



Fort- und Weiterbildung

Bildungsforum im Ärztehaus Sankt Marien,
Schwachhauser Heerstr. 52a

Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
und des Vereins des St. Joseph-Stifts

Programm 2024



Bildungsforum St. Joseph-Stift

Mit unseren Angeboten möchten wir die Qualifikation der Mitarbeitenden noch weiter verbessern, um den täglichen Leistungsanforderungen gerecht zu werden. Dafür bieten wir Ihnen ein breites Angebot, das sich in Personalentwicklungsprogramme, Fachseminare und Kursangebote sowie in spezielle auf den konkreten Bedarf einzelner Fachbereiche abgestimmte Qualifizierungsmaßnahmen gliedert.

Durch den **Verein für das St. Joseph-Stift** sind für unser Bildungsforum im Ärztehaus Sankt Marien neue, hochmoderne Schulungsräume entstanden, die flexibel bestuhlbar sind und über neueste Konferenztechnik verfügen.

Wir freuen uns sehr, Sie hier bei einem unserer vielfältigen Angebote begrüßen zu dürfen!

Ihr Team des Referat Bildung



Sabine Bullwinkel, Leitung



Antje Trotzky



Verena Pattenhausen



Evelyn Schneider

Unsere Schulungsräume

Raum A



Raum B



Raum C



So erreichen Sie uns

Bildungsforum St. Joseph-Stift

Ärztehaus Sankt Marien
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen

Beratung von 9:00–13:00 Uhr

Fon (0421) 347-1013
referat_bildung_ibf@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de
f @stjosephstift

Anfahrt vom Hauptbahnhof

Straßenbahn-Linien 1 und 4
sowie Bus-Linie 24
Haltestelle „St. Joseph-Stift“



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2024 wartet mit einem breiten Portfolio an Fort- und Weiterbildungsangeboten auf Sie. Sie, als Mitarbeiter:innen des Krankenhauses, können tiefer in das Gesundheitswesen eintauchen. Die „Klassiker“ erweitern Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenz, die „Newcomer“ ergänzen unsere Selektionspalette durch vielfältige neue Angebote, die sich sowohl an innovativen Ideen als auch an dem Bedarf an Fortbildung orientieren.

Unsere Fortbildungen finden in den Räumlichkeiten des Bildungsforums in der Schwachhauser Heerstraße 52a im Erdgeschoss des Ärztehauses Sankt Marien statt. Ganz besonderem Dank gilt hier dem Verein für das St. Joseph-Stift. Im Bildungsforum befinden sich drei Räume: A und B sind unterschiedlich große Seminarräume, C ist unser EDV-Schulungsraum. Gesundheitsfördernde Angebote finden nach wie vor im Schulungsraum der physikalischen Therapie statt.

Digital bieten wir Schulungsmaßnahmen an, die verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen sind. Gemäß der bestehenden Dienstvereinbarung werden diese Unterweisungen Ihrer Arbeitszeit angerechnet. Das in den Online-Unterweisungen vermittelte Basiswissen können Sie am Computer in Ihrer Abteilung sowie am eigenen PC zu Hause absolvieren. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen können, dürfen Sie unseren EDV-Schulungsraum „Bildungsforum Raum C“ nutzen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf.

Abteilungsinterne Fortbildungsrubriken ermöglichen es Ihnen, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen für spezifische Fachbereiche zu erarbeiten. Diese gliedern sich insbesondere in die Geriatrie, die Innere Medizin, die Onkologie und palliative Medizin und den Funktionsbereich auf.

Gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir ein Schulungskonzept präventiver und kurativer Maßnahmen an, welches Ihre Gesundheit in den Fokus stellt.

Daran anknüpfend gilt für externe Schulungsangebote, dass jene Veranstaltungen wahrgenommen werden können, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig



erscheinen und dem Erhalt oder Erwerb der Qualifikationen von Mitarbeiter:innen dienen, wie z.B. die Fortsetzung der Facharztqualifikation sowie der Fachweiterbildungen oder die Teilnahme am Berufsschulunterricht. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Sabine Bullwinkel.

Das hier beschriebene Programm entwickelte das Referat Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Fachexpert:innen des Hauses. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Sabine Bullwinkel und Antje Trotzky aus dem Referat Bildung. Erleben Sie das Angebot des Referats Bildung und partizipieren Sie aktiv an interessanten und vielseitigen Veranstaltungen. Antje Trotzky informiert Sie über die aktuellen Schulungen. Über Ihre absolvierten Fortbildungsstunden kann Ihnen Verena Pattenhausen Auskunft geben und mithilfe von Evelyn Schneider können Sie Schulungsräume buchen und Webex-Seminare gestalten. Die hier vorgestellten Ansprechpartnerinnen des Referats Bildung können Sie jeden Vormittag unter der Rufnummer 0421-347-1013 erreichen. In gewohnter Art und Weise wird eine schriftliche Bestätigung per E-Mail – sowie vier bis sechs Wochen vor einer gewünschten Schulung eine Erinnerung – mit allen wichtigen Informationen zugesandt.

Interessieren Sie sich für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement, fungieren Nicole Schröder und Simon Gaußmann als Ihre Ansprechpartner.

Wir freuen uns sehr über Ihre besondere Einsatzbereitschaft und all' Ihre Anregungen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ihr Referat Bildung

S. Bullwinkel

Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Fortbildungen im St. Joseph-Stift Bremen.....	S. 6
Pflichtfortbildungen	S.11
Pflichtfortbildungen Online	S.17
Unterweisungen	S.21
Pflichtfortbildungen Kinaesthetics	S.24
Ethik / Religion / Spiritualität	S.27
Hygiene	S.30
Zercur-Aufbaumodule®	S.33
Fachfortbildungen	S.35
Onkologische und palliative Fachfortbildungen	S.43
Fachfortbildungen Intensivstation und Funktionsdienste	S.47
Fachfortbildungen Zentrale Notaufnahme	S.49
Fachfortbildungen Integrative Wochenbettpflege.....	S.49
IT	S.50
Methodenkompetenz	S.51
Deeskalationstraining	S.54
Deutschkurs.....	S.56
Kommunikation	S.56
Praxisanleitung.....	S.59
Management / Organisation / Recht	S.63
Führung.....	S.64
Arbeitsgruppen / Projektgruppen	S.65
Betriebliches Gesundheitsmanagement	S.66
Fortbildungen 2024 der St. Franziskus-Stiftung Münster	S.78
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster.....	S.90

Impressum:
St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak
Sabine Bullwinkel, Antje Trotzky
Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster
Druck: Druckerei Burlage, Münster

Bitte beachten Sie unsere Adresse:
Ärztehaus St. Marien
Bildungsforum (EG)
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zur Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter:in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und / oder den Vorgaben der Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Zielgruppe
Unsere Fortbildungen richten sich an die Mitarbeiter:innen des Hauses. Es können aber auch externe Teilnehmer:innen unser Fortbildungsangebot wahrnehmen. Die Veranstaltungen, die nach außen geöffnet sind, sind mit einer Teilnahmegebühr ausgewiesen.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr bei Präsenzveranstaltungen beinhaltet eine Getränkepause und Arbeitsunterlagen. Die Teilnahmegebühr wird sofort nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Vertretung / Umbuchung / Stornierung einer Veranstaltung bei externen Teilnehmer:innen
Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmenden eine/n Vertreter:in benennen. Hierdurch entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei einer Umbuchung ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 30 % der Teilnahmegebühr an. Stornierungen sind kostenpflichtig.

Anmeldung zu Veranstaltungen im St. Joseph-Stift NEU: In der Online-Version des Fortbildungsheftes gelangen Sie über einen Link bei der gewünschten Veranstaltung direkt in die Anmeldemaske. Zu finden ist das digitale Fortbildungsangebot auf unserer Internetseite und in der Just Social-App. Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab. Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an. Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an Antje Trotzky (atrotzky@sjs-bremen.de) wenden. Bei Fragen zu engage und Online-Schulungen kontaktieren Sie gerne Verena Pattenhausen (vpattenhausen@sjs-bremen.de). Das Referat Bildung ist von Mo. – Fr., 09.00 – 13.00 Uhr unter der Tel-Nr. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de zu erreichen.

Anmeldung zu Veranstaltungen auf Stiftungsebene
Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Genehmigungsantrag stellen, zu finden im Nexus Curator („Formblatt 0141 Genehmigungsantrag Reisekosten“).

Anmeldefristen
Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt.

Innerbetriebliche Fortbildungen
Darunter sind die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im St. Joseph-Stift tätigen Mitarbeiter:innen organisierten und durchgeführten Fortbildungen zu verstehen. Diese gliedern sich u.a. in folgende Kategorien auf:

Pflichtfortbildungen
Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer, unabhängig vom Beschäftigungsumfang, als Arbeitszeit. Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter:in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Online-Unterweisungen
Pflichtunterweisungen zu den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, IT-Sicherheit, Compliance, Umgang mit Blutprodukten-Transfusion und Umgang mit Zytostatika, Strahlenschutz, Reanimation und Gewaltprävention werden online absolviert. Sie haben die Möglichkeit, dieses von einem beliebigen PC an Ihrem Arbeitsplatz oder auch von Ihrem privaten PC zu Hause zu tun. Weiterhin stehen Ihnen die PCs in unserem EDV-Schulungsraum (Bildungsforum, Raum C) zur Verfügung. Die Zeit, die Sie zur Absolvierung dieser Schulungen aufwenden, wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Dazu existiert eine Dienstvereinbarung, die dieses entsprechend regelt.

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe
Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen jährlich 20 Fortbildungspunkte zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, der Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter:innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene Innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Ein absolvierter Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde. Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger
Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen ist ein Fortbildungsnachweis von 60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne. Das Referat Bildung ist täglich in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu erreichen.

Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztehaus Sankt Marien
Frau Sabine Bullwinkel,
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1703
Fax 0421/347-1705
Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de

Referat Bildung
St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztehaus Sankt Marien
Frau Antje Trotzky und
Frau Verena Pattenhausen,
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1013
Fax 0421/347-1705
Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de

Fortbildungen 2024 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung: alle Berufsgruppen													
Einführung neuer Mitarbeiter:innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift	11	08. 09.			02. 03.				05. 06.		01. 02.		
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulungen: alle Berufsgruppen													
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, Mitarbeiter:innen der Physiotherapie, Hebammen	12	18.	14.	04.	16. 22.	07. 13.	06.		26.	12.	22.	21.	05. 09.
Auffrischung von Reanimationstechniken (ALS) für Ärzt:innen aller Fachrichtungen sowie Pflegende der Anästhesie, ZNA, Intensiv und IMC	13		05. 15.	05.	15.	30.	05. 20.		22.	11.	21. 30.	14. 27.	04.
Notfallmanagement – 4 auf 1 Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby- /Kinder- und Erwachsenen-Reanimation)	14		05. 15.	05.	15.	30.	05. 20.		22.	11.	21. 30.	14. 27.	04.
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter:innen	15	Termin nach Absprache											
Individuelle „praktische“ Notfallschulung im eigenen Team	15	Termin nach Absprache											
Neugeborenen-Reanimation	15		20.									12.	
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulungen: Nichtmedizinisches Personal													
Erste Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	15				16.						22.		
Pflichtfortbildungen-Online: alle Berufsgruppen													
Arbeitsschutzunterweisung	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Brandschutzunterweisung	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	18	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Datenschutzunterweisung	18	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
IT-Sicherheit	18	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	19	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Compliance-Unterweisung	19	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Reanimation	19	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion	20	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Strahlenschutzunterweisung	20	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika	20	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2024 absolvieren											
Unterweisungen: alle Berufsgruppen													
NEU: Unterweisungsveranstaltung Kompakt	21		29.		04.				08.				10.
Brandschutz ist wichtig – Basis-schulung für „Brandschutzhelfer:in“ mit praktischer Übung	21	30.				07.				17.			
Refresher für Brandschutzhelfer:innen	22	30.				07.				17.			
Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung	22	Termin nach Absprache											
Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich	22	Termin nach Absprache											
Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	23					23.							
MPDG-Schulung für Gerätebeauftragte	23		12.									13.	
MPDG-Auffrischung auf meiner Station / in meiner Abteilung	23	Termin nach Absprache											
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Grundkurs	24	ab 29.					ab 10.			ab 30.			
Kinaesthetics Aufbaukurs	25					ab 22.							
Kinaesthetics Peer-Tutor:innen Kurs 2024/2025	25						ab 03.						
Kinaesthetics Peer Group Supervision	26											14.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kinaesthetics Thementage (Besondere Herausforderung)	26		20.										
Kinaesthetics Thementage (Positionsunterstützung)	26								28.				
Kinaesthetics für Führungskräfte	26		08.									13.	
Kinaesthetics Refresher-Workshop auf den Stationen	27	Termin nach Absprache											
Kinaesthetics im Tandem	27	Termin nach Absprache											
Ethik / Religion / Spiritualität: alle Berufsgruppen													
Atempause für die Seele – Einkehrtag im Birgittenkloster –	27				15.								
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung Ethisches Angebot älterer Patient:innen	28											ab 25.	
Palliativpflege und Sterbebegleitung	28											ab 28.	
Trauernden einfühlsam begegnen	29									05.			
Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film	29				19.	31.				06.			06.
Ethik / Religion / Spiritualität: Pflege													
Beim Sterben helfen – dürfen wir das? Pflege und assistierter Suizid	29	17.											
Hygiene: alle Berufsgruppen													
Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag	30					16.				19.			
Hygiene-Erstschulung (Basis) für neue Studierende, Auszubildende, nichtmedizinisches Personal	31	Termin nach Absprache											
Hygienefragen auf der Station / in meiner Abteilung	31	Termin nach Absprache											
AG Hygiene / Lenkungsgruppe Händehygiene / Aktion Saubere Hände	32		06.			14.				17.			03.
Hygienekommission	32		13.				04.			10.			17.
Hygiene – Medizin													
Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzt*innen	30	Termin nach Absprache											
Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie	31								27.				
Weiterbildungen und Lehrgänge: alle Berufsgruppen													
Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I	34									ab 25.			
Fachfortbildungen: Pflege													
Das Image der Pflege – Zeit für ein neues Selbstbild?	35		27.										
Grundsätze der Stomatherapie	39		26.										
Diabetes mellitus im Krankenhaus – challenge accepted!	40		26.							10.			
Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen													
Grundlagen der geriatrischen Versorgung	36			04.									
Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)	36				ab 11.						ab 24.		
Organische Hirnschädigungen	36										22.		
Neurodegenerative Erkrankungen	37										23.		
Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen	37		22.										
Medikamente im Alter	37			05.									
Wundmanagement Kompakt	38				18.						29.		
Wundmanagement im Tandem	38				19.						30.		
Infektionen	39		21.										
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	40			ab 06.									

[illegible]

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

[illegible]

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: Externe Veranstaltungen

Besuch der Strahlentherapie	45			17.								
“Krebs – und jetzt?” Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie	46		12.									
Mammographie-Screening: Programm zur Brustkrebsfrüherkennung	46		06.									
Palliativstation am Klinikum Links der Weser	47		04.									
Hospiz Sirius	47		11.									

Fachfortbildungen: Intensivstation und Funktionsdienste

Arctic Sun-System, Therapeutisches Temperatur Management (TTM)	47			14.			18.			24.			
Beatmung	48		ab 27.						ab 14.			ab 25.	
O2-High-Flow-Therapie	48	23.				28.				12.			
PICCO System, Erweitertes hämodynamisches Monitoring	48	11.			23.								
Volatile Sedierung MIRUS-System	48		08.				13.						12.

Fachfortbildungen: Zentrale Notaufnahme

Bülaudrainage	49			11.				27.		17.		
---------------	----	--	--	-----	--	--	--	-----	--	-----	--	--

Fachfortbildungen: Integrative Wochenbettpflege

Stillberatung für Mitarbeiter:innen – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift	49	15.			16.					09.			02.
Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag	49	Termin nach Absprache											

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Medizin am Mittwoch	50	Termine werden noch bekannt gegeben
---------------------	----	-------------------------------------

IT: Pflege

Pflegedokumentation kompakt	50	10.	06.	05.	09.	07.	04.		07.	03.	22.	05.	03.
-----------------------------	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--	-----	-----	-----	-----	-----

IT: Medizin

ORBIS Medication-Schulung für Ärzt:innen **51** Termine nach Absprache

Methodenkompetenz: alle Berufsgruppen

Konflikte souverän managen	51								28.				
----------------------------	----	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--

[illegible]

Methodenkompetenz: Pflege

[illegible]

Deeskalationstraining: alle Berufsgruppen

[illegible]

Deutschkurs: alle Berufsgruppen

Deutschkurs Niveau B1 – B2	56	Jeden Montag
----------------------------	----	--------------

Kommunikation: alle Berufsgruppen

English for Nurses	56		14.		17.						08.	
Präsentationsworkshop – Professionell und authentisch Präsentieren	57					ab 18.						
Hör' Dir mal beim Reden zu!	57				18.	15.						
Macht der Worte – Sprache im medizinischen Alltag	57					16.						
Ich werde mich über Sie beschweren!	58											16.
Psychoonkologische Gespräche im Stationsalltag	58					29.						

Weiterbildungen und Lehrgänge: alle Berufsgruppen

Weiterbildung zur/m Praxisanleiter:in 2024/2025	59	ab 22.	ab 11.	ab 29.	ab 10.	ab 12.	ab 04.
--	----	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Praxisanleitung

Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung	59							09.			
Patientenedukation – Auszubildende in der Schulung und Beratung anleiten	60		28.								
Kompetenzorientiert anleiten und beurteilen	60				22.						
Bewerten und Prüfen im Ausbildungs-verlauf	61							04.			
Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!	61				14.						
Rechtsfragen für Praxisanleiter:innen	61										03.
Pflegeethik für Praxisanleiter:innen	62					03.					
Mental health matters!	62							16.			02.
Projekttag Praxisanleitung	62		12.		15.				30.		

Management / Organisation / Recht: alle Berufsgruppen

Klimaschutz und Klimaanpassung – was heißt das im Joseph-Stift?	63	Termine nach Absprache
Klinisches Risikomanagement – was ist das?	63	Termin nach Absprache
Nexus Curator-Schulung der Autor:innen und Berechtigten	63	Termin nach Absprache
Zettel, Zettel und noch mehr Zettel – Nexus Curator kann helfen	64	Termin nach Absprache

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Führung: alle Berufsgruppen													
Aktuelles aus dem Arbeitsrecht	64		14.							16.			
Dienstplangestaltung für Führungskräfte	64	15.			11.					04.			02.
Refresher: Führungskompetenzen stärken und Synergien steigern 2022/2023	65					ab 27.							
Führungskompetenzen stärken und Synergien steigern 2024/2025	65									ab 23.			
Arbeitsgruppen / Projektgruppen: Schmerz													
Arbeitskreis Schmerz (AKS)	65	Termin wird noch bekannt gegeben											
Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen													
Erste Hilfe für die Seele: Berufsgruppenübergreifend (NEU)	66		20.										
Mentale Gesundheit für Ärzte und Ärztinnen – Erste Hilfe für die Seele (NEU)	66						17.						
Aufbauseminar gesund Führen: Psychische Gesundheit	67				17.								
[WEBINAR] Erste Hilfe für die Seele (NEU)	67								26.				
[WEBINAR] Mentale Gesundheit für Ärzte und Ärztinnen (NEU)	67											15.	
Selfcare – Wie halte ich als Arzt/Ärztin den Belastungen am Arbeitsplatz stand? (NEU)	68									17.			
Vom Medizinstudium in den Klinikalltag – Wie halte ich den Belastungen am Arbeitsplatz stand? (NEU)	68						21.						
Resilienz-Strategien für schwierige Zeiten	68		08.										
Mentales Training zur Stressprävention	69					24.							
Burnout-Prävention – „Wege aus dem Hamsterrad“	69	19.											
Angespannt, zerknirscht, verbissen, müde? Wie gesunder Schlaf und ein entspannter Kiefer besser gelingen	70		02.										
Aktiv und präventiv gegen Rückenschmerzen	70			08.									
Ergonomie neu gedacht – Mitarbeitende OP	70				11.							06.	
Ergonomie neu gedacht – Tipps für Mitarbeitende der Verwaltung	71				22.								
Faszientraining Fit and Roll	71	22.											
Medi-Mouse Wirbelsäulenscreening	71						21.						
Outdoor Fitnesschallenge – Wir testen (d)ein Team (NEU)	72								23.				
Individueller Fitnesscheck	72									06.			
Pilates Workshop (NEU)	72								16.				
Integraler Gesundheitszirkel: Meine Gesundheit im Fokus	73					ab 30.							
Individueller Risikocheck Herzinfarkt und Schlaganfall (NEU)	73										11.		
Erfolgreiches zusammenarbeiten – Generationen verstehen und verbinden	74		09.						09.				
Gesund Führen: Betriebsklima	74		16.				07.			27.			
Gewonnen wird im Kopf – Geschmacks- und Genussstraining	74				05.								
Bist du Sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen	75				05.								
Ernährungsworkshop: Kalte Küche	75						19.						
Essen und Schlafqualität – Schlafen Sie gut?	75											22.	
Entspannungstechniken für den Alltag	76											08.	
Rauchfrei	76					15.							
Suchtprävention im Betrieb (NEU)	76									05.			
Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz für Führungskräfte (NEU)	77											21.	
Humanoo – Gesundheit hier und überall (NEU)	77	17. 26.											

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung: alle Berufsgruppen

Sozialkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiter:innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift

Inhalte:

Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter:innen führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.

Vorstellung:

- Geschäftsführer
- Ärztlicher Direktor
- Pflegedirektion
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge
- Ethikkomitee
- Personalabteilung
- Gesundheitsmanagement
- Mitarbeitervertretung (MAV)
- Krankenhaushygiene
- Deeskalation
- Geschichtlicher Überblick

Zielgruppe:

Neue Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin:

08.01.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

09.01.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

02.04.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

03.04.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

05.08.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

06.08.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

01.10.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

02.10.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen:

Mitarbeiter:innen des Hauses

Veranstaltungsort:

Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum:

Bildungsforum Raum A und Raum B

Teilnehmeranzahl:

Min.: 15 Max.: 35

Anmerkung:

Für Mitarbeiter:innen aus dem pflegerischen und ärztlichen Bereich findet am Nachmittag ein berufsspezifisches Programm statt.

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen: alle Berufsgruppen

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, Mitarbeiter:innen der Physiotherapie und Hebammen

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer:innen beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- Basis Life Support (BLS):
 - praktische Übungen der CPR (Cardiopulmonary Resuscitation),
- Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, Notfalltasche, REA-Brett, Sauerstoffflaschen)
- Fragen und Antworten

Hinweis:
Mitarbeitende mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben!

Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
Raum:	18.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	14.02.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	14.02.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	04.03.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum B
Raum:	04.03.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum B
Raum:	16.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	22.04.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	22.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	07.05.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	07.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	13.05.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	13.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	06.06.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen

Termin: 18.01.2024, 11:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Raum: Bildungsforum Raum A

Referent:innen: Sabrina Erbut, Matthias Siemer und weitere Trainer:innen des Notfallteams

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Raum:	06.06.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	26.08.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	26.08.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	12.09.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	12.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	22.10.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum B
Raum:	21.11.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	21.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	05.12.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	05.12.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum A
Raum:	09.12.2024, 11:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum B
Raum:	09.12.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Bildungsforum Raum B

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen: alle Berufsgruppen

Auffrischung von Reanimationstechniken (ALS) für Ärzt:innen aller Fachrichtungen sowie Pflegende der Anästhesie, ZNA, Intensiv und IMC

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- Advanced Life Support (ALS): praktische Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punction, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Pflegenden der Anästhesie einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie Pflegende der Anästhesie, ZNA, Intensivstation und IMC

Termin: 05.02.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

15.02.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

05.03.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

15.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

30.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

05.06.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

20.06.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

22.08.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

11.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

21.10.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

30.10.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

14.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

27.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

04.12.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Sabrina Erbut, Dr. med. Johanna Rühlmann, Dr. Friederike Jelke, Tobias Poppe

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen: alle Berufsgruppen

Notfallmanagement – 4 auf 1 Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby-/Kinder- und Erwachsenen-Reanimation) Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar bieten wir alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit, an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen. Block 1 08.00 – 09.30 Uhr Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan Block 2 09.45 – 11.45 Uhr Schockraummanagement Block 3 12.15 – 14.00 Uhr Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern Block 4 14.00 – 16.00 Uhr Erwachsenen-Reanimation Themenschwerpunkte: • theoretische Teile der einzelnen Themen • praktische Übungen • Fragen und Antworten	Zielgruppe: Mitarbeitende der ZNA, Intensiv, Anästhesie, OP und Endoskopie sowie Ärzt:innen Termin: 05.02.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Weitere eigenständige Veranstaltungen: 15.02.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 05.03.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 15.04.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 30.05.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 05.06.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 20.06.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 22.08.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 11.09.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 21.10.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 30.10.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 14.11.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 27.11.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 04.12.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Referent:innen: Tobias Poppe, Dr. Friederike Jelke, Sabrina Erbut, Dr. med. Johanna Rühlmann Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum A Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	--

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter:innen Fachkompetenz

Inhalte: Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer Mitarbeiter:innen / Schüler:innen angepasst. Es bietet Ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit, kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten. Themenschwerpunkte: • theoretischer Block • praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack) • Fragen und Antworten	Anmerkung: Termine sind individuell mit Sabrina Erbut (serbut@sjs-bremen.de oder -21007) zu vereinbaren. Zielgruppe: Neue Mitarbeiter:innen und Schüler:innen der Funktionsbereiche sowie neue Ärzt:innen Termin: Nach Absprache mit Sabrina Erbut Link zur Ausschreibung Referentin: Sabrina Erbut Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Nach Absprache Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10
--	---

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen: alle Berufsgruppen

Individuelle „praktische“ Notfallschulung im eigenen Team Fachkompetenz

Inhalte: Dieses Seminar ist speziell auf den Notfall im eigenen Bereich angepasst. Es bietet Ihnen im Team die Möglichkeit, Notfallsituationen zu erkennen, zu beurteilen und richtig zu handeln. Es ersetzt nicht die jährliche Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS), sondern setzt diese Schulung voraus. Themenschwerpunkte: • Praktische Szenarien vor Ort • Situation erkennen • Richtiges Notruf absetzen • BLS Maßnahmen • Übergabe/Assistenz ans Notfallteam	Anmerkung: Termine sind individuell mit Sabrina Erbut (serbut@sjs-bremen.de oder -21007) zu vereinbaren. Zielgruppe: Somatische sowie interessierte Stationen Termin: Nach Absprache mit Sabrina Erbut Link zur Ausschreibung Referentin: Sabrina Erbut Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: auf der jeweiligen Station Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
--	---

Neugeborenen-Reanimation Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes / einer Kinderärztin interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzt:innen praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.	Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzt:innen der Gynäkologie und interessierte Ärzt:innen Termin: 20.02.2024, 16:00 – 18:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.11.2024, 16:00 – 18:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Referent:in: Dr. David Overberg oder eine Kinderärztin Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Großer Konferenzraum Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
---	---

Pflichtfortbildungen
Reanimations-/Notfallschulungen: Nichtmedizinisches Personal

Erste Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe-Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams. Themenschwerpunkte: • Theoretischer Block • Sofortmaßnahmen • Basis Life Support (BLS): praktische Übungen der CPR (Cardiopulmonary Resuscitation), Umgang mit Notfallhilfsmitteln • Fragen und Antworten	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitsdienst (nichtmedizinisches Personal) Termin: 16.04.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Raum: Bildungsforum Raum A Weitere eigenständige Veranstaltung: 22.10.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Raum: Bildungsforum Raum B Referentin: Sabrina Erbut Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
--	---



Online-Lernen in der Franziskus Stiftung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit einigen Jahren bietet die Franziskus Stiftung Ihnen die Nutzung diverser Online-Unterweisungen an, um einen großen Teil Ihrer Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchführen zu können. Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrer Einrichtung mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer:m Bildungsbeauftragten vor Ort. (Die Kontaktdaten Ihrer:s Bildungsbeauftragte:n finden Sie in diesem Heft jeweils auf der Übersichtsseite zum Bildungsangebot Ihres Hauses.)

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma WebTVcampus, die die Unterweisungsinhalte mit Experten aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat.

Und so funktioniert's:

Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link <https://888888.webtvcampus.de> eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. auf Ihrer Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu s. u.), melden Sie sich dort an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie ‚Buttons‘, mit den Titeln der für Sie passenden Online-Unterweisungen in der Spalte WebTV Kurse finden. Klicken Sie darauf, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird automatisch in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben Sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Soweit noch nicht geschehen, wird für Sie spätestens bis Ende Januar 2024 ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung, spätestens auf der Abrechnung Januar 2024.



Sollten Sie Ihre Zugangsdaten bis Januar nicht auf der Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte im Referat Bildung, damit wir Ihnen schnellstmöglich Zugangsdaten zur Verfügung stellen können (Tel: 0251/270 79 60 // E-Mail: bildung@st-franziskus-stiftung.de).

Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma WebTVcampus unter support@webtvcampus.de. Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte die:den Bildungsbeauftragte:n Ihres Hauses an. Sie:er wird mit Ihnen eine Lösung finden.

Ihr
Matthias Antkowiak,
Leiter des Referats Bildung der Franziskus Stiftung

Pflichtfortbildungen-Online: alle Berufsgruppen

Allgemeine Informationen

Bei den Online-Unterweisungen handelt es sich um ein verpflichtendes Fortbildungsangebot, dass Sie zeit- und ortsunabhängig durchführen können. Wie in den Jahren zuvor, müssen Sie diese auch in diesem Jahr wieder absolvieren. In Ihrem Profil finden Sie, entsprechend Ihres Wissensstandes, die für Sie zu absolvierenden Schulungen.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie alle Online-Unterweisungen und die Frequenz, in der Sie diese wiederholen müssen:

Thema	Frequenz
Arbeitsschutz	Jährlich
Brandschutz	Jährlich
Hygiene	Jährlich
Datenschutz	Alle 2 Jahre (im Wechsel mit IT-Sicherheit)
IT-Sicherheit	Alle 2 Jahre (im Wechsel mit Datenschutz)
Prävention Gewalt	Alle 3 Jahre
Compliance	Alle 3 Jahre
Reanimation	Jährlich (eingeschränkter Personenkreis)
Transfusion	Jährlich (eingeschränkter Personenkreis)
Strahlenschutz	Jährlich (eingeschränkter Personenkreis)
Zytostatika	Jährlich (eingeschränkter Personenkreis)

Pflichtfortbildungen: alle Berufsgruppen

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe:	Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlichen Dienst • Mitarbeiter:innen im Service und in der Hauswirtschaft • Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und patientenfernen Bereichen
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Erstnutzer:in je nach Zielgruppe zwischen 30 und 45 Minuten Wiederholer:in je nach Zielgruppe zwischen 10 und 45 Minuten
	Dauer:	

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Brandschutz. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	Zielgruppe: Termin:	alle Mitarbeiter:innen Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. 35 Minuten
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Dauer:	

Pflichtfortbildungen: alle Berufsgruppen

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene (Online-Schulung)

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Hygiene. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlichen Dienst • Mitarbeiter:innen in den Therapieabteilungen • Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen • Mitarbeiter:innen im Reinigungsdienst • Mitarbeiter:innen in der Speissherstellung Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: Erstnutzer:in je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten Wiederholer:in je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten
---	---

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Datenschutz. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneuert erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden dann den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.) Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: 30 Minuten
--	--

IT-Sicherheit (Online-Schulung)

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema IT-Sicherheit. Die Teilnahme an der Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit Computern haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Unterweisung IT-Sicherheit in Ihrem WebTV-Zugang.) Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung IT-Sicherheit möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: 30 Minuten
---	---

Pflichtfortbildungen: alle Berufsgruppen

Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“
(Online-Schulung)

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Gewaltprävention, insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“. Die Unterweisung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut zu besuchen ist, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Unterweisung Gewaltprävention dann in Ihrem WebTV-Zugang.) Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Gewaltprävention möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: 30 Minuten
---	--

Compliance-Unterweisung (Online-Schulung)

Ziel:	Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter:innen haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter:innen hier durch klare Vorgaben, die Ihnen in dieser Unterweisung vorgestellt werden.	Termin:	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich (oder alle drei Jahre) zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024.
Besonderheit:	Dauer:	20 Minuten
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.		
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.		
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.		

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Reanimation (Online-Schulung)

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Reanimation. Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Reanimation unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung. Bitte beachten: Diese Unterweisung ersetzt nicht das Wiederbelebungstraining! Hierfür können Sie sich unter „Pflichtschulungen“ einen geeigneten Termin buchen. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: Es gibt zwei Versionen: • Basismaßnahmen für Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen und Pflege- und Servicepersonal auf den „Normalstationen“ • Erweiterte Maßnahmen für Ärzt:innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Funktionsdienste, der Intensivstation, der OPs Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Reanimation möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: Basismaßnahmen ca. 10 Minuten Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen ca. 15 Minuten
--	--

Pflichtfortbildungen: alle Berufsgruppen

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion. Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Bluttransprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlichen Dienst • Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Bluttransfusion möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 60 Minuten
---	--

Strahlenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Strahlenschutz.	Zielgruppe: Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.
Inhalte: Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden. • Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen • Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz • Verhalten im Umgang mit Strahlen-/ Röntgengeräten • Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen • Sonstiges	Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Strahlenschutz möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024.
Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch von zuhause aus absolviert werden. Sie erhalten per Mail eine Einladung zu der Unterweisung und Hinweise zum Login in ENGAGE.	Dauer: 20 Minuten

Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel: Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Umgang mit Zytostatika. Mitarbeiter:innen, die mit Zytostatika umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung. Besonderheit: Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.	Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen: • Mitarbeiter:innen in der Pflege- und Funktionsdienst • Mitarbeiter:innen im ärztlichen Dienst • Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Zytostatika möglichst früh im Jahr 2024, spätestens aber bis zum 30.09.2024. Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 45 Minuten
---	--

Unterweisungen: alle Berufsgruppen

NEU: Unterweisungsveranstaltung Kompakt Methodenkompetenz

Inhalte:
Wir bieten Ihnen die Unterweisungsveranstaltung Kompakt an. Alle Berufsgruppen haben die Möglichkeit an dieser Veranstaltung mit Unterweisungscharakter teilzunehmen.

Themenschwerpunkte sind:

- Reanimation / MANV
- Qualitätsmanagement / Qualitätsentwicklung in der Pflege
- Hygiene
- Arbeitsschutz
- Brandschutz.

Wenn Sie an dieser Tagesveranstaltung teilgenommen haben, sind Sie Ihrer Unterweisungspflicht im Rahmen der Online-Fortbildungen nachgekommen.

Dazu zählen:

- Hygiene Online-Unterweisung,
- Arbeitsschutz Online-Unterweisung,
- Brandschutz Online-Unterweisung,
- Reanimation Basismaßnahmen,
- Compliance Online-Unterweisung,
- Datenschutz Online-Unterweisung und
- IT-Sicherheit Online-Unterweisung.

Die Inhalte der einzelnen Bereiche werden durch die Referent:innen selbst festgelegt.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 29.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

04.04.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

08.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

10.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: verschiedene Fachexpert:innen

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30

Information:
Für Mitarbeitende, die einer Unterweisungspflicht zu speziellen Themen, wie

- Transfusion
- Zytostatika und/oder
- Strahlenschutz

nachkommen müssen, besteht die Möglichkeit, auch diese im Rahmen der Tagesveranstaltung zu absolvieren.

Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer:in“ mit praktischer Übung

Inhalte:
Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erheblichen Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann. Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl (von 10 %) der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden.
Alle 3 – 5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorgesehen.
Im St. Joseph-Stift ist daher pro Arbeitsbereich mindestens eine Person als Brandschutzhelfer:in zu benennen und zu schulen, bei größeren Abteilungen auch entsprechend mehr.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 30.01.2024, 10:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum B
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.05.2024, 10:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum B
17.09.2024, 10:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum A
Referent: Holger Kreutzberger
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Unterweisungen: alle Berufsgruppen

Refresher für Brandschutzhelfer:innen Methodenkompetenz

Inhalte: Brandschutzhelfer:innen müssen mindestens alle 3 Jahre an einem Refresher-Kurs teilnehmen. In dieser Veranstaltung geht es um aktuelle Informationen aus dem Brandschutz. Sehr praxisnah werden die Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift vertieft. Die Veranstaltung beinhaltet einen Rundgang durch das Krankenhaus, in der die brand-schutztechnischen Anlagen und Fluchtwege in Augenschein genommen werden sowie eine praktische Löschübung.	Zielgruppe: Termin: Raum: Weitere eigenständige Veranstaltungen: Raum: Raum: Referent: Veranstaltungsort: Teilnehmeranzahl:	Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifi-kation zum/zur Brandschutzhelfer:in erwor-ben haben. 30.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Bildungsforum Raum B 07.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Bildungsforum Raum B 17.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Bildungsforum Raum A Holger Kreutzberger Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Min.: 5 Max.: 15
--	--	---

Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung Methodenkompetenz

Inhalte: Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb im Krankenhaus enorm wichtig. In jedem Arbeitsbereich sollten daher Brandschutzhelfer:innen benannt sein. Manch-mal kommt es allerdings zu speziellen Fragen oder es gibt den Wunsch nach einer Schulung im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Hier kann der Brandschutzbeauftragte oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu einer spezifischen Schulung hinzugezogen werden. Themen können individuell abgesprochen werden, z.B.: • Geltende Regelungen im Krankenhaus (Brandschutzordnung Teil A, B, C) • Feuerlöschgeräte, Meldeeinrichtungen und bauliche Brand-schutzmaßnahmen im Bereich. • Fluchtwege, Brandabschnitte, Evakuierung Die Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung sollten bei der Schulung anwesend ein.	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Anmerkungen:	Mitarbeiter:innen und Leitungskräfte eines Bereiches / einer Abteilung Nach Absprache mit Holger Kreutzberger oder Jörg Ferber Link zur Ausschreibung Jörg Ferber, Holger Kreutzberger Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Nach Absprache Min.: 5 Max.: 20 Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich. Terminabsprache direkt mit den Referenten.
--	--	--

Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich Methodenkompetenz

Inhalte: In diesem Fortbildungs- und Beratungsangebot steht der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten eines Bereiches / einer Abteilung im Vordergrund. • Mit welchen Gefährdungen ist im Arbeitsbereich zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und welche Schutzmaßnahmen greifen? • Wie ist der Arbeitsschutz im Krankenhaus organisiert, wer trägt welche Verantwortung? • Oder gibt es besondere Fragestellungen und Themen, die einmal gemeinsam im Team besprochen und geklärt werden sollen? Die Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Regelungen wird praxisnah erläutert. Ein guter Einstieg ins Thema ist die Begehung / Gefährdungsbeurteilung des jewei-ligen Arbeitsbereiches. Die Schulung kann im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung stattfinden oder als sepa-rater Termin. Die Teilnahme der Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung wird vorausgesetzt.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Anmerkungen:	Mitarbeitende und Leitungskräfte des Bereichs / der Abteilung Nach Absprache mit Jörg Ferber Link zur Ausschreibung Jörg Ferber Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Nach Absprache Min.: 5 Max.: 15 Terminabsprachen individuell mit Herrn Ferber vereinbaren. Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.
---	--	--

Unterweisungen: alle Berufsgruppen

Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen Methodenkompetenz

Inhalte: Im Krankenhaus werden in fast allen Arbeitsbereichen ver-schiedene gefährliche Stoffe verwendet. Dies sind vor allem Desinfektions- und Reinigungsmittel, aber auch medizinische Gase, Reagenzien oder bestimmte Arzneimittel können z.T. sehr gefährliche Eigenschaften haben. Der Umgang mit diesen Produkten ist gesetzlich geregelt. Bei dieser Fortbildung werden die wichtigsten Vorschriften vorge-stellt und erläutert, wie die Umsetzung in unserem Kranken-haus erfolgt. Themen sind z.B. das Gefahrstoffkataster, die gel-tenden Betriebsanweisungen und die Sicherheitsdatenblätter. Daneben sollen aber auch ganz praxisnah die wichtigsten orga-nisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnah-men beim Einsatz von Gefahrstoffen erläutert werden. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen, einen sicheren Umgang mit Gefahr-stoffen zu gewährleisten und bestehende Frage zu klären.	Zielgruppe: Termin: Referent: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Anwender:innen von Gefahrstoffen (z.B. Instrumenten und Geräteaufbereitung, Reinigung), Mitarbeiter:innen aus Stations-, Funktions- und Servicebereichen 23.05.2024, 12:30 – 14:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Jörg Ferber Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Bildungsforum Raum B Min.: 5 Max.: 15
---	---	---

MPDG-Schulung für Gerätebeauftragte Methodenkompetenz

Inhalte: Das Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG) in Verbindung mit der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) gilt für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeitenden vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender:innen, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen. Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des/der Medizin-produkte-Beauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre beste-henden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese gesetzeskonform in die Praxis umsetzen. • Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukte-rechts – Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG) – Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) • Pflichten und Aufgaben des/der Medizinprodukte-Beauftragten • Dokumentationsanforderungen • Umgang mit defekten Medizinprodukten • Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheits-planverordnung • Fallbeispiele	Zielgruppe: Termin: Weitere eigenständige Veranstaltung: Referenten: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl:	Neuberufene Gerätebeauftragte der Stati-onen / Abteilungen des Hauses 12.02.2024, 09:00 – 14:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 13.11.2024, 09:00 – 14:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung Günter Fischer, Philip Katolik Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Bildungsforum Raum B Min.: 5 Max.: 15
--	--	--

MPDG-Auffrischung auf meiner Station / in meiner Abteilung Methodenkompetenz

Inhalte: • Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinprodukt-Betreiberverordnung • Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten • Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmer:innen-Kreis	Zielgruppe: Termin: Referenten: Veranstaltungsort: Raum: Teilnehmeranzahl: Anmerkung:	Mitarbeiter:innen der Abteilungen / Stationen des Hauses Nach Absprache mit Günter Fischer oder Philip Katolik Link zur Ausschreibung Günter Fischer, Philip Katolik Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) auf der jeweiligen Station Min.: 5 Max.: 15 Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbespre-chung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Günter Fischer oder Philip Katolik zu vereinbaren.
--	--	---

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Allgemeine Informationen

Inhalte:
Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph-Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umzulernen“. Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hin zu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patienten:in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics-Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient:in von A nach B zu transferieren“, abzulegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären, können die Peer Tutor:innen auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel
Kinaesthetics hinterfragt, welche Wirkung die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft hat: Was lernt und erfährt ein Mensch, wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?

Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, dass sie sich entsprechend der Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu entlasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung und die eigene Motivation, etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:

- Kinaesthetics-Kursen (Grund-/Aufbaukurse)
- geplanten Praxisbegleitungen
- Fallbesprechungen in den Stationsteams
- Situationen, in den es gerade gar nicht mehr weiter geht!
- Refresher-Workshops
- Peer Tutor:innen Supervisionen
- Führungskräfte-Workshops
- Kinaesthetics für Schüler:innen und Nachholer:innen
- Kinaesthetics im Tandem

Haben Sie neue Ideen, wo wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics-Team:
Rita Wolf
Kirsten Gums
Anja Schröder
Die Peer Tutor:innen der Stationen

Zielgruppe:
Pflegernde und Therapeuten des Hauses

Kinaesthetics Grundkurs

Inhalte:
Der Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den eigenen Bewegungsmöglichkeiten, um sich besser an den Herausforderungen der Pflegebedürftigen anpassen zu können. Die Teilnehmer:innen entwickeln ein Grundverständnis der Kinaesthetics Werkzeuge und können sich so besser vor Verletzungen schützen.

Inhalte:

- Verständnis für die Organisation des KörperGEWICHTes der Patient:innen
- Perspektivwechsel durch die Selbstwahrnehmung von Unterstützungsangeboten
- Gestaltung neuer Bewegungsangebote für einen größeren Variantenreichtum

Themen:
Handlingskompetenz entwickeln für die Aktivitäten:

- zum Kopfende/Seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
- auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rollstuhl setzen und zurück, Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
- Einsatz von Hilfsmitteln: Bettzüge, Rutschtücher, Blocs, Handtücher, Lifter etc.

Anmerkung:
Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung à 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor:innen, Stufe 1 Trainer:in) und einen Thementag.

Zielgruppe: Pflegernde, Auszubildende zur Pflegefachkraft, Therapeut:innen und Mitarbeiter:innen im direkten Patientenkontakt

Termine: 29.01.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
30.01.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
12.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
13.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
11.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
19.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
20.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

30.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
01.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
16.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
17.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Aufbaukurs

Inhalte:
Im Aufbaukurs vertiefen die Teilnehmenden ihr Verständnis über die Werkzeuge der Kinaesthetics. Sie entwickeln selbstständig Varianten und lernen flexibel auf Situationen mit Pflegebedürftigen einzugehen. In diesem weiterführenden Kurs analysieren sie ihre Kompetenzen und deren Auswirkung auf die Patient:innen. Das Ziel ist die eigene Bewegungskompetenz weiterzuentwickeln. Das Aufbaukurs-Zertifikat berechtigt sie an einem Kinaesthetics Peer Tutor:innen Kurs teilzunehmen oder direkt in die Kinaesthetics Trainerausbildung Stufe 1 zu gehen.

- Differenzieren der eigenen Bewegung durch Unterschiede und Beschreiben der Wahrnehmung mit einem Konzept
- Entdecken der Kompetenzen der Patient:innen und beschreiben dieser mit den Konzepten
- Entwickeln weiterer Unterstützungsangebote hin zu immer größerer Viabilität
- Lernverständnis entwickeln durch eine positive Fehlerkultur
- Kompetenzentwicklung bei Patient:innen aufspüren

Themen:
Unterstützungsangebote weiterentwickeln für die Aktivitäten:

- zum Kopfende/Seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
- auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rollstuhl setzen und zurück, Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
- Handlingsfähigkeiten für besonders herausfordernde Pflegesituationen: Spastik, Adipositas, Kontrakturen, Querschnittslähmungen etc.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die bereits an einem Kinaesthetics-Grundkurs teilgenommen haben

Termin: 22.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
23.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
17.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
18.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 14

Anmerkung:
Zuzüglich zu den Aufbaukurstagen werden eine Praxisbegleitung à 45 Minuten und ein Thementag absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses.

Kinaesthetics Peer-Tutor:innen Kurs 2024/2025

Inhalte:
In der Praxis ist es nicht immer möglich, dass ein/e ausgebildete-te/r Trainer:in zur Anleitung zur Verfügung steht. Auch sind Lernprozesse unter bestimmten Bedingungen wirkungsvoller, wenn die Anleiter:innen (Peer-Tutor:innen) in der Praxis nicht allzu viel Wissens- und Kompetenzvorsprung auf die Lernenden haben. Der Einsatz von Peer-Tutor:innen ist für die Lernenden eine zusätzliche wirkungsvolle Unterstützung für ihren individuellen Lernprozess. Die Peer-Tutor:innen brauchen aber dazu das nötige Rüstzeug, um Lernprozesse zu gestalten. Darum ist es wichtig, dass die Peer-Tutor:innen durch eine geeignete Schulung lernen, das Lernen der Kolleg:innen im Alltag wirksam zu begleiten.

Ziele der Veranstaltung:

- Spürbare Vertiefung und Verbesserung der eigenen Bewegungs- und Handlungskompetenz der Teilnehmenden sowie Selbstreflektion des Lernprozesses
- Definition der Inhalte der 6 Kinaesthetics-Konzepte in eigenen Worten
- Mit einer Bewegungserfahrung einem/einer Kolleg:in nach einem Grund- und Aufbaukurs die 6 K-Konzepte verständlich machen
- Analyse einer Pflegesituation gemeinsam mit einer/m Grundkurs-Absolvent:in, mit dem Schwerpunkt auf ein Konzept der Kinästhetik. Die Resultate der Analyse sind dabei verständlich formuliert und durch geeignete Bewegungserfahrungen nachvollziehbar
- Gestaltung von Anleitungssituationen, wodurch die angeleiteten Personen motiviert sind weiter zu lernen und eine hohe Fehlerfreundlichkeit entwickeln können
- Kennen von 2 – 3 geeigneten Anleitungsförmen für die Praxis. Die ersten Anleitungssituationen sind methodisch, zeitlich und inhaltlich geplant

Fachkompetenz

Während des Kurses lernen die Teilnehmer:innen die Bewegungserfahrung am eigenen Körper und mit anderen Kursteilnehmer:innen. Die Fragestellungen und Lösungsfindungen resultieren aus dem pflegerischen Alltag der Teilnehmer:innen. Außerdem werden Arbeitsunterlagen zur Entwicklung von kognitivem Wissen zu Kinaesthetics bearbeitet.

Zielgruppe: Alle Pflegenden mit einem Kinaesthetics-Aufbaukurs-Zertifikat

Termin: 03.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
04.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
26.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
27.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
04.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
05.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
06.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Anmerkung:
Dieser Kurs wendet sich an Kinaesthetics Anwender:innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes Kinaesthetics in der Pflege einnehmen möchten.

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer Group Supervision

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Kinaesthetics Peer-Tutor:innen	
• Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.	Termin: 14.11.2024, 08:00 – 15:30 Uhr	
• Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter:innen.	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
• Die Dokumentation im Analyseraster.	Referentin: Rita Wolf	
• Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics.	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	
Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/am Patienten.	Raum: Bildungsforum Raum B	
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	
	Anmerkung: Dieser einmalige Termin ist verpflichtend!	

Kinaesthetics Thementage (Besondere Herausforderung)

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben	
Wir laden Sie ein, gemeinsam an Themen wie z.B. hohe Körperspannung, Spastiken, Kontrakturen, Übergewicht, Sturz und was Ihnen sonst noch einfällt zu forschen. Dabei wollen wir gemeinsam mit Ihnen nach Variationen suchen.	Termin: 20.02.2024, 08:00 – 15:30 Uhr	
Gern können wir auch folgende Hilfsmittel erproben:	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
• Patienten-Lifter	Referentinnen: Rita Wolf, Kirsten Gums, Anja Schröder	
• Patienten-Aufrichter	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)	
• Schwerlastbett	Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie	
• Sonstige Hilfsmittel nach eigenem Wunsch.	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20	

Kinaesthetics Thementage (Positionsunterstützung)

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben	
Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam einen Tag lang das Thema Positionsunterstützung zu erforschen. Dabei werden wir uns verschiedene Aktivitäten wie z.B. Essen, Trinken, Ausscheiden, Schlafen und deren Unterstützung ansehen und in Eigen- und Partner:in-Erfahrung ausprobieren. Es gibt einige neue Hilfsmittel und Materialien, die wir hierfür verwenden und mit Ihnen austesten wollen.	Termin: 28.08.2024, 08:00 – 15:30 Uhr	
	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
	Referentinnen: Rita Wolf, Kirsten Gums, Anja Schröder	
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)	
	Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie	
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20	

Kinaesthetics für Führungskräfte

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Pflegedirektion, Personalentwicklung und Führungskräfte werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen	
In Organisationen, in denen Kinaesthetics-Knowhow systematisch geschult und angewendet wird, verbessert sich die Qualität der alltäglichen pflegerischen Arbeit messbar. „Bildung braucht Führung“ unter diesem Motto steht das Projekt „Kinaesthetics“. Als Führungskraft kommt Ihnen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, Kinaesthetics in die Pflegepraxis zu integrieren, sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um so die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu verbessern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ihnen als Führungskraft ist ein unerlässlicher Baustein und bildet eine wesentliche Grundlage, um eine Nachhaltigkeit in der Handlungsveränderung der Mitarbeiter:innen zu erreichen.	Termin: 08.02.2024, 08:00 – 11:00 Uhr	
Themen:	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
Um die Bildungsprozesse den entsprechenden Abteilungen anpassen zu können, werden in den Workshops gemeinsam:	Weitere eigenständige Veranstaltung:	
• Fragen und Informationen zu Kinaesthetics bearbeitet	13.11.2024, 08:00 – 11:00 Uhr	
• Bildungsschritte reflektiert	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
• Neue Erkenntnisse gewonnen	Referentinnen: Rita Wolf, Antje Eekhoff	
• Evaluationen durchgeführt	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	
• Meilensteine festgelegt	Raum: Bildungsforum Raum A	
• Projektziele formuliert, etc.	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20	

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Kinaesthetics Refresher-Workshop auf den Stationen

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Mitarbeitende der Stationen	
Im Vordergrund stehen die aktuellen Fragen und Herausforderungen der Mitarbeiter:innen, sowie deren Gesundheitsentwicklung.	Termin: Nach Absprache mit Rita Wolf	
Wir möchten mit Ihnen Unterstützungsvariationen in der Interaktion mit den Patient:innen entwickeln.	Link zur Ausschreibung	
Auch der Einsatz von Hilfsmitteln kann hier ein Thema sein.	Referentin: Rita Wolf	
Termine sollen mit den Kinaesthetics-Trainer:innen direkt abgesprochen werden.	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)	
	Raum: auf der jeweiligen Station	
	Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1	

Kinaesthetics im Tandem

		Fachkompetenz
Inhalte:	Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses	
Gemeinsam den Blickwinkel verändern. Nicht die Defizite der Patient:innen, sondern seine/ihre und unsere Ressourcen stehen im Vordergrund. Mit den Kinaesthetics- Konzepten haben wir die Möglichkeit genau hinzusehen, welche Bewegungsmöglichkeiten wir weiter entwickeln können. Sowohl bei Patient:innen, als auch bei uns selbst. Dafür muss kaum mehr Zeit investiert werden, es geht um Aktivitäten im Pflegealltag, die wir anders als gewohnt unterstützen. Sie können einen halben Arbeitstag an dieser Begleitung in der Pflege teilnehmen, währenddessen geht es auch ca. eine halbe Stunde um Ihre eigene Bewegungskompetenz und deren Wahrnehmung.	Termin: Nach Absprache mit Anja Schröder oder Kirsten Gums	
Besonderheiten:	Link zur Ausschreibung	
Termine in direkter Absprache mit Kirsten Gums oder Anja Schröder vom Kinaesthetics-Team	Referentinnen: Anja Schröder, Kirsten Gums	
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)	
	Raum: auf der jeweiligen Station	
	Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1	

Ethik / Religion / Spiritualität: alle Berufsgruppen

Atempause für die Seele – Einkehrtag im Birgittenkloster –

		Ethisches Angebot
Inhalte:	Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses	
Unser Alltag verläuft oft genug hektisch, stressig, „atemlos“. So ist es wichtig, für Körper und Seele, sich selbst Zeiten des Aufatmens zu gönnen.	Termin: 15.04.2024, 09:00 – 15:00 Uhr	
An diesem Tag, in den bergenden Mauern des Birgittenklosters, wollen wir gemeinsam	Link zur Ausschreibung und Anmeldung	
• zur Ruhe kommen	Referentinnen: Monika Wirthle, Marion Mecklenborg	
• Atem holen	Veranstaltungsort: Kloster der Birgitten	
• Kraft schöpfen	Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10	
• spirituellen Impulsen nachgehen.		
Für unser leibliches Wohl sorgen an diesem Tag die Schwestern des Birgittenordens.		
Nimm dir Zeit zu denken.		
Nimm dir Zeit zu beten.		
Nimm dir Zeit zu lachen.		
Das ist die Quelle der Kraft.		
Das ist die größte Macht auf Erden.		
Das ist die Musik der Seele.		
Mutter Theresa		
Anschrift:		
Birgitten-Kloster Bremen		
Kolpingstr. 1c		
28195 Bremen		

Ethik / Religion / Spiritualität: alle Berufsgruppen

Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patient:innen

Ethisches Angebot

Inhalte:
Tag 1:
Das Arbeiten in helfenden Berufen ist immer auch ein Arbeiten an der ´Abbruchkante des Lebens`. Die zu Pflegenden sind in der Regel in ihrer Autonomie eingeschränkt und benötigen vielfältige Unterstützung, Begleitung und Anleitung. Das erfordert von den Pflegenden viele Kompetenzen, auch eine ethisch-moralische. So sind der Umgang mit Nähe und Distanz, mit Scham besetzten Situationen oder auch Fragen der Verteilung der knappen Ressource Zeit immer auch ethische Fragen. Dabei stellen sich Fragen wie:
• Was dürfen oder sollen wir tun?
• Wie können wir unter den schwierigen Rahmenbedingungen würdevoll pflegen?
• Wo sind die Grenzen unseres Handels? Was kann ich verantworten?
Ethik in der Pflege dient zur Begründung, Legitimation und Orientierung für das Handeln. Anhand konkreter Fallgeschichten, einschlägiger Literatur und erlebter Erfahrungen aus dem pflegerischen Alltag werden in diesem Seminar die ethischen Grundlagen der Pflege in Ihrer Relevanz für das professionelle Handeln herausgearbeitet und diskutiert.

Tag 2:
Ein würdevolles Sterben ist der Wunsch der meisten Menschen. Dieses aber auch tatsächlich zu realisieren gelingt nicht immer. Es herrscht oft große Unsicherheit bezüglich rechtlicher und auch ethisch verantwortbaren Handelns:
• Wie soll und muss mit Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten in der Praxis umgegangen werden?
• Was ist im Bereich der Sterbehilfe erlaubt, geboten und verboten?
• Was bedeutet der assistierte Suizid für die Pflegenden?
• Welche Rolle spielt das Konzept der Beratung am Lebensende (Advanced Care Planning)?
• Wie kann der Wille der Betroffenen auch bei kognitiver Einschränkung umgesetzt werden?
Diese und weitere Fragen werden wir anhand konkreter Fälle diskutieren und praktikable Lösungen für den Alltag in der Pflege aufzeigen. Dabei werden sowohl die rechtlichen Aspekte anhand einschlägiger Urteile als auch ethische Dimensionen thematisiert.

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeitende des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 25.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
26.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Dr. phil. Heiner Friesacher
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 260,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Diese 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Ethisches Angebot

Inhalte:
Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch intern spezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Tag: Palliativversorgung
2. Tag: Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 28.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
29.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referentinnen: Karin Sräga, Marion Mecklenborg, Agnes Krüger, Monika Wirthle
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 260,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Ethik / Religion / Spiritualität: alle Berufsgruppen

Trauernden einfühlsam begegnen

Ethisches Angebot

Inhalte:
In unserem Arbeitsalltag begegnen wir häufig trauernden Menschen. Diese kompakte Fortbildung dient dazu,
• die Situation trauernder Menschen besser zu verstehen und
• die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit Trauernden konkret zu stärken.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 05.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referentin: Anja Egbers
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 8

Ethik / Religion / Spiritualität: Pflege

Beim Sterben helfen – dürfen wir das? Pflege und assistierter Suizid

Ethisches Angebot

Inhalte:
Die Grundsätze, die das Bundesverfassungsgericht mit seinem Urteil im Februar 2020 in Bezug auf den assistierten Suizid formuliert, fordern auch die Profession Pflege heraus, die bisherigen Grundhaltungen wie auch die damit verbundenen ethischen Fragestellungen verantwortungsvoll zu bedenken. Pflegefachpersonen sind bereits heute seitens der Patient:innen vielfach mit die ersten Ansprechpartner:innen im Kontext von Sterbe- und Suizidwünschen. Mit den zu erwartenden Wünschen nach einem assistierten Suizid nehmen die ethischen Herausforderungen und Fragen zu – besonders in einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft. Die Fortbildung soll dazu beitragen, sich mit dem Thema zeitnah intensiv auseinanderzusetzen.

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 17.01.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 70,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Ethik / Religion / Spiritualität: alle Berufsgruppen

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:
Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und sozialer Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert. An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:
19.04.2024
„Ein ganzes halbes Jahr“ (USA 2016) mit Emilia Clarke und Sam Claflin.
Thema: Leben mit Behinderung, Sterbehilfe.
31.05.2024
„Mein Vater“ (TV-Deutschland 2003) mit Götz George.
Thema: Alzheimer-Demenz.
06.09.2024
„Blueprint“ (Deutschland 2003) mit Franka Potente.
Thema: Reproduktionsmedizin, Klonen.
06.12.2024
„Ich bin dein Mensch“ (Deutschland 2021) mit Maren Eggert und Sandra Hüller.
Thema: Roboter, Künstliche Intelligenz.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzt:innen, interessierte Mitarbeitende des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 19.04.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
31.05.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
06.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
06.12.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 70,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Pflichtfortbildungen – Hygiene

Allgemeine Informationen

Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO) des Landes Bremen verpflichtet das in der Einrichtung tätige Personal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses und danach in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich, über die in den Hygieneplänen nach § 23 Absatz 5 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes festgelegten innerbetrieblichen Verfahrensweisen zur Infektionshygiene zu informieren.

Die Hygieneexpert:innen sind verpflichtet, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden. Für eine entsprechende Registrierung müssen alle Nachweise von Hygiene-Fortbildungen (Kopie Teilnehmerbescheinigung) auch an das Referat Bildung gegeben werden. Die Erfüllung dieser Vorgabe wird in den Audits des Gesundheitsamtes nachgeprüft.

Hygiene: alle Berufsgruppen

Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Durchdringung und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses. Themenschwerpunkte sind

- Händehygiene und die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe, Schnittstellenkataloge, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Strukturen der Abteilung Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Schnittstelle Hygiene und QM, Infektions-Surveillance
- KRINKO-Empfehlungen, neue Hygienedokumente, überarbeitete Hygienedokumente
- Basishygiene, Barrieremaßnahmen und Isolation bei Noro-, Rotaviren / Influenza und SARS-Cov-2 / Clostridioides difficile / multiresistenten Erreger wie MRSA, MRGN / VRE
- Ausbruchmanagement

Neben Vorträgen werden ein intensiver Austausch und praktische Übungen angeboten.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Hygienebeauftragte/Hygienequalifizierte zur Sicherung ihrer Zusatzqualifikation in der Hygiene, Ansprechpartner:innen für Hygienefragen einzelner Bereiche.

Termin: 16.05.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 19.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentinnen: Doreen Jenning, Katharina Landwehr

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Hygiene: Medizin

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte und Ärztinnen

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. den/die Patient:in vor Erregern
- Fragen und Antworten

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger / Herrn Dr. Pralle und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Ärztliches Personal sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: Nach Absprache mit Rolf Schlesinger oder Dr. Moritz Pralle
[Link zur Ausschreibung](#)

Referenten: Rolf Schlesinger, Dr. med. Moritz Pralle

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Hygiene: Medizin

Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie dargestellt, die im Konzept des „Antibiotic Stewardship“ zusammengefasst sind:

- Was ist Antibiotic Stewardship (ABS)?
- Antibiotikaklassen
- Aspekte für die Antibiotikaauswahl unter ABS-Gesichtspunkten
- Anwendung und Dokumentation von Antibiotika
- Beispiele aus der Praxis
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 27.08.2024, 15:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referenten: Rolf Schlesinger, Dr. med. Moritz Pralle

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygiene: alle Berufsgruppen

Hygiene-Erstschulung (Basis) für neue Studierende, Auszubildende, nichtmedizinisches Personal

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Basis- und Händehygiene und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses.

Themenschwerpunkte sind

- Strukturen der Abteilung Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Ansprechpartner:innen
- Hygieneplan, Desinfektionsplan, Schnittstellenkataloge, Produkteinsätze: Wo steht was? Was wofür?
- Händehygiene und die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Basishygiene, Barrieremaßnahmen und Isolation (z. B. bei Noro-, Rotaviren / Influenza und SARS-Cov-2 / Clostridioides difficile / multiresistenten Erreger wie MRSA, MRGN / VRE)

Neben Vorträgen werden praktische Übungen angeboten.

Termine nach Absprache mit der Praxisanleitung oder Leitungskraft.

Zielgruppe: Auszubildende, OTAs/ATAs, studierende Hebammen, Pflegehilfskräfte, MFAs, Begleitedienst, Service, Wahlleistungsservice

Termin: Nach Absprache mit Petra Malik & Hygieneteam
[Link zur Ausschreibung](#)

Referent:innen: Petra Malik, Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: Nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

Hygienefragen auf der Station / in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes. Dabei wird Bezug genommen auf, z. B.

- externe und interne Regelwerke,
- Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung,
- haus eigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention.

Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: Nach Absprache mit Frau Malik oder Herrn Schlesinger
[Link zur Ausschreibung](#)

Referent:innen: Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Frau Malik oder Herrn Schlesinger und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Hygiene: alle Berufsgruppen

AG Hygiene / Lenkungsgruppe Händehygiene / Aktion Saubere Hände

Fachkompetenz

Inhalte:
Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen.

In dieser Arbeitsgemeinschaft geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Händehygiene und um Strategien zur Vermeidung von Übertragungen von Erregern zum Patient:innen- und Mitarbeiter:innenschutz.

Weitere Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO).

Bezogen auf diese Empfehlungen lernen Sie Infektionskriterien zu erkennen. Es werden Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien erarbeitet.

Anmerkungen:
Die Teilnahme ist für die Mitglieder der AG verpflichtend! Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der AG Händehygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene / Aktion Saubere Hände

Termin: 06.02.2024, 14:15 – 15:45 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
14.05.2024, 14:15 – 15:45 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
17.09.2024, 14:15 – 15:45 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
03.12.2024, 14:15 – 15:45 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Hygieneteam, Hygienebeauftragte

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygienekommission

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Gremium geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Krankenhaushygiene und des Infektionsschutzes (einschl. abteilungsübergreifender Fragestellungen). Die Inhalte richten sich nach den neusten und aktuell wissenschaftlichen Erkenntnissen der Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten sowie der allgemeinen Hygiene im Krankenhaus. Bezogen auf diese Erkenntnisse lernen Sie Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien des SJS kennen.

Anmerkung:
• Die Teilnahme ist für die Mitglieder der Hygienekommission verpflichtend!
• Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder der Hygienekommission

Termin: 13.02.2024, 14:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.06.2024, 14:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
10.09.2024, 14:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
17.12.2024, 14:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Hygienebeauftragte, Hygieneteam des Hauses, Prof. Dr. Felix Diekmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Zercur-Aufbaumodule®

Allgemeine Informationen

Informationen für die Zercur-Aufbaumodule
Das Curriculum des Fortbildungsangebots „Geriatrische Zusatzqualifikation für Pflegekräfte und Therapeuten“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie anerkannt.

Im OPS-Katalog ist für die „Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung“ folgendes geregelt: „Mindestens eine Pflegekraft des geriatrischen Teams muss eine strukturierte curriculare geriatrie-spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen.“ Die 180-Stunden Qualifikation beinhaltet Module, die in der „Zercur Geriatrie – Fachweiterbildung Pflege und Therapeuten“ des Bundesverbandes Geriatrie enthalten sind. Wir bieten



Ihnen eine Auswahl zertifizierter Module an, welche Ihnen die Möglichkeit gibt, sich aus diesen Ihre gewünschten Module selbst zusammenzustellen.

Die Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten des Fortbildungsheftes. Die Module sind mit der Anmerkung „Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie ® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege“ gekennzeichnet.

Um die 180 Stunden-Qualifizierung zu erlangen, vereinbaren Sie bitte für das Modul Wundmanagement einen Termin bei der dort hinterlegten Ansprechpartnerin für die „Tandem-Veranstaltung“.

Kurse	Seite	Termine
Kinaesthetics Grundkurs	Seite 24	29.01./30.01./12.02./13.02.2024 10.06./11.06./19.08./20.08.2024 30.09./01.10./16.12./17.12.2024
Infektionen	Seite 39	21.02.2024
Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen	Seite 37	22.02.2024
Grundlagen der geriatrischen Versorgung	Seite 36	04.03.2024
Medikamente im Alter	Seite 37	05.03.2024
Ernährungs(probleme) und Dysphagie im Alter	Seite 40	06.03. – 07.03.2024
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patient:innen	Seite 42	08.03.2024
Linde „Wohin denn nur“	Seite 41	08.04. – 10.04.2024
Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP-G) im Alter	Seite 36	1. Kurs: 11.04.2024 & 12.04.2024 2. Kurs: 24.10.2024 & 25.10.2024
Wundmanagement kompakt & Wundmanagement im Tandem	Seite 38	1. Kurs: 18.04.2024 & 19.04.2024 2. Kurs: 29.10.2024 & 30.10.2024
Kommunikation	Seite 51 – 52	27.08.2024 – 29.08.2024
Kultursensibler Umgang mit Patient:innen	Seite 52	21.10.2024
Organische Hirnschädigungen	Seite 36	22.10.2024
Neurodegenerative Erkrankungen	Seite 37	23.10.2024

Weiterbildungen und Lehrgänge: alle Berufsgruppen

Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I

Fachkompetenz

Inhalte:
Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.
Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:
1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Chronische Wunden, Diabetes mellitus / Ernährung / Harn- und Stuhlkontinenz
6. Modul: Abschlussevaluation
Durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen.
Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet.
Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen ausgestellt wird.
Besonderheiten:
Mitarbeiter:innen, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 72 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet.
Die Kursgebühr beträgt für Mitgliedseinrichtungen 860,00 €. Für alle anderen Einrichtungen belaufen sich die Kosten auf 910,00 € pro Teilnehmer:in.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Fachbereichs Geriatrie
Termine:
Modul 1: 25.09.2024 und 26.09.2024, 08:30 – 15:30 Uhr
Modul 2: 18.11.2024, 08:30 – 15:30 Uhr
Modul 3: 19.11.2024 und 20.11.2024, 08:30 – 15:30 Uhr
Modul 4: 27.01.2025, 08:30 – 15:30 Uhr
Modul 5: 28.01.2025, 08:30 – 15:30 Uhr
Modul 6: 24.02.2025, 08:30 – 15:30 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Seelsorger:innen, Sozialarbeiter:innen, Geriater:innen, Geriatriische Pflegekräfte, Physiotherapeut:innen
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: Mitgliedseinrichtungen: 860,00 €
Andere Einrichtungen: 910,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Zercur-Aufbaumodule®: Palliativwoche

Allgemeine Informationen

Informationen für die Palliativwoche
Die Palliativwoche zielt darauf ab, Palliative Care als ganzheitliches Betreuungskonzept für Patient:innen vorzustellen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Diese Kurswoche orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und führt Pflegenden in das Konzept der Palliativpflege ein. Ziel der Kurswoche ist die Sensibilisierung und Vermittlung einer therapeutischen Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen. Wir vermitteln besondere pflegerische Kompetenzen und Fertigkeiten, die Sie in Ihrer Handlungssicherheit stärken.

Inhalte:
• Grundlagen der Onkologie
• Grundlagen von Palliative Care
• Grundlagen der Palliativmedizin
• Körperliche und psychosoziale Aspekte
• Ethische und rechtliche Aspekte
• Spirituelle und kulturelle Aspekte
• Teamarbeit und Selbstpflege

Kurse	Seite	Termine
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patient:innen	Seite 28	25. und 26.11.2024
Onkologie Basics	Seite 43	27.11.2024
Palliativpflege und Sterbebegleitung	Seite 28	28. und 29.11.2024

Innere Pflege: Zusatzqualifikation Fachexpert:in in der Inneren Pflege

Allgemeine Informationen

Innerhalb der Berufsgruppe der Pflegefachpersonen der Inneren Pflege besteht der Bedarf an einer strukturierten Zusatzqualifikation zur Fachkraft für Innere Pflege. Der Anteil von multimorbiden und hochaufwendigen Patient:innen in der Inneren Pflege nimmt zu. Um den Rahmenbedingungen Stand zu halten, bedarf es einer hohen Fachexpertise innerhalb des Fachbereichs. Deshalb planen wir im ersten Schritt eine multidimensionale Einstiegsqualifikation. Handlungsbedarf entsteht durch die Unterschiede in der Ausbildung von Pflegefachpersonen im interkulturellen Bildungskontext und dem gleichzeitig entstehenden Qualifizierungs- und/oder Anpassungsbedarf, welcher sowohl bei allen neuen als auch auf Seiten der bereits beschäftigten Pflegefachpersonen besteht.

In der folgenden Übersicht wird aufgezeigt, welche Fortbildungsmöglichkeiten 2024 bestehen, um unserem neuen Karriereplan gerecht zu werden.
Die Fortbildungen vertiefen Kenntnisse innerhalb des Fachbereichs, um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten. Innerhalb der Module werden aktuelle medizinische und pflegerische Inhalte vermittelt.
Neben bekannten Unterrichtsmethoden wollen wir auch Tandemmöglichkeiten mit den Fachexpert:innen der Stomatherapie und des Wundmanagements nutzen.
Die Absprache zur Anmeldung der Fortbildungsmöglichkeiten erfolgt in Rücksprache mit der/dem Vorgesetzten.

Kurse	Seite	Termine
Infektionen	Seite 39	21.02.2024
Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen	Seite 37	22.02.2024
Diabetes mellitus im Krankenhaus – challenge accepted!	Seite 40	26.02.2024
Grundsätze der Stomatherapie	Seite 39	26.02.2024
Das Image der Pflege – Zeit für ein neues Selbstbild?	Seite 35	27.02.2024
Demenz: Linde „Wohin denn nur“	Seite 41	08.04. – 10.04.2024
Wundmanagement kompakt & Wundmanagement im Tandem	Seite 38	1. Kurs: 18.04.2024 & 19.04.2024 2. Kurs: 29.10.2024 & 30.10.2024
Eigene Gesunderhaltung aus dem BGM	ab Seite 66	8 Stunden

Fachfortbildungen: Pflege

Das Image der Pflege – Zeit für ein neues Selbstbild?

Fachkompetenz

Inhalte:
„Pflege ist nicht nur ein Beruf, den die Gesellschaft benötigt, Pflege ist wichtig, lebenswichtig. Genau genommen überlebenswichtig.“ (S. Micucci)
Das Berufsbild der Pflege hat durch die Coronapandemie einen Wandel erfahren. Das ist die Chance das Bild der Pflege, welches ein Jeder in sich hat, positiv und professionell nach außen zu tragen. Je gefestigter, selbstbewusster und stärker das Selbstbild zur Pflege ist, desto weniger kann das Image der Pflege angegriffen werden.
Worauf kommt es in der Pflege an? Häufig wird darüber diskutiert, was Pflege eigentlich ist ... was den Kern der Pflege eigentlich ausmacht. Das eigentlich „Pflegerische“ wird in diesen Diskussionen häufig verdrängt und auf einige wenige handwerklich – technische Tätigkeiten („Behandlungspflege“) reduziert. Analysiert man die Thematik jedoch genauer, zeigt sich, dass die direkte Pflege („Grundpflege“) den eigentlichen Kern der Pflege ausmacht.
Sie möchten aktiv an Ihrem bestehenden Selbstbild arbeiten und in den konstruktiven Austausch über pflegewissenschaftliche und berufspolitische Aspekte treten?
Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung zur Fortbildung „Das Image der Pflege – Zeit für ein neues Selbstbild?“

Zielgruppe: Interessierte Pflegenden des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 27.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent: Dr. phil. Heiner Friesacher
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:
„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatri-sche Institutsambulanz“. Alles klar?
Geriatri-sche Patient:innen weisen einen hohen Grad an Multi-morbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abge-stimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatri-sche Patient:innen sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden.
Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue Mitarbei-ter:innen und bietet ihnen interessante Einblicke in landes-spezifische Versorgungsstrukturen.
Themen:
• Grundlagen der Geriatrie
• Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
• Hilfsmittelversorgung
• Vergütungsstrukturen/ DRG
• Patientenpfade
• Pflegerische Leitlinien
• Konzepte

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 04.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Dr. Amit Choudhury, Stefanie Visser, Cora Tiedemann, Laurina Pilchowski, Christopher Blumrich, Daniela Dunkel
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Fachkompetenz

Inhalte:
Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können alte Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfah-ren und werden motiviert Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.
Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patient:innen zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.
Inhalte:
• Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
• Kennzeichen eines/r geriatrischen Patient:in
• Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
• Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
• Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen
• praktische Bobath-Übungen (bitte bringen Sie hierfür bequeme Kleidung mit)

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termine: 11.04.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
12.04.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Weitere eigenständige Veranstaltung:
24.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
25.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentinnen: Stefanie Visser, Cora Tiedemann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 260,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Organische Hirnschädigungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer:innen aus-gewählte Symptome organischer Hirnschädigungen erkennen, beschreiben und dokumentieren können, insbesondere bei aty-pischen Verläufen. Dabei können sie ihr Wissen individualisiert und differenziert anwenden.
Zusätzlich zu den ausgewählten Symptomen werden akutmedi-zinische und rehabilitative Therapieverfahren thematisiert.
Schwerpunkte sind unter anderem:
• Hirninfarkt
• Hirnblutung
• Tumore
• Schädel-Hirn-Traumata
• Entzündungen

Zielgruppe: Pflegende, Therapeut:innen, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 22.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Dr. Amit Choudhury, Anne Heinermann, Anne Lyncker, Prof. Dr. Felix Diekmann, Dr. med. Ulrich Dolle
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Neurodegenerative Erkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Teilnehmer:innen lernen typische Symptome, therapeuti-sche Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung häufiger neurodegenerative Erkrankungen, insbesondere bei ALS, MS und Parkinson-Syndromen kennen. Das Ziel ist, dass die Teil-nehmer:innen individualisierte und differenzierte Handlungs-strategien ableiten und anwenden können.
Folgende Inhalte werden thematisiert:
• Bewegungsstörungen und weitere Symptome bei Parkinson-Syndromen, ALS und MS
• Skalen zur Einschätzung des Schweregrades neurodegenera-tiver Erkrankungen
• typische Komplikationen und ihre Prophylaxe
• medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieansätze
• spezielle Pflegeaspekte
• Hilfsmittelversorgung

Zielgruppe: Pflegende, Therapeut:innen, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 23.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Anne Heinermann, Gabriele Böger-Pochciol, Dr. Amit Choudhury, Anne Viergutz, Stefanie Visser, Uta Strangmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Chronische Herz-/ Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Ziel dieser Fortbildung ist, dass die Teilnehmer:innen zu verschiedenen Krankheiten Symptome erkennen, beschreiben und dokumentieren können, insbesondere bei atypischen Verläufen.
Es werden symptombezogene Besonderheiten von Herz-, Kreis-lauf- und Lungenerkrankungen, wie Luftnot, Zyanosen und Ödemen anhand von Fallbeispielen besprochen.
Themenschwerpunkte sind:
• Hypertonie
• Herzinfarkt
• Herzinsuffizienz
• Rhythmusstörungen
• Gefäßerkrankungen
• COPD
• Lungenentzündungen
• Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapiemöglich-keiten

Zielgruppe: Pflegende, Therapeut:innen, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 22.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Dr. Amit Choudhury, Dr. Alexander Beuing, Sigrun Beer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Medikamente im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:
Alte Menschen sind bei der Verordnung von Medikamenten besonderen Risiken ausgesetzt. Für viele Nebenwirkungen, ins-besondere Verwirrtheit, Kognitionseinschränkung und Sturz ist diese Patientengruppe deutlich gefährdeter als andere. Warum das so ist, wie man diesem vorbeugen kann, welche Besonder-heiten bei der medikamentösen Therapie beim alten Menschen zu berücksichtigen sind, möchten wir Ihnen in diesem Seminar näherbringen. Sie werden Ihr pharmakologisches Grundwissen auffrischen, sie werden die PRISCUS Liste kennen-lernen, Daten über unerwünschte Arzneimittelereignisse bei Patient:innen in der Notfallaufnahme erhalten, Sie werden etwas über das deli-rogene Potential von Medikamenten erfahren und anhand von eigenen oder von uns mitgebrachten Beispielen die Schwie-rigkeiten bei der Medikamentengabe beim alten Menschen durcharbeiten.

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 05.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referenten: Dr. Amit Choudhury, Niklas Richard
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergän-zungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Thera-peuten und Fachweiterbildung Pflege.

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Wundmanagement Kompakt Fachkompetenz

Inhalte:
Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“.

Themen:

- Wissen rund um die „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“: Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung
- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Zielgruppe: Wundtutor:innen, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 18.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Grit Stührmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege. Für neue Mitarbeiter:innen ist diese Veranstaltung verpflichtend. Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von Zercur Geriatrie® angemeldet sind, müssen am 19.04.2024 oder am 30.10.2024 bei Wundmanagement im Tandem teilnehmen. Dies ist erforderlich, um insgesamt 16 Fortbildungsstunden zu sammeln.

Wundmanagement im Tandem Fachkompetenz

Inhalte:
Lernen Sie die Arbeit des Wundmanagements direkt vor Ort am Patienten kennen und darüber hinaus erfahren Sie vieles über die verschiedenen Wundarten, Wundversorgung und spezielle Wundauflagen. Sie können ein paar Stunden bis zu einem ganzen Arbeitstag (in Absprache mit Ihrer Leitung) an dieser praxisnahen Art der Fortbildung teilnehmen.

Themen:

- Praktische Wundversorgung am Patienten
- Wundarten, Wundauflagen, Praxistipps, Dokumentation
- Austausch

Zielgruppe: Wundtutor:innen, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 19.04.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 30.10.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Grit Stührmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Anmerkung:
Diese Fortbildung wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und der Fachweiterbildung Pflege.

Fachfortbildungen: Pflege

Grundsätze der Stomatherapie Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Stomaversorgung spielen die soziale und persönliche Einstellung der Pflegenden, neben der Fachkompetenz, eine wichtige Rolle. Zum Stomapatienten zu werden, stellt für einen Menschen in seiner ganz einzigartigen, persönlichen Lebenssituation einen enormen Stressfaktor dar. Es wirkt sich auf alle Lebensbereiche des Patienten/der Patientin aus und führt zu hohen Belastungsproben:

- Enorme Einschnitte in das Körperbild,
- die Auseinandersetzung mit der Grunderkrankung und
- die Auseinandersetzung mit den Konsequenzen im sozialen Umfeld

Themen:

- Grundsätze in der Stomatherapie
- Problematische Stomaanlagen
- Lösungsfindung anhand von Bildbeispielen
- Komplikationen
- Peristomale Hautpflege
- wirtschaftlicher Umgang mit Materialien

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 26.02.2024, 13:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Carola Demuth

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 70,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Infektionen Fachkompetenz

Inhalte:
Die Leitlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beinhalten Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten. Bezogen auf diese Empfehlungen zur Krankenhaushygiene und Infektionsprävention lernen Sie Symptome und Infektionskriterien zu beschreiben und zu dokumentieren, insbesondere bei atypischen Verläufen. Das Ziel der Teilnahme an der Fortbildung ist, dass Sie Ihr Wissen individualisiert und differenziert in der Praxis anwenden können.

Themen:
Infektionszeichen, Symptome, Verlauf, Behandlung häufiger Infektionserkrankungen oder Kolonisation mit Problemkeimen, Infektionserfassung.

Infektionserkrankungen:

- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonien
- Wundinfektionen (postoperativ, chronische Ulzerationen)
- nosokomiale Infektionen
- virale Magen-Darm-Infekte (Noro-, Rotaviren u.ä.)
- Parotitis
- Umgang mit Patient:innen mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)

Zielgruppe: Pflegende, Therapeut:innen, Hygienebeauftragte, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 21.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Petra Malik

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter Fachkompetenz

Inhalte:
Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Im zweiten Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den/die Patient:in
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähnen

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termine: 06.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
07.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentinnen: Imke Kramer, Silvia Rohwer, Karin Sräga

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 260,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses 2-Tages Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Fachfortbildungen: Pflege

Diabetes mellitus im Krankenhaus – challenge accepted! Fachkompetenz

Inhalte:
Aufgrund des modernen Lifestyles und des demographischen Wandels steigen die Fallzahlen der Menschen mit Diabetes mellitus dramatisch an.
Der Diabetes mellitus und die damit verbundenen Multimorbiditäten führen natürlich zu einer großen Herausforderung für die Pflegekräfte, die sie tagtäglich bewältigen sollen.
In diesem Fortbildungsangebot geht es um die drängenden Fragen zum Diabetes-Handling des Patienten / der Patientin für das betreuende Pflegepersonal. Zusätzlich wird in Workshops die praktische Umsetzung des Diabetes-Management vertieft. In lockerer Atmosphäre werden offene Fragen und folgende Themen besprochen.

- Unterscheidung der Diabetes-Typen
- Was sind „gute“ Blutzuckerwerte, was sind die Ziele im Krankenhaus?
- Durchführung der Blutzuckermessung
- Was ist eine Hyperglycämie / Hypoglycämie und wie wird es behandelt (schnelle und langsame KHs)?
- Therapiemöglichkeiten des Diabetes: Tabletten, Insulin (incl. Beschreibung der Wirkung)
- Spritzstellen, wie und wo kann Insulin gespitzt werden?
- Und was darf ich essen?!

Workshop und Fallbeispiele sind enthalten.

Sie fragen sich vielleicht des öfteren, warum die Blutzuckerwerte bei manchen Patient:innen so schwanken? Warum muss ein Typ 1er IMMER Basalinsulin spritzen, auch wenn er nichts isst? Wann beginnt eigentlich eine Unterzuckerung, was bringt ein STANDARD-Glas Saft und was ist eigentlich diese Gegenregulation?

Lassen Sie uns gemeinsam diesen und vielen weiteren Fragen intensiv auf den Grund gehen.

Zielgruppe: Pflegende, Pflegeschüler:innen sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 26.02.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung: 10.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentinnen: Christine Hüttmeyer, Vera Sieberns

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 70,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

„Wohin denn nur...?“ – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus Fachkompetenz

Inhalte:
Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern. Eine Befragung der Bremer Krankenhäuser ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz. „Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“
Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Krankenhäusern im Land Bremen seit 2013 eine **modularisierte Qualifizierungsmaßnahme** an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzkranken im Akutkrankenhaus referieren und diskutieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist idealerweise eine Teilnahme an allen zu empfehlen. Die Seminarreihe findet an drei Tagen als Ganztagsveranstaltungen statt.

Weiterführende Informationen können Sie dem Flyer entnehmen.

Termin:

Modul 1 und 3: 08.04.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz, Demenz: Umgang und Kommunikation
Dr. Amit Choudhury, Christian Precht

Referenten:

Modul 4 und 5: 09.04.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Juristische und ethische Aspekte

Referent: Reinhard Gilster

Modul 2 und 6: 10.04.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter, Demenz: Umgang und Kommunikation
Julia Wiegmann, Axel Kelm

Referent:in: [Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen, die patientennah arbeiten sowie externe Teilnehmer:innen

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 360,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:
Das entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.

Demenzbegleitung im Tandem Fachkompetenz

Inhalte:
Ein wachsender Anteil der älteren Patient:innen im Krankenhaus leidet unter Demenzerkrankungen oder anderen kognitiven Einschränkungen. Dies geht mit besonderen Risiken während der Krankenhausbehandlung einher. Um diese Risiken zu minimieren gibt es u.a. die Demenzbegleiterinnen. In der Praxisbegleitung bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit der Demenzbegleiterinnen.

Themen:

- Leben im Stationsalltag
- Handlungs- und Lösungsstrategien („Anders als sonst“)
- Was ist wichtig?
- Mit Spaß und Humor zum Ziel!

Termin nach individueller Absprache mit Ingard Sowitzkat (isowitzkat@sjs-bremen.de)

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: Nach Absprache mit Ingard Sowitzkat oder Shamim Hamed
[Link zur Ausschreibung](#)

Referentinnen: Ingard Sowitzkat, Shamim Hamed

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: Auf Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patient:innen Fachkompetenz

Inhalte: Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen sowie die Grundlagen für eine ganzheitliche Schmerzbehandlung näherbringen.	Zielgruppe: Pflegerische, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Inhalte: • Pharmakologische Risiken • Balancierte Schmerztherapie • Schmerzerfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“ • Nichtmedikamentöse Schmerztherapie • Psychische Veränderungen im Alter	Termin: 08.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Raimond Ehrentraut
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
	Raum: Bildungsforum Raum A
	Kosten: 135,00 €
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
	Anmerkung: Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Einführung in die Schmerztherapie Fachkompetenz

Inhalte: Basiskurs Schmerztherapie • Physiologie-Pathophysiologie Schmerz • Medikamentöse Schmerztherapie • Schmerzerfassung • Besonderheiten im Alter • Besonderheiten bei Kindern	Zielgruppe: Pflegerische, Ärzt:innen, Schmerzbeauftragte sowie externe Teilnehmer:innen
	Termin: 31.01.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Raum: Bildungsforum Raum B
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 28.10.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Raum: Bildungsforum Raum A
	Referent: Raimond Ehrentraut
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
	Kosten: 70,00 €
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Nichtmedikamentöse Schmerztherapie Fachkompetenz

Inhalte: Ohne die klassischen Analgetika geht es häufig bei der Behandlung von Schmerzen nicht, aber komplementäre Methoden können als zusätzliche Bausteine im Klinikbetrieb von gutem Nutzen sein. Wir wollen Ihnen diese nicht nur vorstellen, sondern auch gemeinsam ausprobieren, z.B.: • Aromapflege • Reflektorische Atemtherapie • Entspannungsverfahren • TENS • Akupunktur	Zielgruppe: Pflegerische, Ärzt:innen, Interessierte sowie externe Teilnehmer:innen
	Termin: 13.02.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.11.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent:innen: Raimond Ehrentraut, Axel Wehausen, Fachexpertin Naturheilkunde
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
	Raum: Bildungsforum Raum B
	Kosten: 70,00 €
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Abteilungsfortbildung Schmerztherapie Fachkompetenz

Inhalte: Außerhalb der festen Fortbildungstermine und Themen werden mit allen Abteilungen verschiedene praxisorientierte Fortbildungen im Rahmen von Teamsitzungen, Besprechungen und eigenen Abteilungsfortbildungen mit dem Schmerzmanagement bzw. den Schmerzbeauftragten (Arbeitskreis Schmerz) geplant und durchgeführt.	Zielgruppe: Pflegerische und Ärzt:innen
	Termin: Individuell nach Absprache mit Raimond Ehrentraut Link zur Ausschreibung
	Referenten: Dr. med. Bernd Leitner, Raimond Ehrentraut
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
	Raum: Nach Absprache
	Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
Mögliche Themen: • Regionalanästhesie, anästhesiologische Verfahren • Schmerzdokumentation • Umgang mit Analgetika • Gezielte Schulungen zu Arzneigruppen • Schmerz und Demenz • Schmerzpumpen, Umgang und Funktion (inkl. Geräteschulung) • „Schmerz ist ein Notfall“-Umgang mit Schmerzexazerbation • Schmerzbehandlung anhand von Fallbeispielen • Praktische Umsetzung der nichtmedikamentösen Schmerztherapie	

Expertenstandards in der Pflege Fachkompetenz

Inhalte: Im St. Joseph-Stift Bremen stellen wir sehr hohe Ansprüche an die pflegerische Versorgung. Um diese Ansprüche erfüllen zu können, orientieren wir uns an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Für den pflegerischen Bereich gibt es bundesweit geltende Nationale Expertenstandards . Sie stellen ein messbares Qualitätsmerkmal dar und sorgen für ein hohes Qualitätsniveau in Kliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Die Umsetzung der Nationalen Expertenstandards ist seit 2008 durch den Gesetzgeber verpflichtend. Die Nationalen Expertenstandards umfassen derzeit 12 Themenbereiche. Wir möchten Sie über die allgemeinen Implementierungsstände und über die aktuellen Expertenstandards informieren. Außerdem möchten wir Ihnen einen Einblick geben, wie welche Expertenstandards bereits in unserem Hause etabliert sind. Dazu laden wir Sie herzlich ein.	Zielgruppe: Pflegerische sowie interessierte Mitarbeitende des Hauses
	Termin: Termin nach Absprache mit Karin Kuhl Link zur Ausschreibung
	Referentinnen: Karin Kuhl und die Kolleginnen des QUEP-Teams
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
	Raum: Bildungsforum
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Termine sind individuell mit den Kolleginnen des QUEP-Teams zu vereinbaren!	

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Onkologie Basics Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar erlangen Sie Basiswissen zu onkologischen Erkrankungen im Umgang mit geriatrischen Patient:innen. • Einführung in die Hämatooknologie, Krebsentstehung, Diagnosen, Epidemiologie • Vorsorge, Diagnostik, kurative und palliative Therapie am Beispiel kolorektales Karzinom • Diagnostik und Therapie einer hämatologischen Erkrankung am Beispiel chronisch lymphatischer Leukämie • Geriatrisch-onkologische Pflege sowie Möglichkeiten und Grenzen • Vermittlung der Aufgaben der Psychoonkologie; besondere psychische und soziale Belastungen von onkologischen Patient:innen: Wie kann das geriatrische Team psychoonkologische Unterstützung leisten? Wann ist psychoonkologische Unterstützung durch den/die Psycholog:in sinnvoll?	Zielgruppe: Pflegerische, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
	Termin: 27.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
	Raum: Bildungsforum Raum B
	Kosten: 135,00 €
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
Anmerkung: Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.	

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses Fachkompetenz

Inhalte: Darmkrebs ist in Deutschland die zweithäufigste Tumorerkrankung. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der therapeutischen Möglichkeiten sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation. Es wird auf moderne chemotherapeutische Konzepte und auf die Neuentwicklungen im Bereich der Therapie mit Antikörpern eingegangen. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen, nach welchen Kriterien die optimale Therapie für eine/n Patienten:in ausgewählt wird.	Zielgruppe: Pfleger:innen, besonders des Brust- und Darmkrebszentrums, Ärzt:innen und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 22.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	

Der „Clinical Pathway“ im Darmkrebszentrum Fachkompetenz

Inhalte: In dieser Fortbildung soll ein Einblick in das Darmkrebszentrum sowie den „Clinical Pathway“, welchen jede:r Patient:in je nach DRG durchläuft, gegeben werden. In den zwei Stunden der Veranstaltung soll sowohl ein Überblick über das Darmkrebszentrum als Ganzes gegeben werden als auch Raum für Detailfragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollen die Verantwortlichkeiten und Kooperationen verschiedener, am Behandlungsprozess beteiligter Abteilungen verdeutlicht werden.	Zielgruppe: Pfleger:innen, Ärzt:innen sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 31.01.2024, 15:00 – 17:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Weitere eigenständige Veranstaltung: 12.09.2024, 15:00 – 17:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent: Dr. Gerhard Haasis	Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Update Tumorthherapie beim Mammakarzinom Fachkompetenz

Inhalte: Brustkrebs ist weiterhin die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen in der westlichen Welt. Sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation hat es in den letzten Jahren zahlreiche neue Therapieansätze gegeben, teilweise mit Veränderung der Therapiestandards. Die Veranstaltung soll in einem interaktiven Setting anhand von konkreten Fallbeispielen den aktuellen Stand bei Frauen mit Brustkrebs darstellen.	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen des Brust- und Darmkrebszentrums sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 09.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Referent: Dr. Ralf Meyer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	

Ernährung und Sport bei Krebserkrankungen Fachkompetenz

Inhalte: Ernährung und Bewegung sind wichtige Faktoren für den Verlauf einer Krebserkrankung. Häufig besteht bei Krebspatient:innen eine Mangelernährung und Tumorkachexie. Wie kann dem am besten begegnet werden? Krebsdiäten werden immer wieder nachgefragt. Welche Rolle spielen sie und wie ist es mit Nahrungsergänzungsmitteln? Bewegung ist mittlerweile eine anerkannte Behandlungssäule der Krebstherapie. Wo liegen hier die Möglichkeiten und wo die Grenzen?	Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 13.11.2024, 14:00 – 15:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20	

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

„Sterbefasten“ – Verzicht auf Nahrung und Trinken am Lebensende Fachkompetenz

Inhalte: Wenn Menschen mit fortgeschrittener Erkrankung in palliativer Situation den Wunsch äußern, durch Verzicht auf Essen und Trinken ihr Leben zu verkürzen, ist das eine herausfordernde Situation für das Behandlungsteam. Wie kann dieser Wunsch gut durch das Behandlungsteam begleitet werden und was ist dabei zu beachten? Wie sind die ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen? Wie kann das Team mit dieser Entscheidung umgehen?	Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 19.09.2024, 14:00 – 15:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20	

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV): „Dem Tag mehr Leben geben“ Fachkompetenz

Inhalte: Der SAPV arbeitet nach dem Motto „Dem Tag mehr Leben geben“. Er steht unter fachärztlicher Leitung in Zusammenarbeit mit einem Palliativpflegedienst und ist seit September 2009 aktiv und einzigartig in Bremen. Der SAPV bietet eine andere Form der häuslichen Betreuung, die sich auf die Situation des Schwerstkranken und seiner Angehörigen ausrichtet. Er arbeitet eng mit Hausärzt:innen, Ambulanten Diensten, Hospizdiensten, Seelsorger:innen und Sozialarbeiter:innen zusammen. Welche Möglichkeiten sich daraus für den/die Patient:in, Angehörigen, das Pflegepersonal und die Ärzt:innen ergeben, wird Frau Kämmer darstellen.	Zielgruppe: Ärzt:innen, Pfleger:innen sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 10.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung	Referentin: Petra Kämmer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)	Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15	

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: Externe Veranstaltungen

Besuch der Strahlentherapie Fachkompetenz

Inhalte: Die Strahlentherapie gehört zu den innovativsten und ältesten Behandlungsmethoden in der Onkologie. Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mirko Nitsche wird Einblicke in die Strahlentherapie geben. Anschließend findet eine Führung durch die neue Praxis im Ärztehaus Sankt Marien statt, bei der auch die Bestrahlungsgeräte „vorgeführt“ werden.	Zielgruppe: Pfleger:innen (besonders des Brust- und Darmkrebszentrums) und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Inhalte: • Was ist eine Strahlentherapie? • Risiken und Nebenwirkungen • Dauer der Therapie • Planungs-CT • Erläuterung der Strahlengeräte • Information über Ablauf der Bestrahlung • Fragen und Antworten	Termin: 17.04.2024, 15:00 – 17:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Anmerkung: Treffpunkt ist die Strahlentherapie im Ärztehaus St. Marien um 15 Uhr!	ReferentIn: Priv.-Doz. Dr. med. Mirko Nitsche, Marion Mecklenborg
Adresse: Ärztehaus St. Marien Strahlentherapie Schwachhauser Heerstr. 52a 28209 Bremen	Veranstaltungsort: Strahlentherapie, Ärztehaus St. Marien
	Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: Externe Veranstaltungen

„Krebs – und jetzt?“ Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden gleich zwei für den Stationsalltag interessante Orte besucht: Zum einen wird die Bremer Krebsgesellschaft und die Arbeit der Mitarbeitenden dort sowie mögliche Hilfsangebote für Erkrankte und Angehörige vorgestellt. Hier wird auch die Palliativlotsin Frau Ehlert dazukommen. Mit diesem Besuch der Bremer Krebsgesellschaft möchten wir Ihnen zahlreiche Informationen über deren Angebot an die Hand geben:

- Was ist die Bremer Krebsgesellschaft?
- Wie lautet ihr Auftrag?
- Wer ist verantwortlich?
- Wer kann sich an sie wenden?
- Wie sehen Hilfsangebote aus, z.B. Pegasus?
- Welches Fortbildungsangebot bietet die Krebsgesellschaft?
- Welche Angebote der Krebsgesellschaft können in Anspruch genommen werden? (u.a. Sportgruppen, Ernährung und Krebs, Studien)
- Selbsthilfegruppen: Was ist das, wer leitet sie, wer kann teilnehmen?
- Krankheit, Arbeitslosigkeit und Verdienstausschlag
- Information über Krankenhäuser und Ärzt:innen
- Vermittlung von Hilfen
- Vermittlung bei Unstimmigkeiten zwischen Patient:in und Arzt/Krankenhaus
- Hilfe für Kinder von Krebserkrankten

Direkt im Anschluss wird dann die Pathologie des Klinikums Bremen-Mitte besichtigt. Dort werden der Sektionssaal, das Eingangslabor (makroskopische Bearbeitung der eingesandten Materialien), der Schnellschnittplatz (intraoperative Schnellschnittdiagnostik), das Schnittlabor (Erstellung histologischer Schnitte, Färbung) sowie das immunhistochemische Labor gezeigt. Ein Schwerpunkt soll der Weg des Materials von der Einsendung bis zur Diagnose an einem praktischen Beispiel (Makroskopie, technische Bearbeitung, Histologie) sowie eine kurze Erläuterung der Immunhistochemie sein.

Die Teilnehmenden sind während der gesamten Veranstaltung herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzt:innen sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 12.03.2024, 14:30 – 17:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Fachexpert:innen, Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Bremer Krebsgesellschaft e.V. und Klinikum Bremen-Mitte

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:
Treffpunkt: Bremer Krebsgesellschaft um 14:30 Uhr.
Die Veranstaltung endet um ca. 17:30 Uhr.

Adressen:
Bremer Krebsgesellschaft
Am Schwarzen Meer 101 – 105
28205 Bremen

Klinikum Bremen-Mitte
Pathologie
St.-Jürgen-Straße 1
28205 Bremen

Mammographie-Screening: Programm zur Brustkrebsfrüherkennung – Hintergründe, Ziele, Ergebnisse Fachkompetenz

Inhalte:
Das Mammographie-Screening ist ein bundesweites Programm zur Brustkrebsfrüherkennung, das allen Frauen mit Wohnsitz in Deutschland, die zwischen 50 und 70 Jahre alt sind (ab voraussichtlich Sommer 2024 bis 75 Jahren), angeboten wird. In der Fortbildung sollen die medizinischen und epidemiologischen Hintergründe, die Ziele, die Umsetzung und die Ergebnisse des Programms vorgestellt und erläutert werden. Die Fortbildung beinhaltet eine Begehung der Räume des Mammographie-Screenings. Einzelne Fallbeispiele werden zur Illustration vorgestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Brustzentrums und andere interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 06.03.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Daniel Krastel

Veranstaltungsort: Ärztehaus Medicum

Raum: Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Treffpunkt ist das Mammographie-Screening im Ärztehaus Medicum um 14 Uhr!

Adresse:
Ärztehaus Medicum 2. OG
Schwachhauser Heerstr. 50
28209 Bremen

Onkologische und palliative Fachfortbildungen: Externe Veranstaltungen

Palliativstation am Klinikum Links der Weser Fachkompetenz

Inhalte:
Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patient:innen und ihren Familien. Der Ansatz der Palliativstation ist Vorbeugen und Lindern von Leiden, Behandlung von Schmerzen sowie anderen Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art. In dieser Fortbildung, die direkt auf der Palliativstation stattfindet, werden Information über das Konzept, Umgang mit Symptomen und Wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin: 04.03.2024, 15:00 – 18:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Fachexpert:innen, Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Klinikum Links der Weser, Palliativstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Treffpunkt ist der Haupteingang des Klinikums Links der Weser um 15 Uhr. Wir gehen dann als Gruppe auf die Palliativstation.

Adresse:
Klinikum Links der Weser
Palliativstation
Senator-Weßling-Straße 1
28277 Bremen

Hospiz Sirius Fachkompetenz

Inhalte:
Schwerkranke, sterbende Menschen benötigen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Sterben ist ein Teil des Lebens und sollte in Würde beendet werden dürfen. Manchmal ist es für Schwerstkranke und deren Angehörigen schwierig mit Schmerzen, Übelkeit und weiteren Symptomen zuhause zurechtzukommen. Das Hospiz Sirius bietet einen geschützten Ort. Neben dem Erhalt von Autonomie und Lebensqualität können auch Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen wirksam behandelt werden. In dieser Fortbildung, die direkt im Hospiz Sirius stattfindet, werden Information über das Konzept, Umgang mit Symptomen und Wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses, insbesondere Mitarbeiter:innen des Brust- und Darmkrebszentrums

Termin: 11.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Fachexpert:innen, Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: Hospiz Sirius

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Treffpunkt ist das Hospiz Sirius um 15:00 Uhr!

Adresse:
Hospiz Sirius
In der Laake 14
28279 Bremen

Fachfortbildungen: Intensivstation und Funktionsdienste

Arctic Sun-System, Therapeutisches Temperatur Management (TTM) Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und die Anwendung von Arctic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren sowie pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter:innen der Funktionsbereiche

Termin: 14.03.2024, 14:15 – 16:15 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.06.2024, 14:15 – 16:15 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
24.09.2024, 14:15 – 16:15 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Andreas Tscheu

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen: Intensivstation und Funktionsdienste

Beatmung

Inhalte: • Anatomie und Physiologie der Atmung • Resistance und Compliance • Respiratorische Insuffizienz und Indikationen für eine Beatmung • Blutgasanalyse interpretieren • Beatmungsparameter, -formen, Nomenklatur • Nichtinvasive Beatmung, Möglichkeit der Selbsterfahrung • Intubation und Komplikationen • Weaning Dieses Seminar geht über zwei Tage.	Zielgruppe: Berufsanfänger:innen der Funktionsabteilungen und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
	Termine: 27.02.2024, 08:00 – 16:00 Uhr 28.02.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 14.08.2024, 08:00 – 16:00 Uhr 15.08.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 25.11.2024, 08:00 – 16:00 Uhr 26.11.2024, 08:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Thomas Kregel Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Intensivstation Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

O2-High-Flow-Therapie

Inhalte: In diesem Seminar geht es um die Anwendung der Sauerstoff-High-Flow-Therapie sowie deren Indikationen und Grenzen.	Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter:innen der Funktionsbereiche
	Termin: 23.01.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 28.05.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 12.09.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Andreas Tscheu Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Intensivstation Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

PICCO System, Erweitertes hämodynamisches Monitoring

Inhalte: In diesem Seminar geht es um das erweiterte Haemodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen- und Katecholamintherapie. Themenschwerpunkte: • theoretischer Block • praktische Übungen • Fragen und Antworten	Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter:innen der Funktionsbereiche
	Termin: 11.01.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 23.04.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Andreas Tscheu Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Intensivstation Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Volatile Sedierung MIRUS-System

Inhalte: In diesem Seminar geht es um • die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie • technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit MIRUS sowie • Sedierung auf der ITS Themenschwerpunkte: • Theoretischer Block • Praktische Übungen • Fragen und Antworten	Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter:innen der Funktionsbereiche
	Termin: 08.02.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.06.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 12.12.2024, 14:15 – 16:15 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Andreas Tscheu Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Intensivstation Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen: Zentrale Notaufnahme

Bülaudrainage

Inhalte: Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage), die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet. Themenschwerpunkte: • Vorbereitung der Bülaudrainage • Assistenz bei Anlage/Erneuerung • Fragen und Antworten	Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzt:innen
	Termin: 11.04.2024, 14:30 – 15:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.08.2024, 14:30 – 15:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 17.10.2024, 14:30 – 15:30 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Malte Rühlmann Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Zentrale Notaufnahme Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen: Integrative Wochenbettpflege

Stillberatung für Mitarbeiter:innen – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift

Inhalte: Mitarbeiter:innen der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 wie auch die Hebammen werden fachspezifisch in der Fortbildung über die Wichtigkeit und Handhabung der einzelnen Themen geschult und über -Neues- informiert. Stillberatung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Bereich Wochenbettpflege und nimmt einen großen Teil des Arbeitsalltags auf dieser Station ein. Schwerpunkte: • Bonding/Rebonding • Erstes Stillgespräch • Welche Stillposition in welcher Situation? • Brustmassage und Kolostrum-Gewinnung • Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der elektrischen Milchpumpe • Stillhilfsmittel: Was macht wann Sinn? • Alternative Möglichkeiten des Zufütterns – was macht wann Sinn?	Zielgruppe: Mitarbeitende der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 sowie Hebammen
	Termin: 15.01.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltungen: 16.04.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 09.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung 02.12.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referentin: Anja Johanna Hermanni Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum B Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Ich würde mich über eine hohe Personenzahl freuen, um das Stillwissen aufzufrischen.

Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag

Inhalte: Auf der Wochenstation ist Stillberatung durch das Pflegepersonal ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt. Bei akut auftretenden Stillproblemen, denen Sie in Ihrem Arbeitsalltag auf der Station begegnen, wenden Sie sich als Pflegekraft direkt an die Laktationsberaterin und erarbeiten gemeinsam mit ihr mögliche Lösungsansätze und Strategien und wenden diese dann sofort in der Praxis an. Für diese Art der praktischen Begleitung werden Ihnen anteilmäßig Fortbildungspunkte zugeteilt. Mögliche Themen: • Müde, saugschwache Kinder • Behandlung wunder Brustwarzen • Schmerzen beim Stillen • Stillen nach Brust-OP	Zielgruppe: Pflegende der Station 2.1/2.2
	Termin: Nach Absprache mit Anja Johanna Hermanni Link zur Ausschreibung
	Referentin: Anja Johanna Hermanni Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: auf der Station Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1
	Anmerkung: Termine bei akuten Problemen auf Station und in Absprache mit Frau Hermanni.

Fachfortbildungen: alle Berufsgruppen

Medizin am Mittwoch Fachkompetenz

Inhalte:
Unter dem Titel „Medizin am Mittwoch“ veranstaltet das St. Joseph-Stift regelmäßig kostenlose Seminare und Vorträge für Betroffene und Interessierte. Fachexpert:innen aus Medizin, Pflege und Therapie erläutern Themen rund um die Gesundheit vom Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen bis hin zu Tipps für einen gesunden Rücken.
Eine Anerkennung als Fortbildung der einzelnen Veranstaltungen ist individuell mit dem Referat Bildung zu klären. Die aktuellen Termine und Themen können Sie der Website des St. Joseph-Stift entnehmen:
<https://www.sjs-bremen.de/neuigkeiten/veranstaltungen.html>

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses

Termine: Werden noch bekannt gegeben
[Link zur Ausschreibung](#)

Referent:innen: verschiedene Fachexpert:innen

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 50

IT: Pflege Methodenkompetenz

Pflegedokumentation kompakt

Inhalte:
Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen, insbesondere die Einführung der digitalen Patientenakte im SJB, die Weiterentwicklung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, sowie die Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, erfordern eine stetige Auseinandersetzung mit diesen Themenkomplexen.
Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Schulung im Umgang mit den vorhandenen Dokumentationssystemen. Ziel ist es, die pflegerischen Mitarbeiter:innen gezielt mit unseren Pflegedokumentationssystemen vertraut zu machen, zu unterstützen und ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflegeprozess, Pflegedokumentation als kompetente/r Ansprechpartner:in zur Seite zu stehen.
Das Modul Medikation innerhalb der Patientenkurve ist ein Medizinprodukt, das eine vorherige Schulung erfordert, um die Freischaltung seitens der IT zu erhalten. Daher müssen alle neuen Mitarbeiter:innen, die auf den somatischen Stationen eingesetzt werden, an einer Schulung teilnehmen.
Erst nach Teilnahme an der Schulung gibt es die Freigabe des Moduls Medication durch die IT.
Das Team der Qualitätsentwicklung in der Pflege (QUEP) hat sich zum Ziel gesetzt, über etwaige rechtliche oder pflegewissenschaftliche Veränderungen zu informieren und entsprechende Anforderungen in vorhandene Dokumentationssysteme einzubinden.
Themen innerhalb der Fortbildung sind neben den Anwenderschulungen in unseren ORBIS Programmen auch die Expertenstandards in der Pflege, die Pflegeleitlinien, Tipps für Pflegeberichte und das Entlassmanagement.
!!Bitte denken Sie daran, Ihren Gerätepass zur Fortbildung mitzubringen!!

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter:innen und alle Mitarbeiter:innen in der Pflege auf den somatischen Stationen, die noch keine Medication- und PTC-Schulungen hatten, und für alle interessierten Pflegefachkräfte

Termin: 10.01.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.02.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
05.03.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
09.04.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
07.05.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
04.06.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
07.08.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
03.09.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
22.10.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
05.11.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
03.12.2024, 08:30 – 15:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentinnen: Karin Kuhl, Corinna Woldt

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum C

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

IT: Medizin Methodenkompetenz

ORBIS Medication-Schulung für Ärzt:innen

Inhalte:
Die Implementierung von ORBIS Medication war und ist ein wichtiger Schritt in Bezug auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.
Den Prozess der Medikationsanordnung digital abbilden zu können erleichtert den Arbeitsalltag. So entfällt zum Beispiel das lästige Suchen von Patientenakten.
Man hat von jedem PC im Krankenhaus Zugriff auf die wichtigsten Patientendaten. Im Notfall können Anordnungen getroffen werden, ohne dass Sie auf der Station nach der Kurve suchen müssen.
Das im St. Joseph-Stift genutzte Medikationsmanagementsystem unterliegt dem Medizinproduktegesetz.
Eine Freischaltung erfolgt erst nach der Teilnahme an einer Schulung.
In dieser werden Ihnen die Inhalte von ORBIS Medication vermittelt.
ORBIS Medication ist das Management-System für die Medikamententherapie im St. Joseph-Stift.
Eingebettet in das Orbismodul PTC (Patientenkurve) bietet es den Komfort, nicht in zwei Systemen arbeiten zu müssen. Wechselwirkungen und AMTS (Arzneimitteltherapiesicherheit) stehen im Fokus, genauso wie die übersichtliche Darstellung der geplanten, gestellten, kontrollierten und verabreichten Medikamente.

Sie bekommen einen Überblick über die für das Haus angelegten Anordnungspläne.
Weitere ORBIS-Inhalte können angesprochen werden.
Termine ausschließlich nach vorheriger Absprache möglich:
Fanny Bilow (fbilow@sjs-bremen.de; -26800) oder Karin Kuhl (kkuhl@sjs-bremen.de; -26081)

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im ärztlichen Dienst

Termin: Nach Absprache mit Fanny Bilow oder Karin Kuhl
[Link zur Ausschreibung](#)

Referentinnen: Fanny Bilow, Karin Kuhl

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum C

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 5

Methodenkompetenz: alle Berufsgruppen

Konflikte souverän managen

Inhalte:
Aus Ihrem beruflichen Alltag kennen Sie verschiedenste Konflikte mit Patient:innen Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen. Es ist normal, dass Meinungen und Vorstellungen von Menschen manchmal weit auseinanderliegen. In diesem Workshop werden Sie Möglichkeiten entdecken, Konfliktpotential besser zu erkennen, Konflikte zu analysieren, zu entschärfen und konstruktiv zu lösen. Hierzu beschäftigen wir uns mit zielorientierten Kommunikationstechniken. Sie werden eigene Verhaltensmuster und Blockaden beleuchten, um noch souveräner mit Konflikten umzugehen.

- Verhaltenstendenzen
- Konfliktgespräche
- Umgang mit Beschwerden
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Einfluss belastender Situationen

Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 28.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Petra Lawitschka

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.
Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 27.08.2024 und 29.08.2024 belegt werden.

Methodenkompetenz: alle Berufsgruppen

Kommunikation und Beziehung

Inhalte:
Kommunizieren, Beziehungen aufbauen, Beziehungen pflegen oder in Beziehung sein, das ist Ihr täglich Brot! Für herausfordernde Gesprächssituationen experimentieren wir im Workshop mit Werkzeugen und individuellen Lösungen. So können Sie schon am nächsten Tag Ihre Erkenntnisse unterstützend und souverän in Ihrem Alltag einsetzen.

- Gesprächstypen
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Nonverbale Signale
- Kommunikation am Telefon
- Begleitung in Belastungssituationen
- Fallarbeit mit konkreten Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag

Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 27.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Petra Lawitschka

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.
Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 28.08.2024 und 29.08.2024 belegt werden.

Kommunikations- und Beziehungsarbeit

Inhalte:
In diesem letzten Seminar der Kommunikationsreihe geht es nach den theoretischen Einblicken um praktische Übungen. Die Kommunikation mit geriatrischen Patient:innen erfordert einen besonders professionellen Umgang in besonderen oder speziellen Kommunikations-, Beeinträchtigungs- und Belastungssituationen. Um speziell das zu trainieren, erfolgen praktische Übungen zu den verschiedensten Situationen.

Themen sind:

- Patient:innen mit kommunikativen Einschränkungen
- Kommunikation in Belastungssituationen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Konfliktgespräche
- Beratungsgespräche

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 29.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: verschiedene Fachexpert:innen

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.
Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 27.08.2024 und 28.08.2024 belegt werden.

Kultursensibler Umgang mit Patient:innen

Inhalte:
Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu.
Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.

- Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 21.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Markus Schnare

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum B

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Methodenkompetenz: Pflege

Integration in der Pflege – Hürden erkennen und überwinden

Inhalte:
Integration ist oft schwierig – auch im Bereich der Pflege stellt die Integration zugewanderter Pflegekräfte eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Grund ist meist die Unwissenheit der Betroffenen über Rahmenbedingungen der Ausbildung und die beruflichen Hintergründe sowie kulturellen Besonderheiten der ausländischen Pflegekräfte. Die Ausbildungen und Pflegesysteme in den verschiedenen Ländern und Kulturen unterscheiden sich teilweise erheblich. Die fehlende Transparenz sorgt für einen Mangel an Anerkennung und Verständnis füreinander und erschwert so die Integration ausländischer Pflegekräfte. Auch die persönlichen Erwartungen an die neuen Kolleg:innen kann zum Hindernis werden. Wir möchten mit dieser Fortbildung einen Ort und eine Gelegenheit schaffen, wo sich einheimische und zugewanderte Pflegekräfte gleichberechtigt begegnen können und in der Zusammenarbeit im pflegerischen Arbeitsalltag gestärkt werden.

Themen:

- Ungleiches berufliches Selbstverständnis
- Die eigene Erwartung
- Haltung an eine volle Einsetzbarkeit der ausländischen Kolleg:innen im stressigen Arbeitsalltag anpassen
- Wie erfahre ich von der zugewanderten Pflegekraft wo seine Stärken und Schwächen liegen und wie können diese im Arbeitsalltag berücksichtigt werden?
- Die Einarbeitung von Zugewanderten kostet insbesondere am Anfang Zeit und Mühe. Wie gehe ich damit um, wenn die/der neue Kolleg:in zur „Belastung“ wird?
- Verständigungsprobleme überwinden

Zielgruppe: Pflegende, interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termin: 11.01.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Markus Schnare

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 135,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Methodenkompetenz: alle Berufsgruppen

Mehr als die Summe der Einzelteile – Vielfalt nutzen, um die Zukunft zu gestalten

Inhalte:
Die Zukunft von erfolgreichen Teams liegt in ihrer Vielfalt und deren Nutzung bei Entwicklung und Durchführung von Lösungsstrategien für den Alltag. Wie Menschen gerne und gut zusammenarbeiten hat damit zu tun, ob Menschen gehört und anerkannt werden in ihrem individuellen Potential. Das ist schon lange keine reine Führungsaufgabe mehr, sondern fordert alle Mitarbeitenden auf, sich mit den eigenen Haltungen und Handlungen auseinanderzusetzen.

Reflexion ist dabei ein zukunftsweisendes Werkzeug. **Empathie und Einfühlungsvermögen** sind nicht länger nur im Umgang mit Patient:innen gefragt, sondern auch in der kollegialen Zusammenarbeit, damit Pflege ein Arbeitsfeld wird, in dem Menschen gerne arbeiten wollen. Doch die starke Individualisierung verunsichert. Auf was kann man sich verlassen? Das Fremde erscheint, so der Philosoph Bernhard Waldenfels als „das originär Unzugängliche und originär Unzugehörige“ (Waldenfels 1995, 613). Es erschüttert unsere Grenzen, je mehr es sich uns nähert.

Die Lösung liegt letztendlich in der Entscheidung: **Sehe ich die Möglichkeiten oder die Gefahr?**

In diesem Seminar werden wir uns mit vielen Fragen auf den Weg machen, unsere eigene Haltung zu erforschen. Wir werden Haltungen anschauen und uns fragen, ob sie uns im Alltag helfen oder hindern und schließlich die weitere Frage stellen, wie kann ich eine hilfreiche, mich selbst im Alltag unterstützende Haltung einnehmen ohne mich selbst zu verlieren?

Ziel des Seminars:

- unterschiedliche Prägungen von Generationen und Kulturen verstehen
- das Phänomen HALTUNG und deren Auswirkung auf unser Handeln verstehen
- Haltungen auf die Auswirkungen im persönlichen Alltag hin überprüfen
- Neue Erfahrungen machen, neue Strategien im Umgang mit dem mir Fremden entwickeln

Methoden:

- Vortrag
- Übungen
- Austausch
- Reflexion, auch mit praktischen Übungen

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen

Termine: 02.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
03.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Lola Maria Amekor

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A

Kosten: 260,00 €

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deutschkurs: alle Berufsgruppen

Deutschkurs Niveau B1 – B2 Methodenkompetenz

Inhalte:
Der Deutschkurs im SJS richtet sich an internationale Mitarbeiter:innen im Bereich Medizin/Pflege/Gesundheit, die ihre fachsprachlichen Deutschkenntnisse verbessern möchten, aber besonders an internationale Pflegekräfte, die ihre Berufsanerkennung in Deutschland erwerben möchten.
Dieser fortlaufende Kurs bereitet einerseits die Teilnehmer:innen auf den Vorbereitungslehrgang für die Anerkennung vor und andererseits auch auf die Prüfung Deutsch Pflege/Allgemein B1/B2.
Schwerpunkte im Unterricht sind das Hörverstehen, Leseverstehen, die entsprechende Grammatik (B1-B2) und den mündlichen Ausdruck für die Kommunikation am Arbeitsplatz zu verbessern.
Die Übungen vermitteln ebenso die Fähigkeit Patienten- und Angehörigengespräche zu führen, sowie die Dokumentation und Bearbeitung der Patientenakten.
Ein besonderer Anteil ist das Wortschatztraining, indem das deutsche und fachsprachliche Vokabular zur Anwendung kommt. Ziel ist eine spontane und fließende Sprachanwendung zu beruflichen, fachlichen und alltäglichen Themen, sowohl mündlich als auch schriftlich.
Ein Einstieg in den Kurs ist mit mindestens B1-Kenntnissen jederzeit möglich, wofür vorher ein Beratungstermin und ein Einstufungstest vereinbart werden sollten.

Zielgruppe: Internationale Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: Jeden Montag von 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referentin: Jutta Hegeler
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

Anmerkung:
Um Zugang zu dieser Veranstaltung zu bekommen, müssen Sie vorher einen Termin für ein Einstufungsgespräch mit Frau Jutta Hegeler vereinbaren.

Kommunikation: alle Berufsgruppen

English for Nurses Methodenkompetenz

Inhalte:
Die Anzahl der internationalen Patient:innen in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Mediziner:innen erleichtern, mit internationalen Patient:innen angemessen zu kommunizieren.
Agenda:
1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Pre-operative assesment
7. Post-operative assessment
8. Patient discharge
Anmerkung:
Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzt:innen sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 17.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Kosten: 135,00 €
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
14.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Veranstaltungsort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Gröpelinger Heerstr. 406-408, 28239 Bremen
08.11.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Veranstaltungsort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Gröpelinger Heerstr. 406-408, 28239 Bremen
Referentin: Sabine Torgler
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kommunikation: alle Berufsgruppen

Präsentationsworkshop – Professionell und authentisch Präsentieren Methodenkompetenz

Inhalte:
Wie gelingt es mir, meine komplexen Inhalte so aufzubereiten, dass mir mein Publikum interessiert zuhört und versteht, was ich präsentiere? Die Stimme soll zum Klingen gebracht werden und Ihr Körper zum Einsatz kommen. Aber wie? Laut oder leise, schnell oder langsam? Wohin mit den Armen und dann sind da vielleicht noch nasse Hände, Schluckauf oder Herzrasen. Muss es eigentlich immer Power Point sein?
Zu all diesen Fragen werden wir individuelle Antworten finden. Sie werden Ihre Möglichkeiten erweitern!
• Struktur- und Zielorientierung von Reden
• Der rote Faden
• Abbau von Nervosität
• Aussprache und Atemtechnik
• Körpersprache
• Umgang mit Pannen
• Moderation von Teamsitzungen
• Einzelvorträge mit individuellem Feedback und Tipps
Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Dieser Workshop wird für Dozent:innen angeboten, die innerhalb des Hauses Fortbildungen geben
Termine: 18.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Raum: Bildungsforum Raum A
19.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Schulungszentrum der Physikalischen Therapie
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referentin: Petra Lawitschka
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a/54)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:
Es handelt sich hierbei um ein 2 Tages-Seminar.

Hör’ Dir mal beim Reden zu! Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.“ Samuel Johnson
Ziel:
Sie lernen in diesem Seminar, wie Sie effektiver und positiver kommunizieren können. Sie erhöhen Ihre Achtsamkeit für sich und gegenüber anderen.
Inhalte:
Überall, wo Menschen auf Menschen treffen, ist Kommunikation allgegenwärtig. Achtlose Kommunikation ist häufig der Ausgangspunkt für Konflikte, Missverständnisse, Angst und Unsicherheiten. Haben Sie schon mal „ein Attentat vorgehabt“, „einen Patienten fertig gemacht“ oder sind Sie „auf dem Zahnfleisch gegangen“? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig! Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie achtsamer kommunizieren können und anders auf Ihr Gegenüber wirken. Sie schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und reagieren effektiver auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag.
• Kommunikation – konzentrierte Grundlagen
• Nonverbale und interkulturelle Kommunikation
• Gewaltfreie Kommunikation
• Wertschätzender Umgang durch professionelle Kommunikation
• Erkennen und Erlernen einer wertungsfreien Kommunikation
• Reflexion der eigenen Sprachmethodik
• Rückmeldung geben und empfangen
• Üben und Anwenden der Kommunikationsstile

Methoden
• Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
• Kleingruppenarbeiten
• Interaktiver Austausch
• Kommunikative Beispielübungen
Ziele
• Kennenlernen von Kommunikationsstilen
• Anwenden einer professionellen Kommunikation
• Neuer Input für die Kommunikation im Beruf
• Optimierung der eigenen Kommunikation
• Achtsame Kommunikation im Alltag

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses sowie externe Teilnehmer:innen
Termin: 18.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum B
Weitere eigenständige Veranstaltung:
15.05.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum A
Referent: Olaf Kubelke
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Kosten: 135,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Macht der Worte – Sprache im medizinischen Alltag Methodenkompetenz

Inhalte:
Kranke Menschen berichten, dass sie „der eine Satz“, das „richtige Wort“ durch die Krankheit getragen hat. Andererseits kann ein, wenn auch gut gemeinter, Satz zur schweren Last werden. In dem Vortrag geht es darum, wie wir durch die Erkenntnisse der Neurokommunikation unsere Sprachfähigkeit im Klinikalltag verbessern können. Dies wird an praktischen Beispielen erläutert.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 16.05.2024, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kommunikation: alle Berufsgruppen

Ich werde mich über Sie beschweren!

Inhalte:
Umgangskodex, Leitbild, Standards, Präventionsordnung und deeskalierende Kommunikation auf Augenhöhe. Es gibt viele sinnvolle Strategien und Vorgaben für den Umgang mit- und untereinander und mit den von uns betreuten Personen. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, in denen eine gegenseitige respektvolle Kommunikation scheinbar nicht gelingt, Bedürfnisse nicht gesehen oder Grenzen überschritten werden. Diese Störungen sind nicht einfach. Sie können zu verbalen Auseinandersetzungen, Bedrohungen bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen führen. Häufig folgen dann Beschwerden oder entsprechende Meldungen, zum Teil mit recht gegensätzlichen Schilderungen der jeweils betroffenen Seiten. Im Rahmen unserer Tätigkeit im Beschwerdemanagement und der Arbeitssicherheit erfahren wir nahezu jede Woche von unterschiedlichsten Ereignissen dieser Art auch in unserem Krankenhaus.
Anhand von konkreten Fallbeispielen (natürlich ohne Namensnennungen) möchten wir mit Ihnen die Entstehung, Inhalte und Folgen von Beschwerden und Konflikten näher untersuchen.
Gemeinsam werden wir verschiedenen Fragen nachgehen: z.B.:
• Was kann ich tun, damit Beschwerden und Konflikte möglichst vermieden werden?

Methodenkompetenz

- Wie kann ich einen herausfordernden Gesprächsverlauf positiv beeinflussen?
 - Wie gelingt ein Perspektivwechsel, um die Bedürfnisse des Gegenübers auch in schwierigen Situationen nicht aus den Augen zu verlieren?
- Unser Ziel ist es, Ihnen hilfreiche Impulse zu geben, konkret für Ihren Arbeitsbereich und mit den praktischen Erfahrungen der Teilnehmer:innen. Wir möchten Ihnen dabei auch die Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten unseres Hauses vermitteln und mit Ihnen diskutieren.
Wir sind sehr gespannt, was wir mit Ihnen bei der Arbeit an konkreten Fällen gemeinsam erleben.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzt:innen, Mitarbeitende aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 16.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:in: Silke Czichy, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Psychoonkologische Gespräche im Stationsalltag

Methodenkompetenz

Inhalte:
Pflegekräfte, Ärzt:innen und Therapeut:innen führen täglich Gespräche mit ihren Patient:innen.
Bei schweren Erkrankungen, wie z.B. Krebserkrankungen, sind die Menschen häufig nicht nur körperlich sondern auch psychisch hoch belastet. Diese psychische Komponente schwingt auch in scheinbar rein sachlichen Gesprächen immer mit und kann zu Missverständnissen und Problemen für alle Beteiligten führen.
In diesem Seminar geht es um die psychischen Belastungen von Krebskranken und darum, was in Gesprächen mit ihnen zu beachten ist.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen, die mit onkologischen Patient:innen arbeiten
Termin: 29.05.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Cornelia Rauch
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Praxisanleitung

Allgemeine Informationen

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch die kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden jährlich.
Im neuen Hebammengesetz hat endlich auch für Hebammen eine verbindliche Praxisanleitung Einzug gefunden. Ebenso ist es für Hebammen gesetzlich geregelt, dass sie als Praxis-

anleiter:innen berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden pro Jahr nachweisen müssen. Die Absolvierung dieser Stunden ist der zuständigen Behörde nachzuweisen.
Diesbezüglich sind die folgenden Fortbildungen Tagesveranstaltungen im Zeitumfang von 8 Unterrichtsstunden, die zur Erfüllung dieser 24 Unterrichtsstunden dienen.

Weiterbildungen und Lehrgänge: alle Berufsgruppen

Weiterbildung zur/m Praxisanleiter:in 2024/2025

Fachkompetenz

Inhalte:
Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden. Diese Weiterbildung können Sie hier im St. Joseph-Stift erwerben. Als zentrales Ziel soll diese Weiterbildung die Teilnehmer:innen dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer:innen gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren.
Die berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter umfasst 300 Stunden und erfolgt in geplanten 7 Blockwochen.
Modul-Termine in 2024 und 2025:
Block 1: 22. – 26.01.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 2: 11. – 15.03.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 3: 29.04. – 06.05.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 4: 10. – 14.06.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 5: 12. – 21.08.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 6: 04. – 08.11.2024, 8:30 – 15:30 Uhr
Block 7: 20. – 24.01.2025, 8:30 – 15:30 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung

Themenschwerpunkte der WB:
• Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/ Lernkonzepte
• Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
• Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
• Pflegewissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
• Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen
• Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
• Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen, in der individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand ermöglicht wird
• Berufsethische Grundlagen
Fehlzeiten:
Fehlzeiten von max. 10 Prozent dürfen erreicht werden, um zur Prüfung zugelassen zu werden.
Zielgruppe: Pflegende des Hauses und externe Teilnehmer:innen
Referent:innen: Dörthe Warrings, Iris Freytag, verschiedene Fachexpert:innen
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Kosten: 2400,00 €
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung

Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung

Methodenkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar wird die aktuelle Situation der Praxisanleiter:innen analysiert und kritisch reflektiert. Neben der Förderung der fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Auszubildenden, rückt auch die Arbeitsgestaltung und -organisation immer mehr in den Fokus. Damit Verknüpfungen von Theorie und Praxis sichergestellt und die gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsalltag eingehalten werden können, werden Sie zu folgenden Kompetenzen befähigt:
• Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit unter Berücksichtigung der Ist-Situation.
• Sie erarbeiten Ideen dafür, wie das Thema der Praxisanleitung auf Ihrer Station / Funktionseinheit etabliert werden kann.
• Sie entwickeln Instrumente, um Arbeitsprozesse in Bezug auf die Praxisanleitung zu identifizieren, die Organisation auf Ihrer Station / Funktionseinheit zu unterstützen sowie deren allgemeine Akzeptanz zu gewährleisten.
• Sie werden befähigt, zur Routineentwicklung auf Ihrer Station / Funktionseinheit beizutragen.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen
Termin: 09.09.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Praxisanleitung

Patientenedukation – Auszubildende in der Schulung und Beratung anleiten

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die „Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen bei der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit sowie bei der Erhaltung und Stärkung der eigenständigen Lebensführung und Alltagskompetenz unter Einbeziehung ihrer sozialen Bezugspersonen“ gehört zu den Ausbildungszielen (§ 5 PflBG) und ist Bestandteil der praktischen Abschlussprüfung der Auszubildenden. Somit sind Sie als Praxisanleitende aufgefordert, Auszubildende in der Schulung und Beratung von zu Pflegenden und ihren Angehörigen anzuleiten. In der Fortbildung setzen Sie sich mit verschiedenen Möglichkeiten der Patientenedukation auseinander und erarbeiten die gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf Anleitung und Beratung von zu pflegenden Menschen im Rahmen der praktischen Abschlussprüfung von Auszubildenden. Zudem lernen Sie die fünfphasige Patienten- und Angehörigenedukation nach Quernheim kennen. Mithilfe eines Fallbeispiels entwickeln Sie eine mögliche Anleitungssituation zur Patientenedukation für Ihre Praxis.

- Formen der Patientenedukation
- Fünfphasige Patienten- und Angehörigenedukation
- Patientenedukation in der praktischen Abschlussprüfung
- Fallbasierte Anleitungssituation zur Patientenedukation

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Hauses aus den Bereichen Pflege und Hebammenwesen
Termin: 28.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Kira Schawe
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Kompetenzorientiert anleiten und beurteilen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die generalistische Pflegeausbildung orientiert sich konsequent an den in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung formulierten Kompetenzen. Sie sind als Entwicklungsziele der Ausbildung zu verstehen. Bei der kompetenten Bewältigung pflegerischer Handlungssituationen spielen alle Elemente von Kompetenz- erworbene Fertigkeiten, Wissen, Erfahrungen, Werte und Willen eine Rolle. Wir sind gefordert, all diese Elemente der Kompetenz gerade am Lernort Praxis im Blick zu behalten, anzubahnen und zu bewerten. Was bedeutet es, in der generalistischen Ausbildung kompetenzorientiert anzuleiten und wie können solche Kompetenzen bewertet werden? Was sollen Lernende zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach der Ausbildung im Sinne von Kompetenz tatsächlich können? Wie gestalten und bewerten wir als Praxisanleitende daraufhin Anleitungs- und Prüfungssituationen? Diesen Fragen wollen wir in der Fortbildung mit euch auf den Grund gehen. Dabei nehmen wir Bezug auf das Abschlussgesprächsprotokoll und die praktische Leistungskontrolle 2 (PLK 2), möchten aber auch mit euch anhand von Beispielen verschiedener Pflegesituationen in rege Diskussion kommen. Diese Fortbildung richtet sich an alle Praxisanleitende aus dem Stift. Auch wenn ihr bereits an der Fortbildung „Kompetenzorientierung Teil I“ aus den Jahren 2022/ 2023 teilgenommen habt, geht es hier um neue Inhalte und Perspektiven. Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für die Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:

1. Ausbildungsplanung und Entwicklung von Lernzielen
2. Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
3. Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Förderungsvorschlägen

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen
Termin: 22.05.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentinnen: Iris Freytag, Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Praxisanleitung

Bewerten und Prüfen im Ausbildungsverlauf

Methodenkompetenz

Inhalte:

Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann heranzuführen, zum Führen der Ausbildungsnachweise nach § 3 Absatz 5 anzuhalten und die Verbindung mit der Pflegeschule zu halten. [...] (§ 4 PflBG) Ein wesentlicher Teil für Praxisanleitende fällt dabei auf Bewertung und Prüfung:

- Bewertung und Benotung im Ausbildungsverlauf
- Prüfungsvorbereitung und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen
- Regelmäßige Leistungseinschätzungen in Form von Abschlussgesprächen und die Teilnahme an praktischen Prüfungen.

Voraussetzung für diese Kernprozesse ist, dass Praxisanleitende die theoretischen Grundlagen kennen und mit ihnen arbeiten können. Hier hat sich seit der Änderung des Pflegeberufgesetzes einiges getan. In dieser Fortbildung geht es um:

- Die Bedeutung von Ausbildungsgesprächen (Vor-, Zwischen-, und Abschlussgesprächsprotokoll) für den Lernprozess.
- Die entsprechend dem Ausbildungsstand angemessene Einschätzung der in den Gesprächsprotokollen formulierten Kompetenzen.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen
Termin: 04.09.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentinnen: Iris Freytag, Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

- Kennen und Anwenden der Formulare für die praktische Leistungskontrolle 2 (PLK 2) und Examen. Des Weiteren möchten wir mit Euch aktiv Lernaufgaben für die PLK 2 für eure Arbeitsbereiche erstellen. Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für die Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:
- 1. Ausbildungsplanung und Entwicklung von Lernzielen
- 2. Schülergespräche, Feedback- und Konfliktgespräche
- 3. Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Förderungsvorschlägen

Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Anleitung von internationalen Pflegekräften wird in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Während der Veranstaltung werden im ersten theoretischen Modul Einblicke darin vermittelt, wie Anerkennungsmaßnahmen von Pflegenden aus dem Ausland ablaufen und was das für die Anleitung bedeutet. Danach geht es in interaktiven und praxisorientierten Modulen um Schlüsselkompetenzen für die Herausforderungen des Anleitungsalldtags. Dadurch werden Barrieren und Unsicherheiten abgebaut und Wissen und Handlungssicherheit auf diesem zukunftsorientierten Feld geschaffen.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Hauses
Termin: 14.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent: Thomas Thiemann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

- Anerkennungsverfahren – Ablauf, Organisation und Möglichkeiten: Was bedeutet das für die Praxis?
- Methoden für die Zusammenarbeit: Schlüsselkompetenzen zur gelungenen Anleitung
- Verhaltensweisen und Umgang in der Praxis

Rechtsfragen für Praxisanleiter:innen

Methodenkompetenz

Inhalte:

Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der Praxisanleitung sensibilisiert:

- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich im Schadensfall angemessen verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um als Verantwortliche:r für sich, andere und den Arbeitgeber auf rechtliche Fragestellungen reagieren zu können
- Arbeitsrecht für Pflegende
- Umgang mit Fehlern /Fehlerfolgen durch Angeleitete
- Unfälle von Anzuleitenden

Rechtliche und organisatorische Verankerung des Lernfeldes Praxiseinsatz

Einzelne Aspekte des Haftungsrechts:

- Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Pflegekräfte
- Pflegefehler
- Schutz der Privatsphäre: Schweigepflicht, Datenschutz
- Das Recht des psychisch kranken (alten) Menschen
- Betreuungs- und Aufsichtspflicht
- Freiheitsentziehung

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Hauses
Termin: 03.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent: Klaus Rolfes
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Praxisanleitung

Pflegeethik für Praxisanleiter:innen

Methodenkompetenz

Inhalte:
Ethisch begründetes Handeln ist unverzichtbar für die professionelle Pflege. Es geht darum, in den Einrichtungen eine Ethikkultur zu entwickeln, die die Bearbeitung ethischer Probleme nicht dem Zufall überlässt und die auch der besonderen Bedeutung der Ethik im Rahmen der Pflegeausbildung Rechnung trägt.
In dieser Fortbildung werden u.a. vermittelt:

- Grundlagen und Grundfragen der Medizin- und Pflegeethik,
- Methoden der ethischen Urteilsbildung,
- Arbeitsweisen eines Klinischen Ethik-Komitees.

Die Praxisanleiter:innen haben die Möglichkeit, in einer Reihe von Fallbeispielen die Prinzipien und Regeln der Medizin- und Pflegeethik selbst zu erproben.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Hauses
Termin: 03.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Mental health matters!

Methodenkompetenz

Inhalte:
Die Fortbildung konzentriert sich auf die Bewältigung von Stress, sowie das Verstehen der eigenen Bedürfnisse und der damit einhergehenden Emotionen. Sie zielt darauf ab, die eigene Kompetenz in der Stressbewältigung und Achtsamkeit zu stärken. Dies ermöglicht nicht nur eine gesündere Selbstwahrnehmung, sondern fördert auch die Fähigkeit zur Teaminteraktion und damit die professionelle Anleitung von Auszubildenden in herausfordernden Situationen.
Die Fortbildung gliedert sich in verschiedene Abschnitte, beginnend mit der Vermittlung von Grundlagenwissen über Stress und Emotionen. Von dort aus führt sie die Teilnehmenden durch eine Bandbreite von Techniken zur Stressregulation und zur Entwicklung einer achtsamen und selbstunterstützenden Haltung. Sie endet mit Veränderungsansätzen auf kognitiver und verhaltensbezogener Ebene. Eine flexible Struktur erlaubt es den Teilnehmenden, ihre eigenen Praxiserfahrungen einzubringen und kreativ zu integrieren, um individuelle Lösungsansätze zu entwickeln und die Selbst- und Reflexionskompetenz zu stärken und damit die mentale Gesundheit positiv zu beeinflussen.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen
Termin: 16.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltung:
02.12.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Projekttag Praxisanleitung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Eine qualitativ hochwertige praktische Ausbildung in der Alten- sowie Gesundheits- und Krankenpflege erfordert Praxisanleiter:innen, die sich kontinuierlich mit ausbildungsbezogenen und fachpraktischen Themen auseinandersetzen. Eine enge Vernetzung mit den ausbildenden Schulen ermöglicht es, aktiv an Entwicklung und Gestaltung der praktischen Ausbildung mitzuarbeiten. Die Praxistage bieten den Praxisanleiter:innen des St.Joseph-Stiftes genau hierfür Zeit und Raum. Die Teilnehmer:innen führen unter anderem praktische Leistungskontrollen sowie gezielte Anleitungen unter Beobachtung durch. Einen Schwerpunkt bildet jeweils die Reflexion der Vorgehensweise der Praxisanleiter:innen. Teilnehmer:innen erhalten durch die begleitenden Dozent:innen Feedback und Fortbildung zur Methodenwahl, Notenbegründung und Gesprächsführung.

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen des Hauses
Termin: 12.02.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Bildungsforum Raum A
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.05.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Großer Konferenzraum
30.10.2024, 08:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Raum: Großer Konferenzraum
Referentinnen: Dörthe Warrings, Iris Freytag
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a/ 54)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Management / Organisation / Recht: alle Berufsgruppen

Qualitätsmanagementkompetenz

Klimaschutz und Klimaanpassung – was heißt das im Joseph-Stift?

Inhalte:
Ressourcenkonsum und Energieverbrauch sorgen dafür, dass das Gesundheitswesen für ca. 5% des globalen CO2-Ausstoßes verantwortlich ist. Die Klimakrise ist im vollen Gange und bringt große Hitze.
In dieser Fortbildung sollen folgende Fragestellungen diskutiert werden:

- Wo ist der hohe CO2-Ausstoß in einem Krankenhaus lokalisiert? Wie kann der CO2- Ausstoß gesenkt werden? Sollten wir Routinen hinterfragen? Welche Maßnahmen werden schon umgesetzt?
- Wie können wir uns und unsere Patient:innen schützen? Wie sieht der Hitzeschutzplan fürs Stift aus?

Wie wurde im Stift gestartet? Was wurde erreicht? Was bringt die Zukunft? Energiemanagement und Klimamanagement – im Stift seit 2018 ein gemeinsames Thema. Wir arbeiten an der eigenen und der Strategie des Hauses, betrachten Checklisten zum Thema und diskutieren, ob Veränderung immer Verzicht bedeuten muss.

Anmerkung:
Termine sind individuell mit Sabine Schröder (sschroeder@sjs-bremen.de oder -1803) oder Martin à Nijeholt (mnijeholt@sjs-bremen.de oder -26798) zu vereinbaren.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: Nach Absprache mit Sabine Schröder oder Martin à Nijeholt
[Link zur Ausschreibung](#)
Referent:in: Sabine Schröder, Martin à Nijeholt
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Klinisches Risikomanagement – was ist das?

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Einfach erklärt handelt es sich bei dem klinischen Risikomanagement um alles, was in systematischer Form Fehler und Risiken in der Patientenversorgung verhindert.
In dieser individuellen Fortbildung können Sie beispielsweise Antworten auf folgende Fragen bekommen:

- Klinisches Risikomanagement – was ist das?
- Was sind klinische Risiken?
- Welche Methoden des Risikomanagements gibt es?
- Was bedeutet das für unseren Bereich?
- Welche Risiken gibt es in unserem Bereich und wie gehen wir damit um?

Die Fortbildung ist für jeden Bereich oder Kleingruppen individuell planbar und wird nach Absprache inhaltlich und zeitlich an Ihre Wünsche angepasst. So sind Veranstaltungen im Rahmen der IBF als auch Kurzschulungen in Abteilungs- oder Teambesprechungen möglich.
Die Terminabsprache erfolgt individuell mit Silke Czichy vom Qualitätsmanagement (sczichy@sjs-bremen.de oder -1844).

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: Nach Absprache mit Silke Czichy
[Link zur Ausschreibung](#)
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Nexus Curator-Schulung der Autor:innen und Berechtigten

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Anwendung und Verwaltung aller Dokumente eines Hauses. Dieses erfolgt separat in den einzelnen Bereichen.
Wenn Sie als Autor:in oder andere/r Verantwortliche/r eine Funktion in diesem Prozess haben, erhalten Sie eine gesonderte Schulung.
Die Terminabsprache erfolgt individuell mit Silke Czichy vom Qualitätsmanagement (sczichy@sjs-bremen.de oder -1844).

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: Nach Absprache mit Silke Czichy
[Link zur Ausschreibung](#)
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Management / Organisation / Recht: alle Berufsgruppen

Qualitätsmanagementkompetenz

Zettel, Zettel und noch mehr Zettel – Nexus Curator kann helfen

Inhalte:
Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Verwaltung vieler Dokumente unseres Hauses. Das Motto ist: Schneller und besser finden von Unterlagen und Informationen, die Sie benötigen.
In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit dem Nexus arbeiten können und wie Ihre Arbeit dadurch erleichtert wird.
Themen:
• Aufbau des NC
• Suchen und Finden im NC
• Funktionen des NC
• Grundlegende Informationen zur Dokumentenlenkung
• Zeit für Ihre Fragen
Die Terminabsprache erfolgt individuell mit Silke Czichy vom Qualitätsmanagement (sczichy@sjs-bremen.de oder -1844)

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: Nach Absprache mit Silke Czichy
[Link zur Ausschreibung](#)
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Führung: alle Berufsgruppen

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht

Führungskompetenz

Inhalte:
Das Arbeitsrecht umfasst die Gesamtheit der Gesetze und Regelungen zur vertraglichen, abhängigen Arbeit. Es bildet somit die Grundlage der Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:in. In dieser Veranstaltung soll ein kleiner Ausschnitt dieses umfassenden Themenbereiches behandelt werden.
Inhalte:
• Arbeitsvertragsrecht
• Besondere Gesetze, wie das Teilzeit- und Befristungsgesetz
• Was sind Fehlzeiten? Wie werden sie ausgewiesen? Wie werden sie bewertet?
• Arbeitnehmer-Schutzrechte
• Erläuterung einer Lohnabrechnung
• Fallbesprechung
Anmerkung:
Es können vorab gezielte Fragestellungen bei den Referent:innen eingereicht werden.

Zielgruppe: Pflegerische Bereichsleitungen, Teamleitungen, Dienstplanbeauftragte im Hause
Termin: 14.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent:in: Hubertus Rolfes, Sandra Depta
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Dienstplangestaltung für Führungskräfte

Führungskompetenz

Inhalte:
Die Dienstplangestaltung ist ein komplexes Thema: Die Anforderungen der Anwender:innen (z.B. Bereichsleitungen, Oberärzt:innen) steigen stetig an und sind ständigen Aktualisierungen unterworfen. Daher sollten sie ihr Wissen kontinuierlich auffrischen.
Themen:
• Anforderungen
• Dienstplanung
• Dienstvereinbarung
• Aufgaben der verschiedenen Vertragspartner, z.B. MAV
• Aktuelle Änderungen
Anmerkung:
1x pro Jahr sollte die Zielgruppe an dieser Schulung teilnehmen!

Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche und -beauftragte, neue Leitungskräfte
Termin: 15.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
11.04.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
04.09.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
02.12.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Führung: alle Berufsgruppen

Führungskompetenz

Refresher: Führungskompetenzen stärken und Synergien steigern 2022/2023

Inhalte:
Mit einem Abstand von ca. 1 Jahr sehen Sie sich mit Prof. Zwierlein zu einem Refresher-Kurs in Ihrer Gruppe aus der Führungskräfteentwicklung 2022/2023 wieder.
An Tag 1 werden Sie sich gemeinsam auf den Stand der Dinge bringen: Was ist seit dem letzten Jahr gelaufen? Was ist mir gut gelungen? Wo sind Schwierigkeiten? Daraus können sich Themen oder Beratungsfälle für den nächsten Tag ergeben. Zusätzlich werden an Tag 2 offene oder weitere Führungswerkzeuge durch Prof. Zwierlein vorgestellt.

Zielgruppe: Führungskräfte aus der Management-Qualifizierung 2022/2023 im SJS
Termine: 27.05.2024, 14:00 – 17:00 Uhr
28.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Führungskompetenzen stärken und Synergien steigern 2024/2025

Führungskompetenz

Ziel:
Führungskräfte fachlich und methodisch, persönlich und sozial so weiterzuentwickeln, dass sie ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen.
Inhalte:
Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormem Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen. Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation. Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.
Grundgedanke der Konzeption
Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärken den Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung
Diese Weiterbildung ist berufsbegleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 23.09.2024 – 17.06.2025. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).
Modulübersicht
Modul 1 – Führungsgrundlagen
Modul 2 – Werkzeuge
Modul 3 – Team-Management
Modul 4 – Change Management
Modul 5 – Sinnvoll Führen
Zielgruppe:
Oberärzt:innen, Pflegeleitungen, Stationsleitungen und Leitungskräfte im Funktions- und Verwaltungsdienst, die bereits in Führungsverantwortung sind, als Stellvertretung arbeiten oder eine solche Position übernehmen werden
Termine:
23.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 24.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
11.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 12.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
10.02.2025, 09:00 – 17:00 Uhr 11.02.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
22.04.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
16.06.2025, 09:00 – 17:00 Uhr 17.06.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)
Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A und Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

Arbeitsgruppen / Projektgruppen: Schmerz

Arbeitskreis Schmerz (AKS)

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz als auch den klinik-internen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematische Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.
• Bearbeiten von Problemen
• Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
• Pharmakologische Aspekte
• Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
• Ethische Aspekte

Zielgruppe: Schmerzbeauftragte aller Professionen Intern – keine Anmeldung für Nichtmitglieder möglich
Termin: Wird noch bekannt gegeben, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung](#)
Referenten: Dr. med. Bernd Leitner, Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
Anmerkung:
1-2 x jährlich;
Termine und genaue Zeiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Allgemeine Informationen

Neu:
Unter „psychischen Belastungen“ am Arbeitsplatz sind alle Einflüsse zu verstehen, die von außen auf Mitarbeitende zukommen und psychisch auf sie einwirken. Es geht um Anforderungen, die aus den Merkmalen

- Arbeitsaufgabe,
- Arbeitsorganisation,
- soziale Beziehungen,
- Arbeitsumgebung und
- neue Arbeitsformen

entstehen und das Denken, Fühlen und Verhalten bei der Arbeit beeinflussen können.

Wir alle wissen, dass psychische Erkrankungen immer weiter zunehmen. Insbesondere Beschäftigte, die sich in ihrem beruflichen Alltag um das Wohlbefinden anderer Menschen kümmern, sind häufiger als andere Branchen von psychischen Belastungen betroffen. Dies hat uns auch die im Jahr 2022 stattgefundene

Mitarbeiterbefragung „Gesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz“ aufgezeigt. Die Ergebnisse haben uns verdeutlicht, dass die psychischen Belastungen im St. Joseph-Stift nicht unbeachtet bleiben dürfen und Handlungsbedarf besteht.

Unser Qualitätszirkel für Betriebliches Gesundheitsmanagement und das Direktorium haben somit für 2024 vereinbart, die psychische Gesundheit schwerpunktmäßig in den Fokus zu nehmen und Sie als Mitarbeiter:innen in Ihrer mentalen Gesundheit und im Umgang mit Belastungen zu stärken. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern hkk und IKK gesund Plus sowie mit verschiedenen psychologisch ausgebildeten Referent:innen möchten wir mit allen Mitarbeitenden des St. Joseph-Stifts eine Kultur schaffen, in der alle in der Lage sind, kompetent auf sich und auf andere zu achten.

In unseren Seminaren bieten wir Ihnen einen niedrigschwelligen Zugang zur Förderung Ihrer mentalen Gesundheit, die Möglichkeit des Erlernens von Bewältigungsstrategien und einen Raum für Gespräche und Austausch.

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Erste Hilfe für die Seele: Berufsgruppenübergreifend (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Krisen gehören zum menschlichen Leben dazu und auch psychisch zu erkranken ist eher die Regel als die Ausnahme, das ist aus zahlreichen epidemiologischen Studien bekannt. Gerade im Arbeitskontext begegnen uns immer wieder Situationen, die psychisch sehr belastend sein können: Schwer erkrankte Patient:innen, überforderte Angehörige, gestresste Vorgesetzte und harte Arbeitsbedingungen. Doch während wir im Privatleben Familie, Freunde oder Partner haben, die uns in schweren Zeiten unterstützen und ein offenes Ohr für uns haben, kann sich das im Arbeitsumfeld schwieriger gestalten. Denn häufig herrschen vor allem zu Beginn oft Unsicherheit und Überforderung, was zu tun ist, wenn ein/e Arbeitskolleg:in (akut) psychisch belastet ist. Das wollen wir mit diesem Kurs ändern: Gemeinsam mit euch wollen wir einen Grundstein legen für ein zugewandtes, achtsames Miteinander. Wir wollen euch befähigen, auf eure eigene seelische Gesundheit zu achten und für Kolleg:innen eine Unterstützung sein zu können, die seelisch belastet sind.

- In unserem Erste-Hilfe-Kurs für die Seele lernt ihr unter anderem:
- auf welche Warnzeichen von psychischer Belastung ihr bei euch und euren Kolleg:innen achten könnt
 - wie ihr mit Hilfe von Gesprächstechniken selbstsicher durch empathische Gespräche Unterstützung leisten könnt
 - wie ihr mit möglichen Herausforderungen im Hilfeprozess umgeht

Dabei bietet der Kurs ausreichende Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur praktischen Anwendung des Gelernten. Mit eurer Teilnahme macht ihr euch stark, das Thema psychische Gesundheit im Arbeitskontext sichtbar zu machen und einen angemessenen Umgang zu fördern – wir freuen uns auf euch!

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 20.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Sophia Wende
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Mentale Gesundheit für Ärzte und Ärztinnen – Erste Hilfe für die Seele (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Kennen Sie jemanden in Ihrem Arbeitsumfeld, der ...
... schlecht schläft?
... sich aus dem Freundeskreis zurückzieht?
... häufig gereizt oder überlastet ist?

Als Ärztin und Arzt ist man in einer verantwortungsvollen Position. Steht fast durchgängig unter Strom, trägt Verantwortung für das Leben Anderer, sowie oft Führungsverantwortung. Stress und der Umgang damit sind ein alltäglicher Begleiter. Doch was ist, wenn es doch mal zu viel wird? Wir wollen mit diesem Kurs dem Thema psychische Gesundheit Raum geben und schauen, welche Stressoren besonders herausfordernd sein können, und welche Erkenntnisse aus der Forschung genutzt werden können, um bei sich und anderen einen gesunden Umgang damit zu fördern. Zum einen wird es darum gehen, was genau Stress und Belastung eigentlich bedeutet und wie diese bei sich selbst und Menschen im Umfeld erkannt werden können. Zum Anderen dis-

kutieren und erarbeiten wir, wie man in einem nächsten Schritt konstruktiv und lösungsorientiert mit Herausforderungen im Alltag und in der Interaktion mit Kolleg:innen umgehen kann. Evidenzbasiert erarbeiten wir mit vielen Diskussionsrunden, Rollenspielen und Übungen im vertrauensvollen Kreis unter Ärzt:innen die Bedeutung seelischer Gesundheit und seelischer Erste Hilfe in Ihrem (Berufs-)Alltag. Mit Ihrer Teilnahme machen Sie sich stark, das Thema psychische Gesundheit im Arbeitskontext sichtbar zu machen und einen angemessenen Umgang zu fördern – wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe: Ärzt:innen sowie Assistenzärzt:innen
Termin: 17.06.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Sophia Wende
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Aufbauseminar gesund Führen: Psychische Gesundheit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Als Führungskraft hat man zahlreiche Aufgaben zu bestreiten und eine Reihe an Rollen zu erfüllen. Für seine Mitarbeitenden da zu sein und sie zu unterstützen, in guten wie in schwierigen Phasen, ist dabei sicher eine der wichtigsten. Doch was ist zu tun, wenn es einem Mitarbeitenden seelisch nicht gut geht? Was ist in diesem Fall die Aufgabe der Führungskraft, was ihre Möglichkeiten? Und wie kann sie seelische Belastung erkennen und intervenieren, bevor sich eine potenziell chronische psychische Erkrankung manifestiert? Sich mit diesen Fragen zu beschäftigen ist nicht zuletzt wegen der steigenden psychischen Belastung und der vermehrten Fehltag aufgrund psychischer Erkrankung im Gesundheitswesen von großer Wichtigkeit.

In unserem gesund Führen Aufbauseminar mit dem Schwerpunkt „psychische Gesundheit“ suchen wir Antworten auf diese Fragen. Sie erfahren unter Anderem, auf welche Warnzeichen seelischer Belastung Sie bei Ihren Mitarbeitenden achten können, wie Sie dieses sensible Thema wertschätzend ansprechen und welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. Außerdem erfahren

Sie, wie mit Hilfe verschiedener Gesprächstechniken ein empathisches Fürsorgegespräch gelingen kann und wie Sie mit möglichen Herausforderungen im Hilfeprozess umgehen können.

Auch der Schutz der eigenen psychischen Gesundheit findet im Kurs seinen Platz. Um das Gelernte zu festigen, bietet der Kurs dabei ausreichende Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur praktischen Anwendung des Besprochenen. Mit Ihrer Teilnahme machen Sie sich stark, das Thema psychische Gesundheit im Arbeitskontext sichtbar zu machen und einen angemessenen Umgang zu fördern.

Zielgruppe: Personalverantwortliche / Führungskräfte
Termin: 17.04.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Sophia Wende
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

[WEBINAR] Erste Hilfe für die Seele (NEU)

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Krisen gehören zum menschlichen Leben dazu und auch psychisch zu erkranken ist eher die Regel als die Ausnahme – das ist aus zahlreichen epidemiologischen Studien bekannt. Gerade im Arbeitskontext begegnen uns immer wieder Situationen, die psychisch sehr belastend sein können: Schwer erkrankte Patient:innen, überforderte Angehörige, gestresste Vorgesetzte und harte Arbeitsbedingungen. Doch während wir im Privatleben Familie, Freunde oder Partner haben, die uns in schweren Zeiten unterstützen und ein offenes Ohr für uns haben, kann sich das im Arbeitsumfeld schwieriger gestalten. Denn häufig herrschen vor allem zu Beginn oft Unsicherheit und Überforderung, was zu tun ist, wenn ein/e Arbeitskolleg:in (akut) psychisch belastet ist.

Das wollen wir mit diesem Kurs ändern: Gemeinsam mit euch wollen wir einen Grundstein legen für ein zugewandtes, achtsames Miteinander. Wir wollen euch befähigen, auf eure eigene seelische Gesundheit zu achten und für Kolleg:innen eine Unterstützung sein zu können, die seelisch belastet sind.

In unserem Erste-Hilfe-Kurs für die Seele lernt ihr unter anderem, auf welche Warnzeichen von psychischer Belastung ihr bei euch und euren Kolleg:innen achten könnt, wie ihr mit Hilfe von Gesprächstechniken selbstsicher durch empathische Gespräche Unterstützung leisten könnt und wie ihr mit möglichen Herausforderungen im Hilfeprozess umgeht. Dabei bietet der Online-Kurs ausreichende Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur praktischen Anwendung des Gelernten. Mit eurer Teilnahme macht ihr euch stark, das Thema psychische Gesundheit im Arbeitskontext sichtbar zu machen und einen angemessenen Umgang zu fördern – wir freuen uns auf euch!

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 26.08.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Sophia Wende
Raum: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 30

[WEBINAR] Mentale Gesundheit für Ärzte und Ärztinnen (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Kennen Sie jemanden in Ihrem Arbeitsumfeld, der...
... schlecht schläft?
... sich aus dem Freundeskreis zurückzieht?
... häufig gereizt oder überlastet ist?

Als Ärztin und Arzt ist man in einer verantwortungsvollen Position. Steht fast durchgängig unter Strom, trägt Verantwortung für das Leben Anderer, sowie oft Führungsverantwortung. Stress und der Umgang damit sind ein alltäglicher Begleiter. Doch was ist, wenn es doch mal zu viel wird? Wir wollen mit diesem Kurs dem Thema psychische Gesundheit Raum geben und schauen, welche Stressoren besonders herausfordernd sein können, und welche Erkenntnisse aus der Forschung genutzt werden können, um bei sich und anderen einen gesunden Umgang damit zu fördern. Zum einen wird es darum gehen, was genau Stress und Belastung eigentlich bedeutet und wie diese bei sich selbst und Menschen im Umfeld erkannt werden können. Zum Anderen

diskutieren und erarbeiten wir, wie man in einem nächsten Schritt konstruktiv und lösungsorientiert mit Herausforderungen im Alltag und in der Interaktion mit Kolleg:innen umgehen kann. Evidenzbasiert erarbeiten wir mit vielen Diskussionsrunden, Rollenspielen und Übungen im vertrauensvollen Kreis unter Ärzt:innen die Bedeutung seelischer Gesundheit und seelischer Erste Hilfe in Ihrem (Berufs-)Alltag. Mit Ihrer Teilnahme machen Sie sich stark, das Thema psychische Gesundheit im Arbeitskontext sichtbar zu machen und einen angemessenen Umgang zu fördern – wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe: Ärzt:innen und Assistenzärzt:innen
Termin: 15.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Sophia Wende
Raum: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 30

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Selfcare – Wie halte ich als Arzt/Ärztin den Belastungen am Arbeitsplatz stand? (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Die Arbeits- und Gesundheitssituation der Ärztinnen und Ärzte ist durch die im Jahr 2022 stattgefundene Mitarbeiterbefragung im St. Joseph-Stift zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Hohe Verantwortung, starke Konzentration und Anspannung, Zeitdruck, häufige Störungen, Überforderung, Leistungsdruck, lange Arbeitszeiten und eine fehlende Anerkennung von Vorgesetzten sind Beispiele von Arbeitsmerkmalen, die unter den Ärzt:innen im St. Joseph-Stift als besonders belastend empfunden wurden. Der Klinikalltag bringt viele System-Immanente Belastungen mit sich. Umso wichtiger ist es, sich auch als Arzt/Ärztin damit auseinanderzusetzen, was man selbst tun kann, um gesund zu bleiben.

In diesem ressourcenorientierten Workshop geht es um:

- Umgang mit Stress (Arbeitsverdichtung, Termindruck, ständige Unterbrechungen)
- Arbeiten gegen den Biorhythmus (Nacht-/Schichtarbeit als besondere Belastungsfaktoren)
- Angst, Stress und Burnout (wenn stetige Belastung zu Beschwerden führen)
- Kennenlernen von Entspannungsverfahren mit praktischen Übungen
- Vereinbarung von persönlichen Zielen zur Stärkung der Gesundheit

Zielgruppe: Ärzt:innen sowie Assistenzärzt:innen
Termin: 17.09.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Caterva-Team
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 15

Vom Medizinstudium in den Klinikalltag – Wie halte ich den Belastungen am Arbeitsplatz stand? (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Mit Beginn der ärztlichen Tätigkeit nach dem Studium werden viele Assistenzärzt:innen mit zahlreichen Herausforderungen und Belastungen konfrontiert. Hohe Verantwortung, starke Konzentration, Anspannung, Zeitdruck, häufige Störungen, Überforderung, Leistungsdruck, lange Arbeitszeiten und eine fehlende Anerkennung von Vorgesetzten sind Beispiele von Arbeitsmerkmalen, die sich in der im Jahr 2022 stattgefunden Mitarbeiterbefragung im St. Joseph-Stift unter den Ärzt:innen als besonders belastend zeigten. Insbesondere die Assistenzärzt:innen sollen in dieser Veranstaltung abgeholt werden, um frühzeitig für die Warnsignale einer Gefährdung der eigenen (psychischen) Gesundheit sensibilisiert zu werden.

Themenschwerpunkte:

- Umgang mit Stress (Arbeitsverdichtung, Termindruck, ständige Unterbrechungen)
- Arbeiten gegen den Biorhythmus (Nacht-/Schichtarbeit als besondere Belastungsfaktoren)
- Angst, Stress und Burnout (wenn stetige Belastung zu Beschwerden führen)

Ziel dieser Veranstaltung ist, einen geschützten Raum zu schaffen, um offen über empfundene Belastungen zu sprechen, Ideen zur Bewältigung zu erhalten und sich innerhalb der Berufsgruppe gegenseitig zu stärken und zu unterstützen.

Zielgruppe: Alle Assistenzärzt:innen des Hauses
Termin: 21.06.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Caterva-Team
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Resilienz-Strategien für schwierige Zeiten Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Wenn wir in schwierige Situationen oder Krisen geraten, beruflich oder privat, brauchen wir Strategien damit umzugehen. Das Resilienzkonzept beschreibt Grundhaltungen und Fähigkeiten, die uns helfen, Krisen nicht nur zu überwinden, sondern gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Nach einem kurzen Überblick über die Resilienzforschung werden die Resilienzfaktoren an praktischen Alltagsbeispielen erläutert.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeitenden
Termin: 08.02.2024, 14:00 – 15:30 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Mentales Training zur Stressprävention Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Das Mentale Training zielt darauf ab, die menschliche Informationsverarbeitung zu optimieren: Wahrnehmung, Denken, Fühlen, Verhalten und Gedächtnis. Im Kurs sollen die Teilnehmer:innen lernen Belastungssituationen zu erkennen und zu vermeiden, um ihren Alltag stressfreier und gesünder zu meistern. Ihnen wird aufgezeigt, wie Sie durch die mentalen Trainingsmethoden neue Energien freisetzen und dauerhaft auf einem gesunden Leistungsniveau bleiben können.

Theoretischer Input:

- Was ist mentales Training und Transfer in Anwendungsgebiete des beruflichen Alltags
- Positiver Umgang mit Belastungssituationen und gesunder Umgang mit Stress
- Wie und warum funktionieren Mentaltechniken?
- Zusammenhang von Geist und Körper
- Möglichkeiten und Grenzen des mentalen Trainings

Praxis/ Übungen:

- Stressbewältigung/-management
- Entspannungsübungen
- Konzentrationstraining
- Gedächtnistraining
- Kreativitätstechniken
- Genusstraining
- Übungen zur Motivation und Mobilisierung
- Kommunikationstechniken, Team Building
- Vorbereitung auf schwierige Situationen (z.B. Rede halten, Mitarbeitergespräche, Verhandlungen)
- Umgang mit negativen Emotionen und mentale Stressreduktion

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 24.05.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referentin: Heike Albers-Germer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20

Burnout-Prävention – „Wege aus dem Hamsterrad“ Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ist „Burnout“ ein Modewort oder eine ernstzunehmende Krankheit? Alle haben doch so viel um die Ohren... oder nicht? Was sind die Auslöser und verstärkenden Faktoren eines Burnouts? Lässt sich sein Verlauf in verschiedene Phasen einteilen und wo stehe (stand) auch ich vielleicht? Mit unserer Veranstaltung geben wir dem schleichenden Prozess des Burnouts ein Gesicht. Lernen Sie, wie Sie ihn vermeiden können und damit sich und anderen helfen können, dem Hamsterrad zu entfliehen.

- Was steckt hinter dem Begriff „Burnout“? Ist es ein Modewort oder eine ernst zu nehmende Krankheit?
- Auslöser: Privater, beruflicher und digitaler Stress. Wer ist besonders gefährdet?
- Welche äußeren und inneren Faktoren verstärken einen Burnout?
- Der Verlauf eines Burnouts und die Symptome
- Videoclip-Healthcast: Burnout – Der moderne Arbeitsunfall
- Selbstreflexionsphase via Fragebogen
- Die positive Selbstbeeinflussung erhöhen
- Auslöser des Burnouts eliminieren?
- Grundlagen des „Mentalen Trainings“
- Offenheit hilft: Enttabuisierung voranbringen

Zielgruppe: Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 19.01.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Referent:innen: Caterva-Team
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Angespannt, zerknirscht, verbissen, müde?
Wie gesunder Schlaf und ein entspannter Kiefer besser gelingen

Inhalte:
Entspannt, ausgeglichen, munter und lächelnd durch den Alltag gehen. Wer wünscht sich das nicht?
Durch berufliche und private Herausforderungen sieht es aber oft anders aus. Das kleine Kiefergelenk und seine Strukturen, vor allem die Kaumuskeln, werden oft dazu benutzt, Stress abzubauen, sich durchzubeißen, in der Nacht noch einmal Themen durchzukauen. Und das hat Auswirkungen weit in den Körper hinein. Zum Beispiel ein qualitativ schlechter Schlaf, große Tagesmüdigkeit, Kopf-, Nacken-, Zahn- und Rückenschmerzen. Durch die viele Muskularbeit konnte einfach keine Regeneration im Schlaf stattfinden. Und es wäre so wichtig für den folgenden Tag. Auch jegliche Reizüberflutung, ständige Erreichbarkeit, Termin- und Leistungsdruck, To Do-Listen, Gedankenkarussell lassen uns oft schlechter ein- und/oder durchschlafen.
Erfahren Sie im Aktivworkshop wichtige Aspekte für einen entspannten Kiefer und einen erholsamen Schlaf in Theorie und Praxis, damit Ihr beruflicher und privater Alltag gut gelingt. Probieren Sie ein paar Übungen zur Entspannung für Kiefer und Körper aus. Kommen Sie gern in bequemerer Kleidung.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung, eine Decke und Stoppersocken mit.

Zielgruppe:
Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin:
02.02.2024, 09:00 – 14:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin:
Dr. Jutta Ehlers

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Aktiv und präventiv gegen Rückenschmerzen

Inhalte:
Körperliche und seelische Belastungen durch die tägliche Arbeit in der Klinik können zu Rückenproblemen führen. Gründe sind zum Beispiel schweres Heben, langes Stehen oder Sitzen sowie Sorgen und Stress. Gezielte Maßnahmen tragen dazu bei, den Rücken zu schützen und Rückenproblemen vorzubeugen.

- Anatomische Gegebenheiten im Vergleich zu ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen
- Unterschiede zwischen sitzenden und stehenden Tätigkeiten
- Erkennen und Prävention von Überlastungssituationen
- Praktische Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur und zur Förderung einer besseren Körperhaltung

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie bequeme Bekleidung, Stoppersocken oder Sportschuhe mit.

Zielgruppe:
Mitarbeitende des Hauses

Termin:
08.03.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:
Mazlum Demirci

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Ergonomie neu gedacht – Mitarbeitende OP

Inhalte:
Schweres Heben und Tragen, langes Stehen, verkrampfte Körperhaltungen am Tisch. Das Personal im OP wird jeden Tag gefordert, nicht nur in seiner beruflichen Kompetenz, sondern vor allem auch in seiner körperlichen Belastbarkeit. Ergonomisches Stehen bedeutet, eine gesunde Körperhaltung einzunehmen, um Rücken und Schultern zu entlasten und gleichzeitig immer ein bisschen in Bewegung zu bleiben, um den Rücken zu schonen. Wir informieren Sie rund um das Thema Ergonomie und eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.

- Problematiken im Arbeitsalltag
- Körperliche Strukturen vs. ergonomische Arbeitsplätze
- Sitzende und stehende Tätigkeiten
- Fehlhaltungen vor, während und nach der Arbeit
- Praktische Übungen zum ergonomischen Stehen
- Entlastende, lockernde Übungen für zwischendurch

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsschuhe (Clogs), Sportschuhe und lockere Bekleidung mit.

Zielgruppe:
Mitarbeitende des OP-Bereiches

Termin:
11.04.2024, 16:00 – 18:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
06.11.2024, 16:00 – 18:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:
Mazlum Demirci

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Ergonomie neu gedacht – Tipps für Mitarbeitende der Verwaltung

Inhalte:
Die Ergonomie am Arbeitsplatz spielt eine wichtige Rolle, um Muskelverspannungen, Kopfschmerzen und andere gesundheitliche Probleme zu verhindern. Eine gut angepasste Arbeitsumgebung sowie Tipps für ein ergonomisches Verhalten und Übungen für Zwischendurch können dazu beitragen, das Wohlbefinden und die Produktivität am Arbeitsplatz zu steigern. Wir informieren Sie rund um das Thema Ergonomie und eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung.
Problematiken im Arbeitsalltag:

- Vergleich von anatomischen Gegebenheiten mit ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen
- Betrachtung von sitzenden und stehenden Arbeitspositionen
- Erkennung und Vermeidung von Fehlhaltungen vor, während und nach der Arbeit
- Entlastende Übungen für zwischendurch

Ziele:

- Visualisierung durch virtuelle oder praktische Arbeitsplätze: Beispiele aus dem Betrieb/Unternehmen
- Checkliste für stehende und sitzende Tätigkeiten

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie sich bequeme Bekleidung und Sportschuhe bzw. Stoppersocken mit.

Zielgruppe:
Mitarbeitende der Verwaltung sowie interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin:
22.04.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:
Mazlum Demirci

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Faszientraining Fit and Roll

Inhalte:
Bei diesem Angebot zur Gesundheitsförderung wird eine innovative Trainingsmethode (das funktionelle Training + myofasziale Selbstentspannung) mittels Rollen, Bälle, etc. angewendet, um folgende Vorteile zu erreichen:

- Lösung von Muskelverhärtungen und Bindegewebsverklebungen
- Vorbeugung von Muskelschmerzen und Verhinderung von Muskelschäden durch Überbeanspruchung
- Verbesserung des Wohlbefindens (Psychischer Stressabbau)
- Steigerung der Produktivität und Effizienz der Teilnehmer:innen
- Verbesserung der Beweglichkeit (Mobilität)
- Regeneration der Muskulatur und Steigerung der Blutzirkulation

Zielgruppe:
Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses

Termin:
22.01.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:
Mazlum Demirci

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Medi-Mouse Wirbelsäulenscreening

Inhalte:
Die Medi-Mouse ist ein computergestütztes Hilfsinstrument zur Bestimmung der Rückenform und Beweglichkeit der Wirbelsäule. Ziel dieser Individualmaßnahme ist es, Auffälligkeiten in Haltung und Bewegung zu analysieren. Die Medi-Mouse vergleicht die Ergebnisse mit Referenzdaten und schafft eine Empfehlung für eine spezifische Rückenbehandlung oder eine präventive Beratung.
Ablauf:

1. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen 45-minütigen Termin
2. Messung: Aktive Messung durch einen erfahrenen Gesundheitscoach
3. Analyse der Messergebnisse
4. Beratung/Handlungsempfehlungen (u.a. Übungen für den Arbeitsalltag)

Zielgruppe:
Mitarbeitende des Hauses

Termin:
21.06.2024, 08:30 – 16:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:
Mazlum Demirci

Veranstaltungsort:
Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)

Raum:
Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 11

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Outdoor Fitnesschallenge – Wir testen (d)ein Team (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im Krankenhaus, wo eine beeindruckende Zahl von etwa 1300 Mitarbeiter:innen tätig ist, bleibt es schwierig, jedes Gesicht zu kennen. Dieser Workshop zielt darauf ab, aus den verschiedenen Fachrichtungen ein Team zu formen, das gemeinsam sportliche und kreative Aufgaben bewältigt. Hierbei kannst du zeigen, wie stark du allein agierst und wie kraftvoll ihr als Team gemeinsam seid.

Workshop-Inhalt:
• Einführung Gruppenaktivitäten: Teambuilding-Spiele, kreative Herausforderungen
• Methodische Umsetzung: Berücksichtigung unterschiedlicher Fitnesslevel und körperlicher Verfassungen
• Kurze Reflexionsrunde zum Abschluss des Workshops
Diese Veranstaltung ist nach Rücksprache auch für ein festes Team einer einzelnen Abteilung / Station möglich.

Besonderheiten:
Bitte bringt bequeme Kleidung und Sportschuhe mit.

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 23.08.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Mazlum Demirci
Raum: Outdoor
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Individueller Fitnesscheck Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Unser individueller 45-minütiger Fitness-Check verrät, wie fit Sie wirklich sind. Dabei werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und körperliches Geschick unter die Lupe genommen, unabhängig vom Alter und der allgemeinen Fitness.

Inhalt
Drei-Phasen-Messungen:
• Blutdruckmessung BIA
• Körperanalyse (Körperzusammensetzung)
• Fitnesstest im Ruhe-Zustand (Fitnesslevel)

Zielsetzung:
Messung der aeroben (kardiovaskulären) Fitness in Ruhe mittels Herzfrequenz-Messgerät. Ermittlung der Körperzusammensetzung u.a. der Muskelmasse sowie des Stoffwechselalters. Im Anschluss beraten wir Sie im Rahmen der ermittelten Ergebnisse zu Ihrem Fitnesszustand und geben Trainingsempfehlungen.

Besonderheiten:
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen individuellen Termin.

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 06.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent: Mazlum Demirci
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

Pilates Workshop (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Pilates ist ein Ganzkörpertraining, bei dem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Durch Anspannung der tiefen Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur wird der Rumpf stabilisiert und damit das Powerhouse aktiviert.

Inhalt:
• Was ist Pilates?
• Was ist das Powerhouse?
• Verbindung von Beckenboden, Tiefenmuskulatur und Rücken
• Wie kann ich die Übungen in den Alltag integrieren?

Durch diese Gesundheitsfortbildung:
• bekommen Sie Impulse zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und Koordination
• wird Ihre Konzentration gesteigert
• wird Ihre Stressresistenz verbessert

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung und Stoppersocken mit.

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 16.08.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Heike Augustinat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54)
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Integraler Gesundheitszirkel: Meine Gesundheit im Fokus Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Mit dem Wandel der Lebens- und Arbeitswelt sind wir heutzutage mit immer mehr Belastungen und deren Auswirkungen auf unsere Leistungsfähigkeit und Gesundheit konfrontiert. In diesem Umfeld gilt es, wirksame Gegenpole zu bilden, um mit den zunehmenden Belastungen und Beanspruchungen besser umgehen zu können.
Der Integrale Gesundheitszirkel ist ein Kompaktseminar, welches im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses zur Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenzen angeboten wird. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen zu den Themen
• Stress- und Stressbewältigung,
• Bewegung und
• Entspannung.
Denn wie die zwei Seiten einer Medaille gehören Anspannung (Leistung) und Entspannung (Regeneration) unmittelbar zusammen. Die Themen werden theoretisch bearbeitet und in einem Workshop praktisch umgesetzt und angewendet. Der Transfer zum Berufsalltag wird dabei als Gesamtziel vermittelt.

1. Block: Der Stellenwert meiner Gesundheit
• Was bedeutet mir Gesundheit?
• Was trage ich persönlich zu meiner Gesundheitsförderung bei?
• Was können wir im Team miteinander tun, um uns gegenseitig zu stärken?

2. Block: Stressbewältigung, Bewegung und Entspannung
• Was ist Stress und wie entsteht Stress?
• Wie kann ich meinen Stress bewältigen?
• Ernährung und gesunder Schlaf
• Rückenschule
• Entspannungstechniken

3. Block: Arbeitssituationsanalyse
• Defizitanalyse – Belastungen am Arbeitsplatz benennen
• Ideensammlung, um Probleme/Stressquellen innerhalb des Teams zu reduzieren
• Bearbeitung von Strategien zur Optimierung

An weiteren separat vereinbarten Terminen:
• Angebot Fitness Check (Messung Muskel- und Fettgehalt, Knochendichte, biologisches Alter etc.)
• Physio Check – Gesundheitscheck in unserer Physiotherapie
• Angebote des Betriebssports (Kurse oder Geräte)

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termine: 30.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
31.05.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Nicole Schröder
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Individueller Risikocheck Herzinfarkt und Schlaganfall (NEU) Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Eine gute Durchblutung sichert die Versorgung des gesamten Organismus mit sauerstoff- und nährstoffreichem Blut. Tatsächlich leidet aber jeder dritte Bundesbürger über 40 an Durchblutungsstörungen. Viele wissen darüber nicht Bescheid, da diese Erkrankung lange Zeit keine Beschwerden verursacht. Sie macht sich meist erst dann bemerkbar, wenn die Gefäße bereits geschädigt sind. Der ABI Test ist ein bewährtes medizinisches Messverfahren und gehört zu den aussagekräftigsten Untersuchungen zur Erkennung von Durchblutungsstörungen. Dabei werden durch gleichzeitige Messung an beiden Armen und beiden Beinen Informationen über das Gefäßsystem gesammelt und mit einer wissenschaftlich gesicherten Formel zuverlässig ausgewertet. Der daraus ermittelte ABI-Wert gibt Aufschluss über das persönliche Risiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall. Ebenso erhalten auch „Testpersonen“ in der messwertbezogenen Erörterung hilfreiche Aussagen zu Bewegungsverhalten, Adernetzbildung, Trinkverhalten und Gefäßsteifigkeit (z.B. auf Grund von Stress, einseitiger Ernährung).
• Durchführung der ABI-Messung im Liegen auf einer Diagnostikliege
• Erläuterung der Messwerte auf einem individuellen Ergebnisbericht

Methodik:
• Durch vier oszillometrische Sensoren an Armen und Beinen wird zeitgleich der Druck präzise und zuverlässig ermittelt (innovatives und patentiertes System)

Mess- und Beratungszeit pro Teilnehmer:in 30 – 45 Minuten

Besonderheiten:
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen individuellen Termin.

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 11.10.2024, 08:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Caterva-Team
Veranstaltungsort: Elternschule
Raum: Josephine
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Methodenkompetenz

Erfolgreiches zusammenarbeiten – Generationen verstehen und verbinden

Inhalte:
„Die Jungen rennen schneller, aber die Alten kennen die Abkürzung.“
Die Zusammenarbeit verschiedener Generationen am Arbeitsplatz hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In vielen Unternehmen arbeiten Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Altersgruppen, von Babyboomern bis zur Generation Z, zusammen. Diese Vielfalt birgt Chancen und Herausforderungen zugleich. In diesem Seminar werden wir gemeinsam folgende Themen bearbeiten:

- Welche Werte und Bedürfnisse haben die verschiedenen Generationen?
- Der Blick auf die eigenen Stärken und Fähigkeiten
- Fachliche und soziale Kompetenzen einbringen
- Win Win: Die hohe Effektivität von altersgemischten Teams

Ziel des Seminares ist es, ein Verständnis für die Werte und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen zu erlangen und unterschiedliche Stärken im Team effektiv zu nutzen.

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 09.02.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
09.08.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Dorte Hoffmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Gesund Führen: Betriebsklima

Führungskompetenz

Inhalte:
Gesunde Führungskräfte und gesunde Mitarbeitende sind die Ausgangsbasis für gesunde Arbeit. Unter diesem Aspekt bieten wir jährlich im Rahmen der Modulreihe „gesunde Führung“ Seminare zu ausgewählten Themenschwerpunkten an. In der Veranstaltung wird vermittelt, wie es Ihnen gelingt, als Führungskraft eine „Rückenstütze“ für Ihre Mitarbeitenden / Kolleginnen und Kollegen zu sein, ohne dabei selbst auszubrennen. Es geht darum, vorhandene Ressourcen einzusetzen bzw. aufzubauen, um eine gelebte Gesundheitskultur im Mit- und Füreinander zu entwickeln und zu etablieren. Hierbei lernen und verfestigen Sie als Führungskraft wichtige Werkzeuge täglicher Führungsarbeit und reflektieren bzw. entwickeln Ihren Führungsstil weiter. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminares wird das Thema „Stimmung und Betriebsklima“ sein.

Zielgruppe: Führungskräfte
Die Einladung erfolgt durch das Direktorium.
Termin: 16.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Termin: 27.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referent:innen: Stefan Dubenkrop, Simon Gaußmann, Nicole Schröder
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Gewonnen wird im Kopf – Geschmacks- und Genusstraining

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Die Fähigkeit zu Genießen geht in unserer schnelllebigen Welt vor allem bei intensiver Berufstätigkeit nach und nach verloren. Es ist nun von zentraler Bedeutung sich auf die wesentlichen Faktoren des Lebens zu besinnen und die Seele im Gleichgewicht zu halten, wozu der Genuss abwechslungsreicher Speisen einen wertvollen Beitrag leisten kann.
Beim Geschmacks- und Genusstraining lernen Sie

- Genussvolles bewusst und differenziert wahrzunehmen
- Wie Sie Wohlbefinden auf direktem Weg erzeugen
- Einfluss auf Ihre eigene Stimmung zu nehmen
- Positive Erinnerungen hervorzuholen
- Genussmomente in den Alltag zu integrieren
- Ressourcen (= Kraftquellen) zu finden und zu aktivieren
- Im Alltag leistungsfähiger zu werden

Alles frei nach dem Motto „Essen ist ein Bedürfnis – Genießen eine Kunst!“

Besonderheiten:
Im Anschluss an die 1,5-stündige Fortbildung findet ein weiterer Vortrag über den Säure-Basen-Haushalt statt. Die beiden Veranstaltungen können separat, je als Kurzfortbildung, sowie auch hintereinander als Halbtagesveranstaltung gebucht werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 05.04.2024, 09:00 – 10:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Tomma Günther
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 12

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Bist du Sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
So manche Beschwerden können Anzeichen einer andauernden schleichenden Überbelastung des Organismus mit Säure sein. Eine überwiegend basische Ernährung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Lernen Sie Ihre Puffersysteme kennen und nutzen. Es erwartet Sie ein aktiver Vortrag mit vielen Ideen für einen basenreichen Alltag.
Alles frei nach dem Motto „Essen ist ein Bedürfnis – Genießen eine Kunst!“

Besonderheiten:
Diese Fortbildung können Sie als Kurzfortbildung oder als Halbtagesveranstaltung kombiniert mit der Fortbildung von 9.00 Uhr – 10.30 Uhr (Geschmacks- und Genusstraining) belegen.

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 05.04.2024, 11:00 – 12:30 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Tomma Günther
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 15

Ernährungsworkshop: Kalte Küche

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Unser Workshop zur kalten Küche bietet eine großartige Gelegenheit, um neue Impulse für die Zubereitung von kalten Speisen zu bekommen. Nach einem Vortrag zum Thema “Bewusst essen – mit Köpfchen einkaufen” werden Brotaufstriche, Smoothies und Kleinigkeiten zubereitet und verzehrt.
Bunte Themen rund um das Thema Ernährung:

- Zeit sparen beim Einkauf
- Tipps für zwischendurch
- Umsetzung in den Alltag
- Optimierte Ernährung
- Stress-Antioxidantien
- Was esse ich wann, damit der Körper optimal versorgt wird

Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses
Termin: 19.06.2024, 09:00 – 12:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Tomma Günther
Veranstaltungsort: Küche der Ergotherapie
Raum: Ergoküche
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Essen und Schlafqualität – Schlafen Sie gut?

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Ein guter Status an Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen ist wichtig für unzählige Funktionen des menschlichen Organismus. So auch beim Schlaf: Studien zeigten, dass Menschen mit unausgewogenem Mikronährstoffhaushalt häufiger an Ein- und Durchschlafstörungen litten, als gut versorgte Personen. Unser zirkadianer Rhythmus wird durch Hormone geregelt, die wiederum direkt durch Nahrungsmittelbestandteile beeinflusst werden. Mit einer alltagstauglichen Auswahl an richtigen Lebensmitteln lässt sich die Schlafqualität ganz einfach verbessern. In diesem Impulsvortrag erfahren Sie mehr über wichtige Vitalstoffe, der Einfluss vom Stress auf den nächtlichen Rhythmus, Schlafhygiene und vieles mehr.

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses
Termin: 22.11.2024, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Ausschreibung und Anmeldung](#)

Referentin: Tomma Günther
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Entspannungstechniken für den Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen der Entspannung und viele verschiedene Entspannungstechniken. Die Übungen können sofort im Alltag integriert werden. Die Teilnehmer:innen können entscheiden, welche Techniken für sie am besten geeignet sind und welche sie künftig nutzen wollen.	Zielgruppe: Mitarbeitende des Hauses Termin: 08.11.2024, 09:00 – 13:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Theoretischer Input: • physiologische und psychologische Wirkung von Entspannungstechniken • Überblick der Entspannungsverfahren • Hintergründe und Unterschiede der Techniken und Verfahren • Eignung und Anwendung Praxisübungen: • Autogenes Training • Progressive Muskelentspannung • Yoga • Qi Gong • Meditation • Atemübungen • Übungen aus dem Achtsamkeitstraining • Gedanken-Stopp-Technik Besonderheiten: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Stoppersocken und eine Decke mit.	Referentin: Heike Albers-Germer Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (54) Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Rauchfrei

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Diese Infoveranstaltung richtet sich an Mitarbeitende, die mit dem Rauchen aufhören möchten und sich dabei Unterstützung wünschen. Das Ziel des Programms ist der Rauchstopp und die langfristige Rauchabstinenz. Die wesentlichen Elemente des Kurses sind: • Informationen zum Rauchen und rauchfreien Leben • Herausarbeiten der Ambivalenz des Rauchens • Erkennen der Denkfehler und Schaffen von Alternativen zum Rauchen • Motivation zur Teilnahme am Rauchfrei-Programm (die Terminabsprache erfolgt gemeinsam mit der Gruppe)	Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses Termin: 15.05.2024, 09:00 – 11:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referentin: Jennifer Jensen Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum B Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Suchtprävention im Betrieb (NEU)

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Sucht ist eine Krankheit, die jeden treffen kann. Auch vor Betrieben machen Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenabhängigkeit, Medien- oder Spielsucht keinen Halt. Das suchtfreie Unternehmen gibt es wohl nicht. Arbeitskolleg:innen von Betroffenen können dabei erheblich belastet werden z.B. durch Mehrarbeit, schlechteres Arbeitsklima, Unsicherheiten im Umgang mit dem Betroffenen. Suchtpräventive Maßnahmen sind daher nicht nur für betroffene Mitarbeiter:innen wichtig. Wir möchten im Sinne einer frühzeitigen Prävention und Intervention dieses Seminar an alle Beschäftigten richten.	Zielgruppe: Alle Berufsgruppen, Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses Termin: 05.09.2024, 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Ziele der Schulung: Ziel der Schulung ist es ein besseres Verständnis von Sucht zu erlangen, Grundkenntnisse über Suchtmittel, Suchtursachen und Suchtverläufe zu erhalten sowie auf mögliche Suchtproblematiken im eigenen Umfeld besser reagieren zu können. Regeln im Betrieb werden reflektiert und Handlungskompetenzen im Umgang mit betroffenen Kolleg:innen vermittelt. Im Seminar soll darüber hinaus auch insbesondere über betriebliche Risikofaktoren sowie eigene Schutzfaktoren vor Sucht reflektiert werden.	Referent: Dr. Patrick Ehnis Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum A Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement: alle Berufsgruppen

Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz für Führungskräfte (NEU)

Führungskompetenz

Inhalte: Sie als Führungskraft müssen auf Verstöße gegen den Arbeitsvertrag reagieren, Veränderungen ihrer Beschäftigten wahrnehmen und für Suchtmittelmissbrauch sensibilisiert sein. Insbesondere brauchen Sie den Mut, den Verdacht auf Suchtmittelmissbrauch gegenüber Betroffenen offen anzusprechen und den Prozess in der Interventionskette konsequent, fair und klar zu begleiten. Dabei brauchen Sie ein betriebliches Umfeld, welches Verständnis für Ihre Rolle hat und Ihr Handeln konstruktiv begleitet. Für die Umsetzung der Suchtprävention sind Sie in diesem Sinne, neben den unmittelbaren Vorgesetzten, von großer Bedeutung. Die Schulung ist daher für die „Umsetzenden“ der Suchtprävention gemeinsam konzipiert.	Zielgruppe: Personalverantwortliche / Führungskräfte Termin: 21.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
Ziel der Schulung: Die Fortbildung für Führungskräfte und andere Prozessakteure zielt auf das einheitliche und verantwortliche Handeln aller, die an der Umsetzung der Suchtprävention beteiligt sind. Helfen heißt beim Thema Sucht, Auffälligkeiten direkt mit dem oder der Betroffenen anzusprechen anstatt wegzuschauen, zu verharmlosen oder über ihn/sie zu sprechen. Dies bedeutet häufig, die Bereitschaft mitzubringen, in einen konflikthaften Prozess einzutreten. Zentrales Ziel der Schulung ist früh und klar zu intervenieren. Dafür ist ein Verständnis von Sucht genauso nötig wie eine Auseinandersetzung mit inneren Ambivalenzen und der eigenen Rollenverantwortung. Arbeitsrechtlich konsequent vorzugehen und gleichzeitig Unterstützungsangebote zu machen, ist dabei gleichermaßen wichtig.	Referent: Dr. Patrick Ehnis Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum B Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 15

Humanoo – Gesundheit hier und überall (NEU)

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Humanoo ist eine digitale Gesundheitsplattform zur Förderung der körperlichen Gesundheit und des mentalen Wohlbefindens. Wir im Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen glauben daran, dass es wichtig ist, die Gesundheit jedes einzelnen Kollegen und jeder Kollegin zu unterstützen. Wir sind der Meinung, dass Humanoo eine hervorragende Unterstützung für uns alle sein wird! Was bietet Humanoo? Körperliche Übungen für alle Level und verschiedene Ziele, wie Muskelaufbau, Gewichtsmanagement oder Vorbeugung von Rückenschmerzen. Achtsamkeitsübungen wie Meditation, die dabei helfen, Stress abzubauen, sich besser zu konzentrieren und zu schlafen. Ernährungsoptimierung und -inspiration sowie gesunde Rezepte Belohnungen über die App, z. B. Bargeld und Gutscheine: Sammelt Diamanten durch gesunde Aktivitäten und werdet belohnt. Nehmen Sie an unserer interaktiven App-Fortbildung teil, in der Sie nicht nur die App kennenlernen, sondern auch gemeinsam mit Kolleg:innen einige erfrischende Sport- und Gesundheitsübungen ausprobieren werden.	Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen des Hauses Termin: 17.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Weitere eigenständige Veranstaltung: 26.01.2024, 10:00 – 12:00 Uhr Link zur Ausschreibung und Anmeldung
	Referent: Julian Salazar von Humanoo Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a) Raum: Bildungsforum Raum C Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 12

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster.

Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer:m Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer:seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE zur Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak.
Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Exerzitien – alle Berufsgruppen													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	80			ab 12.								ab 19.	
Ethik / Religion / Spiritualität													
Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	80		27.								08.		
Ethik im Krankenhaus	80		20.								10.		
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Basiskurs Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System	81			ab 07.							ab 01.		
Hygienesymposium 2024 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz)	81										29.		
Infektionssymposium 2024 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz)	81										30.		
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	82			ab 11.						ab 23.			
SIMp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren	82										ab 29.		
Fachfortbildungen – Medizin													
Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK	82										ab 07.		
Kompaktseminar Kinderanästhesie	83				27.							26.	
Kompaktseminar Kindernotfallmedizin	83				28.							25.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)	83			ab 22.								ab 04.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (WEBSEMINAR)	83			ab 22.								ab 04.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin: Praxistag für Webinar-Teilnehmer:innen	83			27.								09.	
Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	84			14.						26.			
Fachfortbildungen – Pflege													
Hygienebeauftragter in der Pflege	84		ab 15.										

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Führung – alle Berufsgruppen													
„Wie alle gewinnen können“. Kommunikation und Kooperation in Mehr- generationen Teams / Altersgerechte Personalentwicklung	84									ab 16.			
Die Aufgabe der Führungsperson im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt	85			11.						03.			
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Argumentations- und Schlagfertig- keitstraining	85			05.									
Deeskalationstraining für Mitarbeiter:innen u.a. der Information und in der Patientenaufnahme	85		19.										
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote	86	26.									28.		
Einladung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Münster ins Marienhaus	86						05.				09.		
Frühjahrstagung der Mitarbeiter- vertretungen	86			13.									
Herbsttagung der Mitarbeiter- vertretungen	86											ab 26.	
Leitbildforum der Franziskus Stiftung	87									25.			
OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen	87				08.								
Management / Organisation / Recht – Medizin													
Klärung von rechtlichen Fragestel- lungen aus dem ärztlichen Arbeitsall- tag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	87					14.							
Management / Organisation / Recht – Verwaltung													
ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung Schwerpunkt: Tumorgruppe 1 – Gastrointestinale Tumore	88									20.			
ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung Schwerpunkt: Tumorgruppe 2 – Gynäkologie	88									20.			
DRG System 2024 – Schwerpunkt: chirurgische Abteilungen	88											28.	04.
DRG System 2024 – Schwerpunkt: konservative Abteilungen	89											28.	04.
EBM Aktuelle Änderungen und täg- licher Umgang	89									19.			
Fallführung und Patientenaufnahme	89										10.		

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens Geistliches Angebot

Ziel: Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.	Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Inhalte: Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.	Viertagesseminar: 12.03.2024, 10:00 Uhr bis 15.03.2024, 16:00 Uhr Leitung: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin Heike Hegemann-Möllers, Achtsamkeits-trainerin
	Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg Kosten: € 230,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15 Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE
	weitere eigenständige Veranstaltung: 19.11.2024, 10:00 Uhr bis 22.11.2024, 09:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln Individual-/Personalkompetenz

Ziele/Inhalte: • Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster • Was ist franziskanische Spiritualität? • Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung	Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Teilnehmer:innen der Managementqualifizierung der Ärzte und der Führungspersonen in der Pflege
	Voraussetzungen: Rechnerarbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon Termin: 27.02.2024, 09:30 – 16:30 Uhr Referent:innen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin) Matthias Antkowiak, Dipl. Theol. Dr. med. Ulrike Teßarek
	Veranstaltungsort: Online Kosten: € 80,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16 Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE
	weiterer eigenständiger Termin: 08.10.2024, 09:30 – 16:30 Uhr Veranstaltungsort: Online Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE

Ethik im Krankenhaus Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: • Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien • Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext • Ethische Urteilsbildung • Ethische Fallbesprechungen • Keine Patentrezepte	Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegepersonen Termin: 20.02.2024, 09:30 – 17:00 Uhr Referent: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE
	Kosten: € 75,00 Für externe Teilnehmer:innen: 95,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
	weitere eigenständige Veranstaltung: 10.10.2024, 09:30 – 17:00 Uhr Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Basiskurs Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Die Teilnehmer:innen kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten, erhalten einen Überblick über existierende Systeme und sind in der Lage, eine Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System durchzuführen.	Zielgruppe: Pflegende und Ärzt:innen aus Notaufnahmen und Ambulanzen
	Zweitagesseminar: 07.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Jörg Krey 08.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Jörg Krey
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 495,00 Für externe Teilnehmer:innen: 595,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 22 Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE
	Termin: 01.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Jörg Krey 02.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Jörg Krey
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE

Hygienesymposium 2024 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz) Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Das Hygienesymposium wird Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene und Infektiologie zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Das Programm wird im Sommer 2024 feststehen und dann bekannt gemacht.	Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte Interessierte
	Termin: 29.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
	Leitung: Dr. med. Angela Ginski, Leiterin Referat Hygiene SFS Dr. med. Wolfgang Treder, Chefarzt Mikrobiologie am St. Franziskus-Hospital Münster
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 50,00 Für externe Teilnehmer:innen: 75,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 60 Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)

Infektionssymposium 2024 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz) Methodenkompetenz

Ziel: Das Infektionssymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Die Themen des Symposiums werden im Sommer 2024 feststehen und öffentlich gemacht.	Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte Interessierte
	Termin: 30.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
	Leitung: Dr. med. Angela Ginski, Leiterin Referat Hygiene SFS Dr.med. Markus Unnewehr
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 50,00 Für externe Teilnehmer:innen: 75,00
	Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 60 Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Münsteraner Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie”

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Der Kurs orientiert sich an dem Kurs-Curriculum, das die Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelt hat. Ziele sind das Erlangen und Vertiefen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Der hohe Praxisanteil befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Management von sedierungsassoziierten Komplikationen.	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind Dreitage seminar: 11.03.2024, 10:00 – 17:15 Uhr 12.03.2024, 08:00 – 18:00 Uhr 13.03.2024, 08:00 – 14:00 Uhr Referent:innen: Dr. Christian Albiker Ärzt:innen und Pflegekräfte der Abteilungen Gastroenterologie und Anästhesie des SFM- sowie des Simulationszentrums FranziskusSIM Veranstaltungsort: Franziskus SIM Kosten: € 560,00 Für externe Teilnehmer:innen: 630,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 23. – 25.09.2024 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
--	--

SIMp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte: Ziel ist es, dass Trainer:innen berufspädagogische Kompetenzen erwerben, um simulationsbasierte Trainings eigenverantwortlich durchzuführen. Für gute Simulationstrainings braucht es nicht etwa (nur) verlässliche Simulationstechnik, sondern vorrangig Trainer:innen, die die Veranstaltungen zielgruppenspezifisch begleiten. Hierzu findet eine Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen des simulationsbasierten Lehrens und Lernens statt, um darauf aufbauend erfahrungsorientiert dieses Wissen in die Praxis umzusetzen. Der Kurs basiert auf den langjährigen Erfahrungen des FranziskusSIM mit der Bedarfsanalyse, Konzeption und Umsetzung simulationsbasierter Trainings in den verschiedenen Ausbildungsgängen der Franziskus Gesundheitsakademie sowie Teamtrainings für klinische Abteilungen der St. Franziskus-Stiftung und weit darüber hinaus.	Zielgruppe: Personal aus allen Gesundheitsberufen: Pflege, Medizin, Rettungsdienst, Geburtshilfe, OTA, ATA Pädagog:innen und Praxisanleitende in den o.g. Bereichen Viertagesseminar: 29. – 31.10. und 05.12.2024, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr Referent:innen: Annika Rott, Berufspädagogin M.A. Dr. Christian Albiker Veranstaltungsort: FranziskusSim Kosten: € 1.600,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
---	--

Fachfortbildungen – Medizin

Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK

Methodenkompetenz

Ziel: Mit dem erfolgreichen Besuch dieser Fortbildung erwerben Sie die Qualifikation zum Hygienebeauftragten-Arzt gem. Curriculum der BÄK Inhalte: • Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene • Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals • Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen) • Surveillance von nosokomialen Infektionen • Grundlagen der mikrobiologischen Diagnostik Resistenztestung • Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und Praxis (Antibiotic Stewardship) • Ausbruchmanagement • Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten • Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen	Zielgruppe: Ärzt:innen Viertagesseminar: 07. und 08.10.2024, jeweils 08:30 – 17:15 Uhr 04. und 05.12.2024, jeweils 08:30 – 17:15 Uhr Referent:innen: Dr. med. Wolfgang Treder, Chefarzt Dr. med. Dennis Knaack Ärzt:innen, Apotheker:innen und weitere Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospital Münster, medicalORDER und weitere Veranstaltungsort: Marienhaus und Online Angebot Kosten: € 320,00 Für externe Teilnehmer:innen: 480,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 18 Max.: 30 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Besonderheiten: Blended-Learning: Der Präsenzs Schulungsanteil umfasst 33 Unterrichtsstunden mit integrierten Übungen und Fallbeispielen, der E-Learninganteil umfasst 7 Unterrichtsstunden. Zur Absolvierung des E-Learning Anteils ist ein Computer mit Internetanschluss notwendig.
---	---

Fachfortbildungen – Medizin

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte: Die Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern bis hin zum Jugendlichenalter ist auch für erfahrene Anästhesist:innen eine Herausforderung. Unser praxisorientiertes Kompaktseminar orientiert sich an den Bedürfnissen klinisch tätiger Anästhesist:innen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis gelingt mit einem vorbereitenden E-Learning-Modul, dessen Inhalte am Praxistag mittels Skills und Simulationstrainings vertieft werden. Das Curriculum ist angelehnt an nationale und internationale Empfehlungen (DGAI 2011 / FEAPA 2007 / ACGME 2014). Besonderheiten: Diese Seminar ist für zwei Tage konzipiert, davon 8 Stunden als Onlineschulung und 8 Stunden in Präsenz in Münster.	Zielgruppe: Angehende sowie erfahrene Fachärzt:innen der Anästhesie Pflegefachpersonen aus dem Bereich Anästhesie Termin: Präsenzzeit: 27.05.2024, 08:30 – 17:00 Uhr Referent: Dr. med. Christian Gerhard Erker Veranstaltungsort: Franziskus SIM und online Kosten: € 495,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 26.11.2024, 08:30 – 17:00 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
--	---

Kompaktseminar Kindernotfallmedizin

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte: Die Notfallversorgung von Kindern beschäftigt uns in der Aus- und Fortbildung seit Jahren. In einem blended-eLearning-Format bieten wir (Not-)Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen die Möglichkeit, sich intensiv und praxisnah mit der Versorgung von Kindern in Notfallsituationen außerhalb von Reanimationssituationen auseinanderzusetzen. Nach der Vorbereitung im Selbststudium findet ein ganztägiges Training mit einem hohen Anteil von Skills-Training und szenariobasierter Simulation statt.	Zielgruppe: (Not-)Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen in betreffenden Bereichen Termin: 28.05.2024, 08:30 – 17:30 Uhr Referent: Dr. med. Christian Erker Veranstaltungsort: Franziskus SIM <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Termin: 25.11.2024, 08:30 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kosten: € 495,00 Für externe Teilnehmer:innen: 650,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
---	--

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin

Fachkompetenz

Ziel/Inhalte Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin in Theorie und Praxis. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und gut vorbereitet auf die Intensivstation entlassen. Besonderheiten: Der Kurs findet in hybrider Form statt – also vor Ort in Münster und als Live-Übertragung über einen virtuellen Seminarraum. Ihre aktive Beteiligung ist auch hier möglich und gewünscht.	Zielgruppe: Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen Kurs 1a (Präsenzkurs): Tage Kurs in Münster: 22. – 26.04.2024, jeweils 08:30 – 17:30 Uhr Praxistag: 27.04.2024, 08:30 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kurs 2a (Präsenzkurs): 5 Tage Kurs in Münster 04. – 08.11.2024, jeweils 08:30 – 15:30 Uhr Praxistag: 09.11.2024, 09:00 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kurs 1b (Webseminar): 22. – 26.04.2024, jeweils 08:30 – 17:30 Uhr Praxistag fakultativ (s.u. Kurs 1c) <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kurs 2b (Webseminar): 04. – 08.11.2024, jeweils 08:30 – 17:30 Uhr Praxistag fakultativ (s.u. Kurs 2c) <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kurs 1c (Praxistag für Webseminar-Teilnehmer:innen im Marienhaus Münster): 27.04.2024, 09:00 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kurs 2c (Praxistag für Webseminar-Teilnehmer:innen im Marienhaus Münster): 09.11.2024, 09:00 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> Kosten: Kurse 1 (Präsenz): € 650,00 Kurse 2 Webseminar: € 550 + Praxistag € 100 €
--	---

Fachfortbildungen – Medizin

Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“ Methodenkompetenz

Voraussetzungen: Absolvierter 3-tägiger Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analosedierung eingebunden sind
Ziele/Inhalte: Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums für den Refresherkurs ist das Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im Praxisteil wird der Umgang mit sedierungsassoziierten Komplikationen in mehreren Zwischenfallszenarien wiederholt.	Tagesseminar: 14.03.2024, 09:00 – 17:30 Uhr Referent:innen: Ärzt:innen und Pflegekräfte der Abteilungen Gastroenterologie und Anästhesie des SFM sowie des Simulationszentrums FranziskusSIM Veranstaltungsort: Franziskus SIM Kosten: € 200,00 Für externe Teilnehmer:innen: 230,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 26.09.2024, 09:00 – 17:30 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

Fachfortbildungen – Pflege

Hygienebeauftragter in der Pflege Methodenkompetenz

Ziel: Qualifizierung zum Hygienebeauftragten in der Pflege durch Vertiefung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse im Bereich der Hygiene	Zielgruppe: Pflegepersonen
Inhalte: • Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene • Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals • Schutzkleidung und -ausrüstung • Nosokomiale Infektionen • Surveillance von nosokomialen Infektionen • Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen • Anforderungen an Krankenhauswäsche • Lebensmittel- und Küchenhygiene • Hygiene im Krankentransport / Überleitungsbögen	Termine: 15.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 22.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 29.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 07.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr 14.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Tag 1: Marienhaus Münster Tag 2 – 4: online Tag 5: Medical-Order-Center Ahlen Kosten: € 560,00 Für externe Teilnehmer:innen: 650,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

Führung – Kommunikation

„Wie alle gewinnen können“. Kommunikation und Kooperation in Mehrgenerationen Teams / Alternsgerechte Personalentwicklung Führungskompetenz

Ziele/Inhalte: Ausgehend von einer Kultur der Wertschätzung sowie in Anlehnung an die Erwartungen der Teilnehmenden werden folgende Aspekte Thema sein: • Führungsverständnis und Motivationsstrategien in altersgemischten Teams • Persönliche Haltung zum Thema: Stresserleben und älter im Berufsalltag • Leistungspotentiale der unterschiedlichen Generationen • Achtsamer Umgang mit stressauslösenden Faktoren und Motivationsförderung und Gesunderhaltung • Synergieeffekte in der generationsübergreifenden Teamarbeit • Alternsgerechte Lernstrategien kennen- und nutzen lernen • Veränderungsbereitschaft erhöhen und Widerstände konstruktiv umsetzen • Kommunikation: Herausfordernde Gesprächssituationen planen und durchführen	Zielgruppe: Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung Zweitagesseminar: 16. und 17.09.2024, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Demografieberaterin Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 260,00 Für externe Teilnehmer:innen: 300,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
--	--

Führung – Kommunikation

„Die Aufgabe der Führungsperson im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt“ Führungskompetenz

Ziel: In den letzten Jahren ist das Thema „sexualisierte Gewalt“ in den Focus gerückt und alle Mitarbeiter:innen sind aufgefordert, hier ein hohes Maß an Sensibilität zu entwickeln und zu leben. Sie als Führungsperson sind besonders gefordert, wenn in Ihrem Arbeitsumfeld schon der Verdacht sexualisierter Gewalt aufkommt – mehr noch, wenn es tatsächlich einen solchen Fall geben sollte. Mit der Teilnahme an dieser Schulung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich selbst mit der Thematik sexualisierter Gewalt auseinanderzusetzen und Möglichkeiten für sich persönlich zu beleuchten, die Ihnen helfen, in einem Verdachtsfall in Ihrer Rolle als Vorgesetzte:r professionell zu agieren. Zugleich soll Zeit sein, mit der ggf. eigenen Betroffenheit umzugehen, dass in Ihrem Verantwortungsbereich so etwas passieren könnte.	Zielgruppe: Führungspersonen aus allen Bereichen Termin: 11.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Referentin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Demografieberaterin Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 135,00 Für externe Teilnehmer:innen: 165,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 03.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
Inhalte: • Sexualisierte Gewalt – was ist das? • Prävention: Was ist Aufgabe der Führungsperson? • Verdachtsfälle: Welches Vorgehen ist angemessen? Wo kann ich mir Unterstützung holen? Wann kann und soll ich Dritte einbeziehen?	

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining Sozialkompetenz

Ziele/Inhalte: Sie erlernen in diesem Seminar, wie sie in Gesprächen, Konferenzen, Besprechungen, Telefongesprächen, -konferenzen, Diskussionen und Versammlungen auf die jeweiligen Situationen schlagfertig und kompetent reagieren und wie sie Angriffe und unfaire Argumentationen kompetent abwehren und souverän agieren können.	Zielgruppe: offen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Termin: 05. und 06.03.2024, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Karl Lambertz, Deeskalationstrainer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 255,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>
--	---

Deeskalationstraining für Mitarbeiter:innen u.a. der Information und in der Patientenaufnahme Sozialkompetenz

Ziel: Physische und verbale Angriffe gegen Angestellte im Krankenhaus kommen immer öfter vor. Auslöser für diese Aggressionen vonseiten der Patient:innen, ihren Angehörigen oder Besucher:innen sind vielseitig und oft sehr individuell. Gerade an Ihren Arbeitsplätzen ist es wichtig als kompetente:r Ansprechpartner:in für einen guten Eindruck ihres Krankenhauses zu sorgen. Denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!	Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Information, in der Patientenaufnahme und an ähnlichen Arbeitsplätzen mit „Erstkontakt“ mit Patienten, Angehörigen und Besuchern Termin: 01.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Referent: Wilfried Lambertz, Deeskalationstrainer Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 130,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 09.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und Anmeldung (hier klicken)</u>
Inhalte: • Erlernen von verbalen und nonverbalen Kommunikationstechniken, um körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden • Aggressionspotenzial frühzeitig erkennen • Selbst- und Fremdwahrnehmung • Ausbau der vorhandenen Kompetenzen und Handlungsfähigkeit	

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie Outlook Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können. Es wird auch einen Abstecher zu dem Tool OneNote geben, das die Arbeit mit Outlook gut unterstützen kann.

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Büroaufgaben mit Outlook oder OneNote bewerkstelligen müssen

Termin: 26.01.2024, 09:00 – 12:00 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, Trainerin für Büroorganisation

Veranstaltungsort: Online Angebot ZOOM

Kosten: € 50,00 Für externe Teilnehmer:innen: 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Termin: 28.10.2024, 09:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online Angebot ZOOM

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Einladung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Münster ins Marienhaus Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
• Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
• Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
• St. Franziskus-Stiftung Münster und Leitbild
• Statio in der Mutterhauskirche
• Führung über das Mutterhausgelände

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen

Tagesseminar: 05.06.2024, 09:30 – 16:00 Uhr

Leitung: Sr. Hiltrud Vacker, Oberin der Mutterhauses in Münster
Dr. Nils Brüggemann, Vorstandvorsitzender der Franziskus Stiftung

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster und Franziskus Campus

Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 120

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
09.10.2024, 09:30 – 16:00 Uhr

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Frühjahrstagung der Mitarbeitervertretungen Methodenkompetenz

Inhalte:
Austausch und Vernetzung der Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter der Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung

Zielgruppe: Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter

Termin: 13.03.2024, 09:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Marienhaus

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 100

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen Methodenkompetenz

Inhalte:
• Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
• Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
• am zweiten Tag: Studientag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung am Nachmittag des ersten Tages auch

- Vorstand
- Geschäftsführer:innen
- Kaufmännische Direktor:innen und Verwaltungsdirektor:innen

Termin: 26.11.2024, ab 10:00 Uhr bis 27.11.2024, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH

Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 100

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Leitbildforum der Franziskus Stiftung Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:
Präsentation und Diskussion aktueller Themen in Zusammenhang mit dem Leitbildprozess

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Einrichtungen in der Franziskus Stiftung

Tagesseminar: 25.09.2024, 09:30 – 16:30 Uhr

Leitung: Dr. theol. Michael Fischer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Teilnehmeranzahl: Min.: 200 Max.: 500

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie OneNote Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können.

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Büroaufgaben mit OneNote optimieren möchten

Termin: 08.04.2024, 14:00 – 15:30 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 40,00 Für externe Teilnehmer:innen: 60,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Management / Organisation / Recht – Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt Methodenkompetenz

Ziel:
• Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
• Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
• Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
• Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte

Termin: 14.05.2024, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 50,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Inhalte:
• Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
• Der Behandlungsfehler
• Aufklärung
• Dokumentation

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung
Schwerpunkt: Tumorgruppe 1 – Gastrointestinale Tumore

Fachkompetenz

Ziel: Fallsteuerung und Dokumentation der ASV Fälle Optimale Leistungsabrechnung der verschiedenen ASV Zulassungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate
Inhalte: • Kurze Einführung in das Thema • Grundlagen – GBA – Aktuelle Änderungen im Bereich § 116 b • Erarbeitung folgender ASV Konkretisierungen und Leistungsabrechnung: Tumorgruppe 1 – GI • Leistungsabrechnung im EBM 2022 • Reflektion von Fragen und Fallbeispielen • Controlling einiger bereits abgerechneter Fälle mit den Teilnehmern am Schulungstag. • Diskussionsrunde und Fragenstellung aus der eigenen Klinik	Termin: 20.09.2024, 09:00 – 12:00 Uhr Referentin: Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
	Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum ZOOM Kosten: € 70,00 Für externe Teilnehmer:innen: 95,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung
Schwerpunkt: Tumorgruppe 2 – Gynäkologie

Fachkompetenz

Ziel: Fallsteuerung und Dokumentation der ASV Fälle Optimale Leistungsabrechnung der verschiedenen ASV Zulassungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate
Inhalte: • Kurze Einführung in das Thema • Grundlagen – GBA – Aktuelle Änderungen im Bereich § 116 b • Erarbeitung folgender ASV Konkretisierungen und Leistungsabrechnung: Tumorgruppe 2 – Gynäkologie • Leistungsabrechnung im EBM 2022 • Reflektion von Fragen und Fallbeispielen • Controlling einiger bereits abgerechneter Fälle mit den Teilnehmern am Schulungstag. • Diskussionsrunde und Fragenstellung aus der eigenen Klinik	Termin: 20.09.2024, 13:00 – 16:00 Uhr Referentin: Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
	Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum Zoom Kosten: € 70,00 Für externe Teilnehmer:innen: 95,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

DRG System 2024 – Schwerpunkt: chirurgische Abteilungen

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel: Bitte beachten Sie, dass sich diese Schulung ausschließlich den Neuerungen im DRG System für die chirurgischen Abteilungen widmet.	Zielgruppe: Medizincontroller:innen Kodierfachkräfte und -assistent:innen DRG-Beauftragte Ärzt:innen und weitere Interessierte
Inhalte: • Inhalte des neuen Fallpauschalenkatalogs • Überleitungskataloge 2023/2024: Änderung DRG-Einstufungen und Bewertungen • Zusatzentgelte 2024: Neuigkeiten und Anpassungen • ICD-10-GM-Änderungen 2024 • OPS-Änderungen 2024 • Deutsche Kodierrichtlinien 2024 • AOP-Katalog 2024	Voraussetzungen: Rechnerarbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon Termin: 28.11.2024, 08:30 – 12:15 Uhr Referentin: Dr. Sabine Skodda, Beratungsgesellschaft HEALTHCARE GmbH Expert Manager Serviceline Erlösmanagement
	Veranstaltungsort: “virtueller Seminarraum” Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer:innen: 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 50 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 04.12.2024, 08.30 – 12.15 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

DRG System 2024 – Schwerpunkt: konservative Abteilungen

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziel: Bitte beachten Sie, dass sich diese Schulung ausschließlich den Neuerungen im DRG System für die konservative Abteilungen widmet.	Zielgruppe: Medizincontroller:inner Kodierfachkräfte und -assistent:innen DRG-Beauftragte Ärzt:innen und weitere Interessierte
Inhalte: • Inhalte des neuen Fallpauschalenkatalogs • Überleitungskataloge 2023/2024: Änderung DRG-Einstufungen und Bewertungen • Zusatzentgelte 2024: Neuigkeiten und Anpassungen • ICD-10-GM-Änderungen 2024 • OPS-Änderungen 2024 • Deutsche Kodierrichtlinien 2024 • AOP-Katalog 2024	Voraussetzungen: Rechnerarbeitsplatz mit Kamera und Mikrofon Termin: 28.11.2024, 13:00 – 16:45 Uhr Referentin: Dr. Sabine Skodda, Beratungsgesellschaft HEALTHCARE GmbH Expert Manager Serviceline Erlösmanagement
	Veranstaltungsort: “virtueller Seminarraum” Kosten: € 95,00 Für externe Teilnehmer:innen: 120,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 50 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u> weitere eigenständige Veranstaltung: 04.12.2024, 13:00 – 16:45 Uhr <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

EBM – Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte: • Gebührenordnung EBM: Neuerungen 2024 • Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke • Abrechnung von KV Notfällen • Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate
	Termin: 19.09.2024, 09:00 – 16:30 Uhr Referentin: Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 130,00 Für externe Teilnehmer:innen: 160,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

Fallführung und Patientenaufnahme

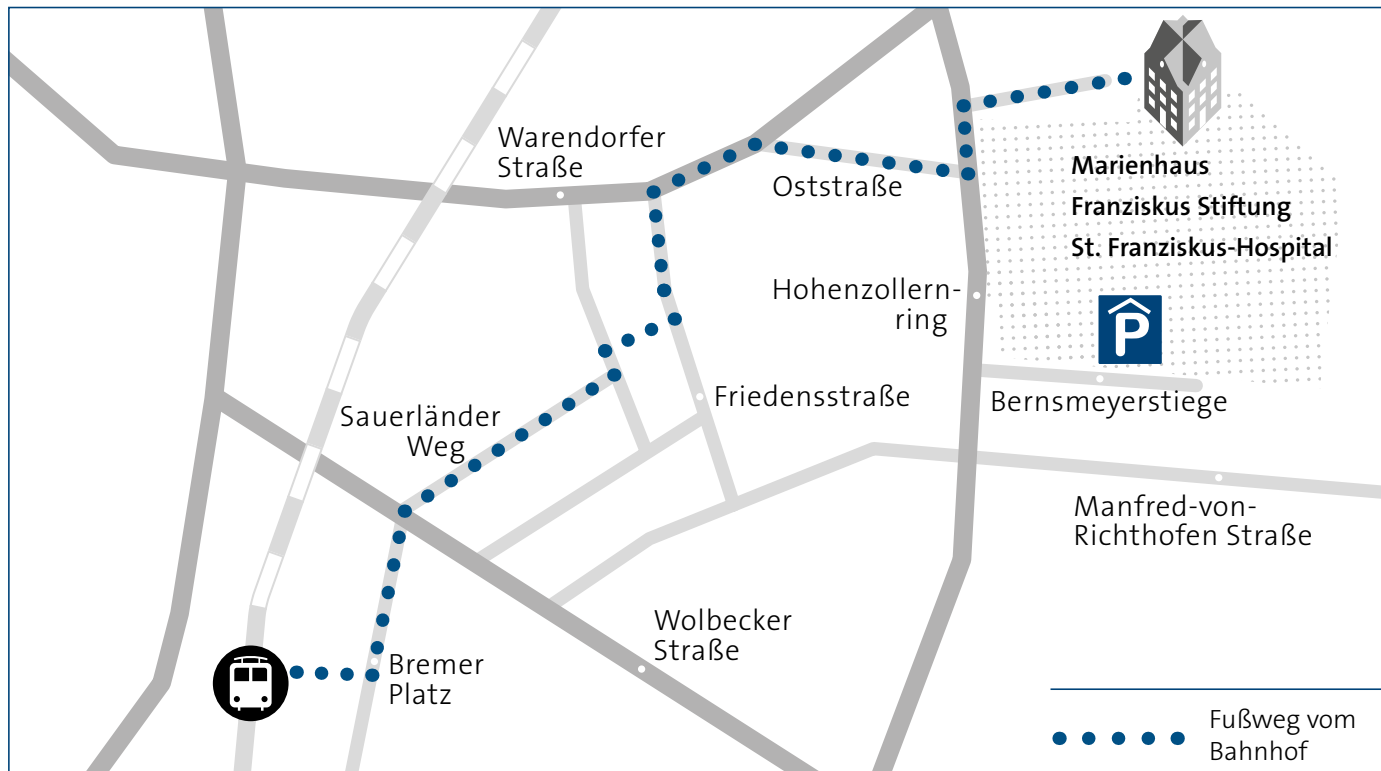
Fachkompetenz

Ziele/Inhalte: Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme erlangen, durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten Fallführung und der stationären administrativen Patientenaufnahme Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtliche Bestimmungen	Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in den aufnehmenden Stellen eines Krankenhauses u.a.: Patientenaufnahmen, Chefarztsekretariate
	Tagesseminar: 10.10.2024, 09:00 – 17:00 Uhr Susanne Silberzahn, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
	Veranstaltungsort: Marienhaus Münster Kosten: € 225,00 Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25 <u>Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung (hier klicken)</u>

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster

Tel. 0251/935-4120



Für Bahnfahrer:innen

Sie **laufen** vom HBF Münster 15 – 20 Minuten bis zum Marienhaus Münster.

Nutzen Sie dazu den Ostausgang des Bahnhofs.

Möchten Sie den Bus nutzen, informieren Sie sich wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring vorab im Internet über die aktuell günstigsten Buslinien zum St. Franziskus-Hospital Münster (Hohenzollernring 70). Alle Buslinien starten vor dem Haupteingang des Bahnhofs.

Für Autofahrer:innen

Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein.

(Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen. Wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring erreichen Sie das Parkhaus bis auf weiteres nur von Süden.)

Wir sind dabei



Fahrrad- Leasing für Arbeitnehmer



**Ab sofort bieten wir das beliebteste
Mitarbeiter-Benefit an: Fahrrad-
Leasing nach dem Dienstrad-Prinzip!**

Dank der 0,25-Prozent-Regel für
Fahrräder kann jeder Arbeitnehmer
einfach mit einem Leasing-Rad
profitieren. Ein echter Gewinn für alle –
und jeden Einzelnen.

Der Megatrend in Deutschland heißt
Mobilität – nicht nur auf der Straße,
auch im Kopf. Mit einem Dienstrad
profitiert man gleich mehrfach.

**Gut für die Fitness
Besser für die Umwelt
Genial für den Geldbeutel**

5 von vielen guten Gründen für Leasing statt Privatkau

- ✓ **Steuervorteil einfach
über die Lohnabrechnung**
- ✓ **Diensträder auch privat
unbegrenzt nutzen**
- ✓ **Vollkaskoversicherung ohne
Bagatellschadengrenze und
0 € Selbstbeteiligung**
- ✓ **Jährlicher Service-Check
durch den Fachhandel**
- ✓ **Fahrradtyp und Marke frei
wählbar – schon ab 499 €**

**Informieren oder persönlichen Vorteil ausrechnen unter
mein.businessbike.de/36J3-81ih-zz04-3Gqp**



In einer Woche zum Zirkusstar! Ferienbetreuung geht in die nächste Runde

Auch in 2024 heißt es wieder: Manege frei für unsere kleinen Zirkus-Stars. Das St. Joseph-Stift bietet für Ihre Kinder wieder für die Zeit vom **24. bis 28. Juni 2024** eine Ferienbetreuung an. Diese Möglichkeit steht allen Stift-Kindern (Mutter oder Vater arbeiten im Stift oder einer den Tochtergesellschaften Thera-Stift, Catering, Reinigungsservice) im Alter von 6 bis 13 Jahren offen.

Sie zahlen lediglich eine Eigenbeteiligung von 100 Euro pro Kind! Den restlichen Teilnahmebeitrag sowie die Verpflegung und die Fahrtkosten übernimmt das Haus für Sie!

Jetzt NEU! – Restplätze können auch von Großeltern für ihre Enkelkinder genutzt werden.

Weitere Informationen und Unterlagen für die Anmeldung gibt's im Nexus Curator unter:

>> Abteilungen und Bereiche \ Für Mitarbeiter \ Ferienbetreuung (Dok.-Nr: 6870288)





Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztehaus Sankt Marien
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen
Fon: (0421) 347 1013
E-Mail: Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de